Bibl. Mont.
1504

1504 Bibl. Mont.

<36625621860017 S

<36625621860017

Bayer. Staatsbibliothek

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Staatiſtiſcher Ueberblick

der

Pfarreien, Benefizien, Kuratien ꝛc.

in den Herzogthümern

Baiern, der obern Pfalz, Neuburg und Sulzbach.

Nebſt überall beygeſetzter Anzeige der Bißthümer, Rentämter, Regierungen, Gerichter und Patronatsrechte,

nach alphabetiſcher Ordnung.

München. 1804.

In der Strobelſchen Buchhandlung.

Der Regent hat das Recht und zugleich die Pflicht, die Lebensart und innere Einrichtung all= und jeder geiſtlichen Perſonen, Juſtitute, Geſellſchaften und Korporationen zu prüfen, und ſelbe, wenn ſie dem allgemeinen Wohl des Staats entgegen ſind, zu reformiren, gänzlich aufzuheben, oder wenn ihre Anzahl zu groß iſt, ſie zu vermindern und einzuſchränken.

Joſeph Valentin Eibel Introductio in jus eccleſiaſticum catholicor. Tom. 2. Lib. 2. Cap. 2. §. 109. Vien. Typ. Jos. de Kurzböck. 1777.

Einleitung.

Ich glaube nicht, daß man eine Rechtfertigung über die Abſicht und den Zweck des gegenwärtigen Verzeichniſſes der Pfarreien von mir zum Voraus verlangen werde: Es iſt ja jedermann bekannt, daß es keinen beträchtlichen Staat gebe, der nicht einen ſo betitelten Staatskalender aufzuweiſen habe, worinn man die verſchiedenen Regie- rungs- und Finanzſtellen, — die demſelben in Städten, Märkten und Dörfern unter- geordnete Landgerichte, Kaſten- und Forſtämter, die Zahl der Ritter, Kammerherren, Staabsämter, der Generalität und Leibgarden, ja ſogar das Perſonale der Hofkapel- len genau aufgezeichnet finden kann: Ein Statiſtiker wird den Zweck dergleichen Staatskalender von ſelbſt einſehen, auch die Vortheile, die ſie gewähren, nicht miß- kennen, beſonders wenn ſie nach dem vortrefflichen Plane desjenigen, welcher im Jahre 1801 in Baiern erſchienen, eingerichtet ſind.

Sollte es dann nicht auch der Mühe werth ſeyn, einen ähnlichen Verſuch mit den baieriſchen geiſtlichen Perſonale und Aemtern zu machen, die in Rückſicht der Erträgniſſe und ihrer Menge ſo beträchtlich, und wegen der verſchiedenen, vorzüglich geiſtlichen Patronatsrechte, ſo intereſſant ſeyn müſſen? Wie kann die Regierung auf eine Vermehrung, oder Verminderung der Pfarreien denken, wenn ihr die Zahl und das Lokale derſelben nicht zuverläſſig bekannt ſind? Selbſt der gelehrte Herr Verfaſſer in ſeiner neueſten Schrift: Ueber Vertheilung der Pfarreien und Beſoldung der Geiſtlichkeit in Baiern*) ſcheint meiner Meynung zu ſeyn, da er S. 32. ſagt, daß „eine detaillirte Angabe der bisherigen Anzahl von Pfarrern, Benefiziaten ꝛc. erwünſchlich wäre.“ So vortrefflich ſein gewählter Gegenſtand bearbeitet iſt, ſo iſt doch der von ihm aufgeſtellte Kalkul nach dem eigenen Geſtändniß unbeſtimmt und nur muthmaßlich angeſetzt worden; Es wird auch ſchwer halten, dem Wunſche des Herrn Verfaſſers vollſtändiges Genügen zu leiſten, da zum Theile die Hülfsmittel mangeln, und wenn man auch die Hauptquelle (ich verſtehe darunter die Pfarrlehenbücher) zu benützen authoriſirt wäre, man doch dieſelben nichts weniger als befriedigend finden würde, worüber der berühmte Herr von Oſterwald ſchon zu ſeiner Zeit gegründete Klagen geführt hat.

Ohngeachtet deſſen, durch den Wunſch des oben angerühmten Herrn Verfaſſers aufgemuntert, wage ich es doch, ſo eine detaillirte Angabe der Preſſe zu übergeben, und vertraue auf die Billigkeit des Publikums, daſſelbe werde die darinn vorkommenden Mängel, die mir ſelbſt ganz wohl bekannt ſind, nicht auf meine, ſondern auf Rechnung der Hülfsquellen, deren ich mich bedienen mußte, ſchreiben.

Ein

*) München 1803. in der Strobelſchen Buchhandlung.

Ein ſchon vor mehrern Monaten mir zu Handen gekommenes Manuſcript, worinn die Pfarreien und Benefizien in Baiern, der obern Pfalz, Neuburg und Sulzbach beſchrieben ſind, mußte zum Grunde liegen, auf den dieſe müheſame Unternehmung gebauet werden ſollte: man rühmte mir es als ein originelles Meiſterſtück an, und ich fand es äuſſerſt unvollkommen, unzuverläſſig; Ich war alſo gezwungen, meine Zuflucht zu die in die benannte Herzogthümer einſchlägige ſogenannte Ordinariatskalender zu nehmen; aber auch dieſe (den vom augsburgiſchen Ordinariate, unter dem Titel: moderna eccleſia auguſtana, bey Jakob Mauracher 1774, allein ausgenommen) konnten mir nicht diejenige Zuverläßigkeit gewähren, die ich gehofft hatte: die vielen in der Ausgabe leer gebliebenen Fächer, wo keine Linien angebracht ſind, geben Zeugnis davon; Sehr viele Ortſchaften ſind in dem Manuſcript entweders falſch, oder ſo unrichtig benennt, daß ich ſie in den Ordinariatskatalogen gar nicht, oder nur mit genauer Mühe auffinden konnte: Faſt bey keinem Dorfe iſt darinn die Bemerkung angefügt, ob eine Pfarr- Benefizial- oder Kuratieſtelle daſelbſt ſey: manchmal konnte ich auch ſelbſt mit Beyhülfe des Churbaieriſchen Atlantis vom Ertel, und der Graf Zechiſchen Anzeige ꝛc. nicht finden, in welchem Rentamte, Regierung und Landgericht dieſer oder jener Ort entlegen, oder wem das Patronatsrecht gebühre; Indeſſen glaube ich doch, ſo viel geleiſtet zu haben, als mir möglich war, und von Niemand bisher unternommen worden iſt.

Um alſo mich über das Weſentliche meiner Beſchreibung verſtändlicher zu erklären, ſo muß der Geneigte Leſer zum Voraus wiſſen, daß ich unter der Rubrik — Pfarre — zugleich die ſo betitelte Pfarrvikariate, ſie mögen ſtabilirte, oder nur auslaufende, amovibiles, oder nicht amovibiles, ſekulare, oder regulare Vikarien ſeyn, mitbegriffen habe; denn die Benennung Pfarrvikarius, Pfarrvikariat, iſt ein verderblicher, jeder Regierung höchſt nachtheiliger Auswuchs der ſchimäriſchen geiſtlichen

Un-

Univerſalherrſchaft, von Theologen und Kanoniſten ausgebrütet, um den Pabſt zum episcopus episcoporum, und die Biſchöfe in parochos parochorum umzuwandeln: Hierinn liegt ganz allein der Grund von allen Inkorporationen, womit die römiſche Kuria nach Belieben geſpielt, und die Urkunden hierüber zum ſeligen Behuf des ſtif⸗tiſch⸗ und mönchiſchen Egoismus auf fremden Grund und Boden für baares Geld ausgefertiget hat. Fort alſo in Zukunft mit der höchſtunſinnigen, nur nach geldgieri⸗gem Judaismus riechenden Benennung Pfarrvikarius, parochus habitualis, und actualis: *) Dieſer durch Jahrhunderte getriebene Unfug wird und muß einmal ein Ende nehmen; durch Sekulariſirung der Stifter und Klöſter tretten die Regenten großentheils wieder in ihre urſprüngliche National⸗Patronatsrechte ein, vermög welcher ſie ver⸗pflichtet ſind, für die Sicherheit der pfarrlichen Staatsgüter zu ſorgen, und nicht mehr zu geſtatten, daß ſelbe einem Unſchuldigen genommen, und einem Chor he⸗bräiſcher Liederſänger überlaſſen werden, wobey noch dazu die Rechte der Unterthanen, und das ærarium principis in vielen Wegen gefährdet worden ſind.

Man muß erſtaunen, wenn man Gelegenheit gehabt hat, den Unfug einzuſehen, den Klöſter⸗Dom⸗ und Chorſtifter mit den Inkorporationen ihrer Pfarreyen verübt haben: Sie haben dieſelben in ihre Kloſter⸗ und Stiftskirchen gezogen, die Pfarr⸗widdums⸗Unterthanen in Kloſter⸗ und ſtiftiſche Unterthanen umgeſchmolzen, und ſie nach Zeit und Umſtänden bey Fertigung neuer Mayrſchaftsbriefen ganz unmerklich auch mit

neuen

*) Es ſcheint, die Theologen und Kanoniſten haben mit dieſer ſpitzfindigen Diſtinktion be⸗weiſen wollen, daß Einer um nur die jährlichen Abſente, die man füglicher Judenzinſe nen⸗nen könnte, zu berichtigen, arbeiten, Mühe und Sorge tragen müſſe, während der Andere nur eſſen, trinken, ſpielen, ſchlafen 2c. und ſich vom Schweiße ſeines Mitbruders zu mäſten, das Recht haben ſolle. Auf dieſe Weiſe wäre es ſehr leicht ein Königreich oder ein Pabſt⸗thum zu ſtiften.

neuen Bürden belegt. *) Weiters: In den Dorfſchaften, wo vor den Inkorporationen ganz natürlich Pfarrer und Beneſiziaten wohnten, wurden (freilich ſchon vor alten Zeiten) ihre Häuſer eingeriſſen, die Taufſteine aus den Pfarrkirchen genommen und die Eingepfarrten gezwungen, ihre neugebohrne Kinder Stundenweit bey Hitze, Kälte, Regen und Winde in die Klöſter, oder Stiftskirche zu bringen: kranke Perſonen, eines vernünftigen Tröſters oder Rathgebers beraubt, mußten halbe Tage lang auf ihren entfernten Seelſorger mit Ungeduld warten: Nicht minder mußte der moraliſch = chriſtliche Unterricht an Sonn = und Feſttägen nothwendigerweiſe darunter leiden, da ſo ein aus-

lau-

*) Ich zweifle, ob man bey vorgenommener Unterſuchung der Stift = und Kloſtergüter auf die Widdums = Unterthanen ihrer inkorporirten Pfarreien und Beneſizien gedacht habe: es iſt aber nothwendig daran zu denken; denn ſollten die Pfarreien einmal vertheilt werden, ſo gehören dieſe Güter zum Anſchlag der pfarrlichen Ertrágniſſen; wie beträchtlich muß der Verluſt z. B. in Betreff der Dezimation für das aerarium bisher geweſen ſeyn, wenn man ſie vorenthalten oder verſchwiegen hat? So weiß ich einen ſtiftiſchen Grundunterthan eines mittelmäßigen Bauernhofes, dem das vortreffliche Widdumgut einer dem Stift inkorporirten Pfarrei, ſchon nach dem 30jährigen Kriege, als Zubaugut iſt überlaſſen worden, wovon nur allein die Laudemien in den damaligen Zeiten an die 300 fl. betragen haben; die Beſitzer waren, um die ewige Dauer ihrer neuen Aquiſition zu ſichern, argliſtig genug, die Gemarkungspflöcke von beiden Höfen auszureiſſen, und die Raine der beiderſeits anſtoſſenden Feldgründe umzuackern: Gegenwärtig kommen dieſe zwey verſchiedenen Bauernhöfe nur unter einer Benennung vor: Man kennt die Gränzen der Feld = Wieſen = und Holzgründe nicht mehr: auch hat der dermalige Beſitzer vor 9 oder 10 Jahren ſogar eine Moderation an den Steuern zu erhalten gewußt. Beſteuert er jetzt vielleicht nur das geringere Gut? Man kann auch andere inkorporirte Pfarreien antreffen, von welchen die Collegiat = und andere Stifter zwar keine jährliche Abſente fodern: allein ſie haben aus kluger Vorſicht ſich einige einſchichtige Bauerngüter vorbehalten, wovon ſie anſtatt der Abſente an Geld, wohl ergiebige Zehenden beziehen.

laufender Vikarius, nachdem er anderthalb, auch zwey Stunden bis an ſeinen Beſtimmungsort gelaufen, ſchon ermüdet iſt, und durch darauffolgende mechaniſche Verrichtungen der Zeremonien, z. B. im Sommer durch Abſingung der vier Evangelien, die ein Preſervativmittel wider Schauer und Mißwachs ſeyn ſollen, noch mehr ermüdet wird, zuletzt froh iſt, wenn der Zeremoniendienſt geſchwinde geendigt, und er zu guter Zeit bey dem Mittagstiſche eintreffen könne.

Was könnte man nicht ſagen von der Ungerechtigkeit, der ſich die Klöſter und Stifter ſchuldig machten, da ſie, ohne für ihre inkorporirte Pfarrkinder den geringſten Dienſt zu leiſten, dennoch die pfarrliche Zehenden, und andere Emolumente ſtrenge einheiſchten, ihren geweihten Taglöhnern hingegen einen erbärmlichen Wochenlohn von etwa zwey Gulden hinwarfen, überdies von ihnen noch Chorvikariatsdienſte foderten, im übrigen aber ſie zu ihrer beſſern Subſiſtenz auf Meßſtipendien-Fiſcherei, auf Sporteln, oder Sammlungen von Haber, Korn, Flachs, Stroh und Heu anwieſen: Ja, ich kenne eine der wichtigſten Pfarreien in Baiern, welche ein gewiſſes Domkapitel titulo incorporationis an den Meiſtbiethenden verpachtet hatte; die Dokumente hierüber habe ich geleſen, und ein Fürſtbiſchof war ſo ſchwach, daß er den Prieſter, deſſen Pachtkontrakt zu Ende gieng, mittels an das Domkapitel erlaſſenen Promotorialien unterſtützte, und ſelben zur weitern Prolongation der Pachtjahre rekommandirte.

Ein anderes Chorſtift iſt auf die ſonderbare ökonomiſche Maxime verfallen, ihren Pfarrvikarius (der, ohngeachtet einer Anzahl von mehr als neunhundert Seelen, dennoch von dem Chorſtift ad nutum amovibilis war) zum Zehendfänger zu beſtellen, und ihm aufzutragen, daß er die in die eigends dazu erbaute Scheune gebrachte Zehendgarben, Gerſten- und Haberfuder abzählen, ſie pünktlich notiren, auf die Dreſcher ein wachſames Auge haben, bey dem Aufputzen und Ausmeſſen jedesmal gegenwärtig

ſeyn, darüber genaue Rechnung pflegen, und ſelbe dem Kapitel einliefern ſolle, wogegen daſſelbe ihn auf eine andere, mehr einträgliche Pfarrey ſeiner Zeit zu befördern, hochgnädig verſicherte.

Von der willkührlichen Adminiſtration der Klöſterpfarreyen wäre noch ſehr vieles zu bemerken; durch die Säkulariſirung derſelben wird vermuthlich auch der bis jetzt getriebene Mißbrauch gehoben worden ſeyn, oder ganz gewiß gehoben werden. Die Prälaten und Vorſtände der Klöſter behandelten ihre Vikarien nach eigner Laune: die Adminiſtration war deſpotiſch: es folgten Abänderungen der Vikarien auf Abänderungen nach Belieben, ohne ſich vorher mit den Ordinariaten und Dekanen benommen zu haben: die Prälaten wollten ſogar ihre Pfarreyen von landesherrlichen Abgaben befreyt wiſſen, wie man aus den Landtagsbeſchwerden des Prälatenſtandes erſehen kann; Noch im Jahre 1612 „beſchwerten ſie ſich wegen dem Jägergeld, — daß es auch von den, den Klöſtern pleno „jure inkorporirten Pfarreyen begehrt werde, da doch dergleichen Pfarreyen cum mona„ſterio ein Corpus, und die Pfarrer membra monaſteriorum ſeyen. —“ *) Man muß ſich verwundern, wie die auf dieſem Landtage verſammelten patres patriæ ſo unſinnige Vorträge anhören, zu Protokoll bringen, und damit die höchſte Stelle haben können behelligen laſſen. Allein Männer, welche wiſſen, was Kirchen- und Bruderſchafts- und Ständeverſammlungen damals, wie jetzt, und in Ewigkeit ſagen wollen, werden ſich über jede Verwunderung hinausſetzen.

Daß nun die hiedurch bevortheilten Gemeinden ſolcher unirter Pfarreyen alle dieſe harte Behandlungen ſo gutmüthig bisher übertragen haben, daran hat Doktor Obſervan-

tius

*) Man ſehe die neueſte zu Anfang des Auguſtmonats 1803 in München ganz unvermuthet erſchienene Auflage der Landtagsakten vom Jahre 1612. Seite 278.

tius großen Antheil; auch konnten ſie ja weder leſen, noch ſchreiben, folglich ihre gerechte Foderungen an die ihnen zuſtändigen Seelſorger, die ſie ohnehin ſo theuer bezahlen müſſen, niemals durchſetzen.

Unter die Rubrik, Benefizien, habe ich auch die Schloßkaplaneyen, Kuratien oder Expoſituren, ſoviel deren aufzufinden geweſen, gezählt, nicht minder bey ſehr vielen (bey allen war es wieder nicht möglich) angemerkt, in welchen Pfarrſprengeln ſie entlegen, oder gar den Pfarreyen, wie z. B. Aubing, Frauenberg, Sinching ꝛc. inkorporirt ſind. Dieſe Anmerkungen dürften vorzügliche Dienſte leiſten, wenn unſre Regierung ſich einmal entſchlieſſen wollte, die Vertheilung oder Vermehrung der Pfarreyen vorzunehmen: Das Reſultat davon würde ſeyn, daß wir anſtatt der Beneficiaten wirkliche Pfarrer, das heißt, erfahrne, beſcheidne Männer, wahre Lehrer der religiöſen Moral, und nicht wie meiſtens bisher, nach dem Ausdruck der Italiäner: facchini del oglio Santo haben werden. Selbſt in Städt und Märkten, wo Frühemeßſtiftungen ſehr gewöhnlich ſind, dürfte die Benennung, Frühmeßbeneficiat, nicht mehr gelten, ſondern er könnte Frühestundprediger heiſſen, indem ihm aufgetragen werden müßte, unter ſeiner Meſſe eine der treffenden Epiſtel anpaſſende, kurze moraliſche Sermon von der Kanzel abzuhalten.

Die Kaplaneyen konnten in dieſer Beſchreibung aus zweyfacher Urſache keinen beſtimmten Platz finden; einmal, weil ihre Zahl in einem Jahre ſich vermehren, und im andern mindern kann, ſo wie es die Umſtände, auch häufigere, oder mindere Pfarrgeſchäfte erfodern; auch weil ſie in den Ordinariatskalendern unter ſo vielerley Nämen vorkommen, daß man nicht weis, welche von ihnen einem Pfarrer zur Seelſorge nothwendig, oder nur überflüſſig ſind. Bald lieſt man ſie als Capellani fundati, bald als Exkurrentes, Koadjutores, Kooperatores, Proviſores, Supernumerarios, Vikarios und Kuratos: So viele Ordinariate, eben ſo viele Benennungen, und nirgends eine Gleichförmigkeit!

Wel=

Welches mich aber doch nicht hindern ſolle, ihre Anzahl überhaupt, ziemlich zuverläſſig angeben zu können.

In einem eben nur muthmaßlichen, gar nicht übertriebenen Kalkul muß ich auch jene Geiſtliche ſetzen, welche entweders, als Chorvikarien an den Stiftskirchen angeſtellt, oder die ſich in Prieſterhäuſern befinden, oder vakant, und unter dem Name der Voti-viſten bekannt ſind, worunter ich auch die Hausinformatoren rechne.

Noch iſt etwas von den Patronatsrechten zu melden, die von verſchiedenen Ständen und In-dividuen des In- und Auslandes vertretten werden. Die dem Regenten dabey zuſtehenden Rechte werden nicht viel über die Zahl von fünfhundert, auch Jene des Adels, anderer Privaten, Magiſtraten und Gemeinden, ebenfalls nicht weiter hinausreichen: Alle übrigen gehören zur geiſtlichen Kaſte, worunter die Klöſter beyderley Geſchlechts — die Dom- Kollegiat- und Damenſtifte, der hohe Deutſch- und Maltheſerorden, die Spitäler, Bruderſchaften, über-haupt alle piæ corporationes verſtanden ſind. Hier gäbe es ohne Zweifel ein weitläuftiges Feld zu einer Menge intereſſanter Reflexionen: Es ſoll aber genug ſeyn, wenn ich nur mit dem dogma juris majeſtatici principum auftrette, welches, als heiligen, natürli-lichen Rechtes, von allen erzkatholiſchen Kanoniſten anerkannt, eifrig von ihnen gelehrt, und feſt geglaubt wird, nämlich: „Der Regent iſt berechtiget und verpflichtet, alle jene „von geiſtlichen Ämtern auszuſchlieſſen, deren Anſtellung ſonſt dem Staate zum Nachtheil „gereichen würde.“ Joſ. Valent. Eybel wie oben.

Ich komme nun zu dem Hauptzweck dieſer Beſchreibung, nämlich dem Publikum einen möglichſt zuverläſſigen Etat aller geiſtlichen Aemter, wie auch der übrigen Sekular- und Regular- Geiſtlichkeit vor Augen zu legen: die darinn vorkommende Mängel und Unrichtigkeiten verſpricht man in einem beſondern Nachtrage zu ergänzen, wenn man den Herrn Verleger in nähere Kenntniß darüber zu ſetzen, die Gewogenheit haben ſoll-te; denn kömmt einmal die Reform mit den Pfarrämtern zu Stande, ſo iſt es doch der Mühe werth zu wiſſen, wie der Zuſtand der alten Ordnung beſchaffen geweſen iſt: So erſcheinen nunmehr von Zeit zu Zeit neue Auflagen der baieriſchen Landtäge aus keiner an-

andern Urſache, als damit dieſe Denkmäler des Alterthums auch der Nachwelt aufbewahrt werden möchten.

a)	Anzahl der Pfarreyen . . .	1487
b)	— — der Beneficien und Kuratien . .	850
c)	— — der Kapläne in einſchlägigen Bißthümern Augsburg, Bamberg, Chiemſee, Conſtanz, Eichſtett, Freyſing, Paſſau, Regensburg und Salzburg . .	1037
d)	— — des Perſonalis an den Chorſtiftern, mit Einſchluß deren von Freyſing, Iſen, Mühldorf .	143
e)	— — der übrigen Geiſtlichen, als Chorvikarien, Votiviſten Informatoren, und deren in den Prieſterhäuſern	200
f)	Perſonaletat der ſtändiſchen Klöſter, vor der Reform ao. 1802	1639
g)	Perſonaletat der nichtſtändiſchen Klöſter, ebenfalls vor der Reform	1525
	Summa	6881

Wie gefürchtet von auſſen, und glücklich von Innen muß der Regent ſeyn, der eine ſo geheiligte Armee zu ſeiner und ſeines Volkes ewigen Sicherheit aufzuweiſen hat. Danken wir unſerm durchlauchtigſten Regenten, daß Er dieſe ungeheure Maſſe zum Theile aufzulöſen angefangen hat: Wir können auch von ſeiner kraftvollen Entſchloſſenheit erwarten, daß Er das große Werk, worüber die Nachwelt Ihm die Krone aufſetzen wird, zum Wohl ſeiner Staaten glücklich vollenden werde. Er hat ſich überzeugt, daß die zu groſſe Zahl der Religionsdiener ſowohl Ihnen ſelbſt, als dem Staate, und der Religion nachtheilig ſey: Er hat, als Regent, nur ſein Majeſtätsrecht, und ſeine Pflicht vor Augen gehabt, die Ihm gebiethen, zu verhüten, daß die Anzahl der Religionsdiener nicht unzweckmäßig überſchritten werde, und ſoferne dieſes geſchehen, ſie zu vermindern, einzuſchränken oder aufzuheben; ein Majeſtätsrecht, das alle Regenten zum Zeichen ihrer höchſten Nationalmacht ausüben müſſen, und welches Ihnen keine Seele auf Gottes Erde ſtreitig machen kann.

Schon vor Jahrhunderten hatten die Regenten die moraliſche Kultur ihrer Völker, ausſchließlich aller andern, den Dienern der Religion anvertraut, oder anvertrauen müſſen, weil die Biſchöfe, Pfarrer, und Mönche meiſtens allein leſen und ſchreiben konnten, welches ihnen dann Gelegenheit gab, allmählig auf den Glauben zu kommen, Sie allein

wären die einzigen von Gott unmittelbar eingeſetzte Sittenrichter; man fand ſich aber betrogen, und mußte erfahren, daß die ſittliche Kultur nicht vorwärts gerückt, ſondern ſichtbar zurückgeſunken ſey. Selbſt den Einſichten des großen Sully entgieng dieſes auffallende Staatsgebrechen nicht: er wollte demſelben abhelfen, und errichtete aller Orten in Frankreich eigene Sittenzenſur = Departements; allein dieſe vortrefliche Anſtalt ſcheiterte: denn die Prieſter eiferten für ihre Alleinherrſchaft, weil ſie beſorgen mußten, daß durch die Maasregeln des Miniſters die Ohrenbeicht, und mit dieſer ihr Sittenrichteramt entbehrlich gemacht werden könnten. Memoires de Sully Tom. VII. liv. 26. 1609.

Die conſules eccleſiæ bekümmerten ſich mehr um das Aeuſſerliche, um das, beſonders in ſpätern Zeiten durch Konkordate *) ihnen zugeſtandene Rechtlichweltliche der Kirche, als um das Innere, das Moraliſchgöttliche: ihre Sorge war nur, und iſt vielleicht noch, mehr negativ, ne eccleſia aliquid detrimenti capiat, als poſitiv, ut eccleſia ſemper augmentum capiat: ob die chriſtlichen Gemeinden an Aufklärung der Vernunft gewachſen, an Moralität zugenommen; ob der ſittlich religiöſe Unterricht in Schulen, wie in Kirchen durch die Pfarrer befördert oder vernachläſſiget ꝛc. dafür war nicht geſorgt; oder man müßte das, als oberhirtliche Sorgfalt annehmen, daß aller Orten vollkommene und unvollkommene Sündenamneſtien von Zeit zu Zeit ausgeſchrieben, Wahlfahrtsorte ohne Zahl und Ende errichtet, Mirakeln erfunden, angeprieſen, und der Wunderglaube verbreitet, Feyertäge, Prozeſſionen und Bruderſchaften vermehrt, und daß ohne Unterlaß von den Kanzeln über Ketzer, Freydenker und Freymaurer herabgedonnert, und die einfältigen Zuhörer zum eifrigen Gebeth für Aufrechthaltung des allein ſeligmachenden, dermal in Gefahr ſtehenden heiligen Glaubens ermahnt worden ſind. **)

der

*) Konkordate ſind jedem Staate eben ſo nachtheilig, und für die allgemeine Ruhe gefährlich, als vormals die Ländervertheilungen unter die nachgebohrnen Prinzen waren. Gegenſeitiges Mißtrauen, Machteiferſucht, Kolliſionen zwiſchen dem Thron und dem Altar, und am Ende bürgerliche Unruhen, waren jederzeit die traurigen Folgen der andächtigen Nachgiebig = oder Freygebigkeit ab Seite der Fürſten gegen den Klerus, und werden es auch in der Zukunft ſeyn, ſobald der Thron der Hierarchie wieder mächtiger, als jener der Regenten ſeyn wird.

**) Dieſe Herren, die immer über die Gefahr der alleinſeligmachenden Religion lärmen, oder lärmen laſſen, ſcheinen mir ſehr unklug zu handeln. 1. Geben ſie zu erkennen, daß ſie wenig oder gar kein Vertrauen auf Chriſtus untrügliche Verheiſſung ſetzen; die Porten der Hölle werden ſeine Lehre nicht überwältigen können: unſre Prieſter werden ſich wohl nicht in die nämliche Kathegorie mit der hohen Prieſterſchaft der Juden ſetzen wollen, welche ebenfalls über die Ge-

Dieſen und noch mehr andern ſchiefen Anſtalten, wodurch der Verſtand und die Sinnen des leichtgläubigen Volkes verrückt werden mußten, durfte eine weiſe Regierung nicht gleichgültig mehr zuſehen: Sie hat es ſich alſo zum unveränderlichen Geſetz gemacht, die allgemeine Sittlichkeit ihrer Unterthanen nie mehr vom Staatszwecke ausſchließen zu laſſen: Sie ſieht es ein, daß jede ſittlich gebildete Nation ſich leichter regieren läßt, als ein abergläubiſches, der rohen Sinnlichkeit preisgegebenes Volk; dem zu Folge ſind nicht nur neue Schulen bereits errichtet, und ein der prächtigſten Fonds, den man in Europa vielleicht vergebens ſuchen dürfte, hiezu gewidmet worden, ſondern ſelbſt die ſchon lange beſtehenden Schulen werden nach und nach vom alten Sauerteige mehr gereinigt und dem vorgeſteckten heilſamen Zwecke näher zugeführt: die Pfarrer wurden von der Regierung mit Recht zur Sorge und pflichtmäßigen Mitwirkung für den Unterricht, und die Bildung der Jugend der künftigen Generation aufgefodert.

Dieſe ganz einfache, aber mit väterlichem Tone begleitete Auffoderung hatte die Wirkung eines elektriſchen Schlages; die bisher in unthätigen Schlummer niedergedrückte geiſtliche Kaſte wurde plötzlich zu neuem Leben aufgeſchreckt: Pfarrer, Beneficiaten, ſelbſt Kapläne eifern in die Wette, dem von der Regierung gegebenen Winke zu folgen: ſie fangen an, in die Fußſtapfen des göttlichen Meiſters von Nazareth zu tretten, der die Menſchen lehrte, dem Lichte der Wahrheit nachzuforſchen, und jene ewigen Grundſätze zu befolgen, die Gott in dem Herzen jedes Menſchen niedergeſchrieben hat.

Es fehlt zwar noch an Einheit und Gleichförmigkeit der Methode in dem chriſtlichen moraliſchen Schulunterrichte; Man kann aber von einer thätigen Regierung und ihren zu dieſem Geſchäft ausgeſuchten Hilfsmännern gewiß erwarten, daß ſie ſolche unkoſtſpielige Vorſchriften z. B. über die Pflichten des Bürgers, über die Tugend- und Religionslehre verſchaffen wird, woran der ſelige Sebaſtian Mutſchelle in ſeinem chriſtlichen Sitten-

un-

fahr ihrer Religion ſchrie: wenn man ihm, dem Meſſias, nicht Einhalt thut, ſo wird ihm das ganze Volk anhangen. 2. Bin ich der Meynung, dieſe theologiſchen und aſcetiſchen Herren, wenn ſie von der alleinſeligmachenden Religion ſprechen, verſtehen davon den wahren Sinn nicht. Die römiſche Kirche will nach meiner Einſicht nicht mehr, und nicht weniger dadurch erklären, als daß ihr Religionsſyſtem vor allen andern Nebenſyſtemen mit der Vernunft am meiſten übereinſtimme: rationabile ſit obſequium veſtrum. Daß folglich der römiſchkatholiſche Kultus die Erkenntniß Gottes und der Wahrheit, die Moralität und die Seligkeit der Menſchen vorzüglich befördere.

Unterricht ſchon ſo glücklich vorgearbeitet hat, *) denn es iſt kein Problem mehr in unſern Zeiten, daß der Menſch einer hohen Perfektibilität fähig ſey: er hat ſeine Talente nicht zum Vergraben von ſeinem Schöpfer erhalten, in Erkenntniß der Wahrheit, des Guten und Nützlichen immer fortzuſchreiten; aber zum wirklichen Fortſchreiten und Beſſerwerden hat er einer hilfreichen Hand nöthig: es hängt von der Erziehung und dem Unterrichte der Jugend ab.

Da ich den Mangel der Einheit in dem ſittlichen Schulunterrichte berührt habe, ſo kann ich mich des Wunſches nicht enthalten, daß auch eine Gleichförmigkeit im Kirchenunterrichte eingeführt werden möchte. Denn um die ſittlich religiöſe Kultur eines Volkes mit Ernſte zu befördern, müſſen alle Kräfte, alle Schul = und Kirchenanſtalten auf einen Punkt hinarbeiten: Man muß durchaus zur Abſicht haben, eine vollſtändige Kenntnis über alle Gegenſtände, über alle Pflichten und Wahrheiten in den Gemüthern zu erzeugen, welche jedem zu wiſſen nöthig ſind: Es iſt nicht genug, daß der eine oder der andere Volkslehrer in ſeiner Kirche für ſo einen Plan ſorgt, und ihn befolgt; die übrigen, und deren ſind gewiß mehr, als tauſende, thun das nicht, können es nicht thun, weil ſie es nicht verſtehen, aus Bequemlichkeit oder Indolenz nicht verſtehen wollen: ja ſelbſt jene Erſtern, die Gutgeſinnten, werden es nicht alle gleich gut machen.

Beſſer alſo, ſagt ein berühmter Author, es werde höhern Orts ein Plan dazu entworfen, wodurch auf einmal die Kraft der Ueberzeugung auf die geſammte Maſſe der Nation bewirkt, mithin beſtimmt werden kann, worüber in dieſem oder jenem Zeitpunkte ſich allgemeines Licht verbreiten ſoll. Bisher war drr kirchliche Unterricht nur eine zerſtreute, unregelmäßrge Anſtalt, die aber auch keine heilſame Seelen = oder Verſtandeskur hervorbringen konnte. Was würde aber erfolgen, wenn alle Kräfte immer gleichzeitig auf einerley Punkt konzentrirt würden? Man nehme nur beyſpielweiſe an, daß man höhern Orts bey Unterſuchung des moraliſchen Zuſtandes der Nation wahrnähme, es fehle an der nöthigen Erkenntnis der Pflicht der Gerechtigkeit, weil ſo häufig Ungerechtigkeiten begangen werden; um dem abzuhelfen, wurde für den nächſten Jahrgang zur Aufgabe des öffentlichen Unterrichts gemacht, die geſellſchaftlichen Verhältniſſe der Menſchen auseinander zu ſetzen, und auf dieſe die Ausſprüche der Vernunft anzuwenden. Welche wohlthätige Stimmung müßte durch eine ſolche Generalbearbeitung der ſittliche Karakter einer Nation auf einmal gewinnen!

Es

*) Von dem Auszuge dieſes Sittenunterrichts haben Sr. Churfl. Durchl. 100 Exemplarien zu Höchſtdero Schule in Menzing beygeſchaft.

Es kann freylich noch eine lange Zeit anſtehen, bis dieſer Plan ausgeführt wird: um alſo das moraliſche Feld nicht unbearbeitet und gar öde liegen zu laſſen, wird es mir erlaubt ſeyn, ein allen Religionslehrern, wo nicht nothwendiges, wenigſt zum gleichförmigen Lehrvortrag ſehr brauchbares Buch, empfehlen zu dürfen, welches unter dem Titel: Chriſtlicher Sitten- und Lebensunterricht für den Bürger und Landmann ꝛc. zu Brünn bey Joſeph Georg Traßler 1791 im Druck erſchienen, und in der Strobelſchen Buchhandlung allhier zu haben iſt.

Und nun noch ein Paar Worte an euch, würdige Nachfolger eures göttlichen Lehrers der Menſchheit! Hier ſteht vor euch das ſchöne Feld, wo der Saame nicht in felſichtes, ſteinigtes Land, nicht in Gemüther fällt, die durch Sorgen und Ueppigkeit des Lebens verwildert ſind; Ihr müßt euch der Kinder annehmen im Namen des Stifters unſrer heiligen Religion: an ſeiner Stelle ſollt ihr an Kindern thun, was er jetzt an ihnen thun würde; freylich iſt euer Amt dermal im Anfange ſchwer: Ihr habt hart zu kämpfen, wenn ihr eure Pflicht erfüllen wollt. Eine Gemeinde in anſtändiger Zucht halten, durch Vorurtheile und Aberglauben verwilderte Menſchen zum Pflichtgefühl, zu guten Sitten, zum Fleiß und häuslichen Ordnung zurücke führen, in den jungen Sproſſen eine vernünftigere, edlere Generation heranziehen, öffentlich, wie im Stillen durch Lehre, Beyſpiele und eine vorſichtige Beſcheidenheit Wahrheit, Tugend und Glückſeligkeit befördern, iſt wahrlich viel werth: ſie koſtet Mühe und unverdroſſene Anſtrengung.

Allein laſſet euch durch keine falſche oder ſcheinbare Beſchwerden abſchrecken! das Joch wird gewiß am Ende ſüß, und die Bürde leicht werden; fahret nur fort in dem Eifer, womit Ihr angefangen, und beharret feſt in dem Glauben, daß der gehäſſige Neid eurer übrigen hartköpfigen und ſchmutzigen Mitbrüder weder euren Muth überwinden, noch euch werde niederdrücken können; dadurch daß ihr öffentliche Lehrer des Volkes und treue Unterthanen der Regierung ſeyd, verdienet ihr erſt, als Kirchen- oder Religionsbeamte, die Aufnahme in die Klaſſe der wahren Staatsdiener, die euch die ſichere Hoffnung giebt, daß ihr mit ihnen gleiche Würde, gleiche Rechte, und mit der Zeit gleiche Beſoldung theilen werdet.

Geſchrieben den 18ten Sept. 1803.

Orte.	Pfarreien rc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patron. Recht.
A.					
Abbach.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Abbach.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	
Abensperg.	Pfarr.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt
	Beneficien: 1. B. V. Mar.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Stadmagiſtrat.
	2. St. Cathrin.	——	——	——	Derſelbe.
Achdorf.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Hofmarksherrſchaft.
Aholming.	Pfarr.	Paſſau.	——	Naternberg.	Ordinariat Paſſau.
Adelshauſen.	——	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Fürſtenfeld.
Adelshauſen bey Hohenwart.	——	——	——	Pfaffenhofen.	Graf Preyſing.
Adelshauſen.	Curatie oder Expoſitur.	Freyſing.	——	Landsberg.	Kl. Inderſtorf.
Adelshofen.	Curatie in der Pfarre Grainertshofen Bißthums Freyſing.	——	——		
Adertshauſen.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Rieden.	Ordin. Regensburg.
Adldorf.	Beneficium u. Expoſitur in der Pfarre Aufhauſen Bißthums Paſſau.	——		——	
Adelkofen.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	Churfürſt und Ordinar. Regensburg.

Orte:	Pfarreyen rc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Adlmanſtein.		Regensburg.	Straubing.	Donauſtauf.	Deutſchordens Kommenthur in Regensb.
Affalterbach und Heimpertshofen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Pfaffenhofen.	Churfürſt.
Affeking.	——	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Kl. Weltenburg.
Affing.	——	Augsburg.	München.	Aichach.	B. Leyden.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Ordinar. Augsburg.
Aham.	Beneficium.	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	B. Lerchenfeld von Aham.
Aholfing.	Pfarr.	Daſſelbe.	Straubing.	Straubing.	Domkapitel in Regensburg.
Aholming.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Natternberg.	Ordinar. Paſſau.
Aich, oder Neuenaich.	——	Regensburg.	Landshut.	Biburg.	Churfürſt und Ordinariat in Regensb.
Aicha an der Donau.	——	Paſſau.	——	Oſterhofen.	Kl. Niederaltaich.
Aicha vorm Wald.	——	Daſſelbe.	——	Vilshofen.	Churfürſt und Ordinariat Paſſau.
Aichach.	——	Augsburg.	München.	Aichach.	Deutſchordenskommenth. Blumenthal.
	Benefizien: 1. St. Lorenz in Oberwittelsbach	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Deutſchorden wie oben.
	2. St. Leonhard.	——	——	——	B. Donnersberg.
	3. Ortneriſches.	——	——	——	Stadtmagiſtrat.
	4. Predigerben.	——	——	——	Derſelbe.
	5. U. L. Frau.	——	——	——	Kommenthur zu Blumenthal.
Aichkirchen.	Curatie.	Regensburg.	Reg. Neuburg.	Neuburg.	Kl. Prüfening.
Aichlberg.	Pfarr.	Daſſelbe.	——	——	Churfürſt.
Aigen.	——	Paſſau.			Lehenherrſchaft.
Aiglſpach.	Expoſitur in der Pfarre Engelbrechtsmünſter, Bißthums Regensburg.				

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Ainau.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Hofmarksherrſch.
Ainling.	—	Augsburg.	München.	Aichach.	Jeſuiten in Augsb.
Aiterhofen.	—	Regensburg.	Straubing.	Schwarzach.	Kl. Oberaltaich.
Albaching.	—	Freyſing.	München.	Haag.	Kollegiatſtift zu St. Wolfgang.
Albenreit.	—	Regensburg.	Amberg.	Waldeck.	Stadtmagiſtrat in Eger.
Alburg.	—	Daſſelbe.	Straubing.	Straubing.	Kl. St. Nikola nächſt Paſſau.
Alderſpach.	—	Paſſau.	Landshut.	Vilshofen.	Kl. Alderſpach.
Alfalterbach.	—	Eichſtett.	Reg. Sulzbach	Neumark.	Domkapitel in Eichſtädt.
Allersbach.	—	Regensburg.	Landshut.	Vilshofen.	Kl. Alderſpach.
Allersberg.	Pfarr.	Eichſtett.	Reg. Neuburg	Allersberg.	Churfürſt.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Derſelbe.
Allersburg.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Rieden.	Ordin. Regensburg.
Allertshauſen.	—	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Kl. Neuſtift.
Allertsheim.			Landshut.	Neumark.	Gr. Fugger von Schwindegg.
Allmoos.	—	Augsburg.	München.	Aichach.	B. Mayr v. Schern=eck.
Altbeuern.	Kuratie in der Pfarre Rohrdorf.	Salzburg.	Daſſelbe.	Roſenheim.	Gr. Preyſing.
Altdorf.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Churfürſt.
Altenbuch.	—	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Landau.	Kl. Walterbach.
Altenburg.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Schwaben.	Hofmarchsherrſch.
Altendorf.	Pfarre.	Regensburg.	Amberg.	Nabburg.	Churfürſt.
Altenerding.	Pfarre. Sechs Benefi=cien ſind bey dieſer Pfarre.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Collegiatſtift St. Johann in Freyſing.
Altenhohenau, ſieh unten Hohenau.					

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bisthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Altenfraunhofen.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Churfürſt und Ordinariat Freyſing.
Altenmarkt.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Troßberg.	Kl. Baumburg.
Altenmühldorf.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Neumarkt.	Collegiatſtift Mühldorf.
Altenötting.	Pfarr.	Daſſelbe.	Burghauſen.	Neuötting.	Probſt in Altenött.
	Beneficien: 1tes.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Oeſterreich.
	2tes.	——	——	——	Churfürſt.
	3tes.	——	——	——	B. Gumpenberg.
Altenſtadt.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Schongau.	Magiſtrat der Stadt Schongau.
Altenthann.	——	Regensburg.	Straubing.	Donauſtauf.	Kl. Frauenzell.
Altfalter.	——	Daſſelbe.	Amberg.	Waldmünchen	Churfürſt und B. Murach.
Altenhegnenberg.	——	Augsburg.	München.	Landsberg.	Deutſchordenskommenth. Blumenthal.
Altheim.	Pfarr.	Paſſau.	Burghauſen.	Mauerkirchen.	Magiſtrat.
	St. Sebaſtian Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	St. Sebaſtians-Bruderſchaft.
Altheim.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Domkap. in Regensburg u. Churfürſt.
Altisheim.	——	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Kl. Niederſchönfeld.
Altkirchen.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Domkapit. Freyſing.
Altmanſtein.	——	Regensburg.	Straubing.	Altmanſtein.	Churfürſt und Ortsmagiſtrat.
Altmühlmünſter.	Pfarr.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Riedenburg.	Malthes. O. R. allda.
Altomünſter.	——	Freyſing.	München.	Aichach.	Kl. Altomünſter.
Alt- und Neuſchwand.	——	Regensburg.	Straubing.	Wald.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.
Alt- u. Neuſtadt.	——	Daſſelbe.	Amberg.	Treßwitz.	Herzog von Sagan.
Alzgern.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Collegiatſtift Altenötting.
Amberg.	——	Augsburg.	München.	Türkheim.	Churfürſt.

Am-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Amberg.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Amberg.	Probſtey zu St. Jakob in Bamberg.
	Beneficien: 1tes St. Martin	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt und Stadtmagiſtrat.
	2tes ——	——	——	——	——
	3tes ——	——	——	——	——
	4tes ——	——	——	——	——
	5tes ——	——	——	——	——
	6tes ——	——	——	——	——
	7tes St. Barbar.	——	——	——	Hofkammerath von Müller.
	8. St. Barthol	——	——	——	Churfürſt.
	9. St. Katharina	——	——	——	Ordin. Regensburg.
	10. St. Johann Baptiſta.	——	——	——	Churfürſt.
	11. Heil. Dreyfaltigkeit.	——	——	——	Stadtmagiſtrat.
Ambs.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Mosburg.	Churfürſt und Ordinariat Freyſing.
Amerang.	Kuratie in der Pfarre Höſelwang.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Gr. Lamberg.
	Beneficium in Amerang.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Gr. Lamberg.
	Schloßbeneficium allda.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Kl. FrauenChiemſee
Ammerbach.	Kuratie in der Pfarre Wemding.	Eichſtätt.	München.	Wemding.	Stadtmagiſtrat zu Wemding.
Ammerfeld.	Pfarr.	Daſſelbe.	Neuburg.	Monheim.	Kl. Kaiſersheim.
Ammergau.	——	Freyſing.	München.	Murnau.	Kl. Rottenbuch.
Ammerland.	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Starnberg.	Senior der Lerchenfeldiſchen Familie.
Ammerthal.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Amberg.	Hofmarchsherrſ.
Ampfing.	——	Salzburg.	Landshut.	Neumarkt.	Kl. Au.
Andermansdorf.	——	Regensburg.	Daſſelbe.	Kirchberg.	Collegiatſtift Landshut.

An-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Biſtthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Angat.	Pfarr.	Freyſing.	München.		Kl. FrauenChiemſee.
Angelberg.	——	Augsburg.	Daſſelbe.	Mindelheim.	Churfürſt, als Herr von Türkheim.
Angerbach.	Beneficium.	Regensburg.	Landshut.	Biburg.	Hofmarksh. von Aham.
Antdorf.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Murnau.	Kl. Ettal.
Anzing.	——	Freyſing.	——	Schwaben.	Collegiatſt. St. Veit in Freyſing.
	Beneficium der Frühmeß.	Daſſelbe.	——	Daſſelbe.	Högeriſche Familie.
Apfeldorf.	Pfarr.	Augsburg.	——	Rauchenlechsberg.	Kl. Polling.
Apperſtorf.	——	Regensburg.	——	Vohburg.	Collegiatſtift zur alten Kapelle in Regensburg.
Appertshofen.	——	——	——	Köſching.	Damenſtift Niedermünſter in Regensburg.
Arbing.	——	Paſſau.	Landshut.	Oſterhofen.	Damenſtift in München.
Arbing.	Beneficium in der Pfarre Hirſchhorn.	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Hofmarksherrſch.
Argeth.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Collegiatſt. St. Andrä in Freyſing.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.
Arnbach.	Pfarr.	——	Daſſelbe.	Dachau.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Arnbruck.	——	Regensburg.	Straubing.	Viechtach.	Kl. Niederaltaich.
Arnſtorf.	——	Paſſau.	Landshut.	Eggenfelden.	Hofmarchsherrſch.
Arnſchwang.	——	Regensburg.	Straubing.	Cham.	Hofmarchsh. und Domkapitel in Regensburg.
Arrach.	——	——	Daſſelbe.	Mitterfels.	Kl. Frauenzell.
Artmanſtorf.		Salzburg.	Landshut.	Neumarkt.	Kl. Gars.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Biſsthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Aſsbach bey Wöſtendorf.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Donauwörth.	Churfürſt.
Aſchach bey Amberg.	——	Regensburg.	Amberg.	Amberg.	——
	Beneficium in in Raigering.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	——
Aſchach bey Falkenfels.	Pfarr.	Daſſelbe.	Straubing.		
Aſcham.	——	Freyſing.	München.	Wolfraths hauſen.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Aſchau.		Chiemſee.	Burghauſen.	Hohenaſchau.	Gr. Preyſing.
Aſchau.	Kuratie in der Pfarre Fraham.	Salzburg.	Landshut.	Neumarkt.	Kl. Au.
Aſchbach.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Kl. Inderſtorf.
Aſchbach.	——	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Kl. Aſchbach.
Aſcholding.	——	Freyſing.	München.	Tölz.	Pfarrer in Tölz.
Aſcholdshauſen.	——	Regensburg.	Landshut.	Kirchberg.	Collegiatſt. St. Johann in Regensb.
Aſenkofen.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Daſſelbe.	Daſſelbe.
Aſperzham.	Curatie in der Pfarre Oberbergkirchen.	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Ordinar. Salzburg.
Aſt.	Curatie in der Pfarre Waldmünchen.	Regensburg.	Amberg.	Waldmünchen	Churfürſt.
Attenkirchen.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Mosburg.	Collegiatſt. St. Johann in Freyſing.
Attenkofen.	——	Regensburg.	München.	Mainburg.	Jeſuiten in Ingolſtadt.
Atting.	——	Daſſelbe.	Straubing.	Straubing.	Ordin. Regensburg.
Attl.	——	Freyſing.	München.	Waſſerburg.	Kl. Attl.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Biſtthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Au.	Kuratie in der Pfarre Grieſsbach Biſtthums Augsburg.				
Au bey Aybling.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Aybling.	Scheyern.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Au bey Mosthan.	Beneficium.	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Churfürſt.
Au bey Rudertshauſen.	Pfarr.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Mosburg.	Dekanat Eſſing.
	Schloſskaplaney.	———	———	Daſſelbe.	Gr. Preyſing.
Au.	Pfarr.	Salzburg.	Landshut.	Neumarkt.	Kl. Au.
Aubing.	———	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
	Beneficium iſt dem Pfarrer ſo lange beygelegt, bis ſelbes meliorirt ſeyn wird; weswegen der Pfarrer eine beſtim̃te Summe an das Ordinariat ſchon ſeit unfürdenkliche Zeiten ad depoſitum überſchicken muſste.				
Audorf, ſieh unten Aurdorf.					
Aufhauſen und Lauterbach.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Aichach.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Aufhauſen.	———	Paſſau.	Landshut.	Landau.	Ordinar. Paſſau.
Aufhauſen.	———	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.
Aufkirchen bey Erding.	———	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Domkapit. Freyſing.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	B. Roſenbuſch, nunmehr Gr. v. Lerchenfeld.

Auf-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Aufkirchen bey Maiſach.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Aufkirchen am Würmſee.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Starnberg.	Kl. der Auguſtiner in München.
Aulzhauſen.	——	Augsburg.	——	Friedberg.	Dechant bey St. Moritz in Augsburg.
Aunbach.	——	Daſſelbe.	Neuburg.	Neuburg.	B. Gumpenberg von Pöttmeß.
Aun- oder Aunberg.	——	——	München.	Türkheim.	Churfürſt.
Aunkirchen oder Lieſſing.	——	Paſſau.	Landshut.	Vilshofen.	Collegiatſtift Vilshofen.
Aurbach.	——	Bamberg.	Amberg.	Aurbach.	Kl. Michlfeld.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Ortsmagiſtrat.
Aurbach bey Hengerſperg.	Pfarr.	Paſſau.	Straubing.	Hengerſperg.	Kl. Niederaltaich.
Aurdorf.	——	Freyſing.	München.	Aurburg.	Ordinar. Freyſing.
Auſſernzell.	——	Paſſau.	Straubing.	Hengerſperg.	Kl. Niederaltaich.
Ave Maria.	Curatie in der Pfarre Deckingen.	Conſtanz.	München.	Wieſenſteig.	Churfürſt.
Axlach.	Curatie oder Expoſitur in der Pfarre Viechtach.				
Aybling.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Aybling.	Domſcholaſtikus in Freyſing.
	Beneficien:				
	1. Dolliſches.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Dolliſche Familie.
	2. Helmiſches.	——	——	——	Magiſtrat.
	3. Mindliſches.	——	——	——	Mindliſch- und reltiſche Familien.
Ayderbach.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Vilshofen.	Kl. St. Nikola.
Aydling.	——	Augsburg.	München.	Weilheim.	Ordin. Augsburg.
Aying.	——	Freyſing.	Daſſelbe.	Aybling.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
B.					
Baar.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Bach.	Expoſitur in der Pfarre Thumſtauf.	——	——		
Bachhauſen.	Proteſtantiſche Pfarr.		Amberg.	Sulzbürg.	Churfürſt.
Bachhagel.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Höchſtett.	Churf. u. Spital zu Höchſtett wechſelw.
Bainberg.	Beneficium. Sieh unten Weylach.				
Baindlkirch.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Friedberg.	Domprobſtey Augsb
Bajerdillingen.	——	——	Daſſelbe.	Rhain.	Kl. Niederſchönfeld.
Bajermenching.	——	——	——	Mehring.	Kl. Ettal.
Babensham.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Pfarr Schnaitſee.
Barbling.	——	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Domk. Regensburg.
Batzhauſen.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Baumburg.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Troßberg.	Kl. Baumburg.
Baumgarten.	Beneficium.	Paſſau.	Landshut.	Reichenbach.	Gr. Tattenbach.
Beuerbach.	Pfarr.	——	Daſſelbe.	Griesbach.	Pfarr Weyhmerting.
Bedernau.	——	Augsburg.	München.	Mindelheim.	B. von Caſtell, als Hofmarksh.
Beiſſenberg.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Rauchenlechsberg.	Kl. Polling.
Benediktbeurn.	——	——	——	Weilheim.	Kl. Benediktbeurn.
Benzing.	Pfarr. Beneficium iſt der Pfarre beygelegt.	——	——	Landsberg.	B. Pfetten von Niederarnbach.
Beratshauſen.	Pfarr.	Regensburg.	Neuburg.	Beratshauſen.	Churfürſt.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Biſthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Berg am Gay.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Pfaffenhofen.	Kl. Scheyern.
	Beneficien: 1. in Brunnen.	——	——	——	——
	2. St. Veit am Berg.	——	——	——	——
Berg bey Ettal.	Pfarr.	Daſſelbe.	——	Murnau.	Kl. Polling.
Berg.	——	Eichſtett.	Amberg.	Himburg.	StadtmagiſtratNeumark.
Berg nächſt Loretto.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Senior der Lerchenfeldiſchen Familie.
Bergen bey Schwabhauſen.	Pfarr.	Augsburg.	Daſſelbe.	Landsberg.	Kl. Weſſobrunn.
Bergen.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Neuburg.	Jeſuit. in Neuburg.
Bergen.	Kuratie in der Pfarre Bachendorf.	Salzburg.	München.	Marquartſtein	Pfarr Bachendorf.
Berkhofen.	Proteſtantiſche Pfarr.		Amberg.	Sulzbürg.	Churfürſt.
Bernau.		Chiemſee.	Burghauſen.	Hohenaſchau.	Hofmarksherrſch.
Bernau.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Bernau.	Kl. Waldſaſſen.
Bernbach am Paar.	——	Augsburg.	München.	Aichach.	Churfürſt.
Bernbach bey Pfaffenhofen.	——	——	——	Pfaffenhofen.	Gr. Törring.
Berngau.	——	Eichſtett.	Amberg.	Neumarkt.	Kl. Waldſaſſen.
Bernried.	——	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Bernried.
Bertoldsheim.	——	——	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Berwack.	——	——	München.	Aichach.	Deutſchorden.
Betterswerth, ſieh unten Echenbrunn.					
Bettlishauſen.	Beneficium. Sieh unten Illertiſſen.				

Bet=

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Betzen.	Beneficium. Sieh unten Schmiechen.				
Betzenhauſen.	Pfarre.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Weſſobrunn.
Beurbach.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Kl. Benediktbeurn.
Beuern.	——	——	——	Weilheim.	Kl. Weſſobrunn.
Beutenhauſen.	Beneficium. Sieh unten Weilach.				
Beutl.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Tirſchenreith.	Kl. Waldſaſſen.
Beyerbach.	——	Freyſing.	Landshut.	Landshut.	Kl. Benediktbeurn.
Beyerfeld.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Monheim.	Kl. Kaiſersheim und Kl. H. Kreuz in Donauwörth.
Biberg.	——	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Kl. Tegernſee.
Biburg.	——	Regensburg.	Landshut.	Biburg.	Jeſuiten in Ingolſtadt.
Bichl.	Beneficium. ſieh unt. Pichl.				
Biebing.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Straubing.	Churfürſt.
Binabiburg.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Biburg.	Churfürſt und Ordinariat in Regensb.
	Benefizien:				
	1. St. Dorothea	——	——	——	Buchbergiſ. Familie.
	2. St. Salvator.	——	——	——	Zirnbergiſ. Familie.
	3. Schloßkaplaney.	——	——	——	
Biſchofmais.	Pfarr.	Paſſau.	Straubing.	Weiſſenſtein.	Pfarr Seebach.
Bittenbrunn.	——	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Domkantor in Eichſtätt.
Bittenhart.	Curatie in der Pfarre Obing.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. Seeon.
Bitzling.	Beneficium.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Weſſobrunn.

Blint-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Blintheim.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Höchſtett.	Kl. Kaiſersheim.
	Beneficien: 1. St. Andrä.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Ordinar. Augsburg.
	2. St. Georg.	——	——	——	——
	3. St. Veit.	——	——	——	Kl. Kaiſersheim.
Blumenthal.	Beneficium.	——	München.	Aichach.	Deutſchorden.
	Hofkaplaney in der Pfarre Klingen.	——	——	——	——
Bobenhauſen.	Pfarr.	——	——	Pfaffenhofen.	Kl. Niederſchönfeld.
	Beneficium am Kalvariberg.	——	——	——	Daſſelbe.
Böbrach.	Pfarre.	Regensburg.	Straubing.	Viechtach.	Kl. Niederaltaich.
Böcking.	——	Augsburg.	München.	Starnberg.	Kl. Polling.
Böckſtetten oder Beckſtetten.	——	——	——	Mindelheim.	Churfürſt.
Bodenkirchen.	Expoſitur in der Pfarre Aich.	Regensburg.	Landshut.	Vilshofen.	Ortsgemeinde.
Bogenberg.	Pfarr.	——	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Oberaltaich.
Böhmiſchbruck.	——	——	Amberg.	Treßwitz.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.
Böſing.	——	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Weſſobrunn.
Brackenbach.	Expoſitur in der Pfarr Unterviechtach.				
Brandenberg.	Curatie.	Freyſing.	München.		
Breitbrunn.		Chiemſee.	Burghauſen.	Kling.	Kl. HerrenChiemſee.
Breitenbrunn.	Pfarr.	Eichſtett.	Neuburg.	Braiteneck.	Jeſuiten in Neuburg.
	Beneficium.	——	——	——	Herrſch. Braiteneck.
Breitenbrunn.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Mindelheim.	Magiſt. Hoſp. Memmingen.
Bremm.	——	——	——	Rauchenlechsberg.	Kl. Steingaden.
Brennberg.	——	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Pfarr Wörth.
	Beneficium.	——	——	——	Hofmarksherrſch.

Brü=

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Brüdriching oder Brülching.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Dieſſen.
	Beneficium.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.
Brunnen.	Beneficium. Sieh oben Berg am Gay.				
Brunnkapelle bey Reichenhall.	Beneficium.	Salzburg.	——	Reichenhall.	Kl. St. Zeno und Magiſtrat in Reichenhall.
Brutting oder Prutting.	Pfarr.	Daſſelbe.	Burghauſen.	Kling.	Kl. HerrenChiemſee.
Buchdorf.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Neuburg.	Kl. Kaiſersheim und Kl. H. Kreuz in Donauwörth.
Büchenbach, ſieh unten Pichenbach.					
Buch am Paar.	——	Augsburg.	München.	Pfaffenhofen.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.
Buch bey Oberroth.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Gr. Fugger von Weiſſenhorn.
Buch bey Rhain.	——	——	——	Rhain.	Domkap. Augsburg.
Buebach.	Expoſitur in der Pfarre Burglengenfeld.				
Bühl, ſieh unten Piehl.					
Burgen.	Pfarr.	——	——	Landsberg.	Kl. Weſſobrunn.
Burg- und Kühnhauſen, ſieh unten Kühnhauſen.					

Burg-

Orte:	Pfarreyen 2c.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Burghauſen.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Burghauſen.	Churfürſt.
	Beneficien:				
	1tes —	——	——	——	Stadtmagiſtrat.
	2tes —	——	——	——	Derſelbe.
	3tes —	——	——	——	——
	4tes —	——	——	——	——
	5tes —	——	——	——	——
	6tes —	——	——	——	——
	7tes —	——	——	——	——
	8tes —	——	——	——	Churfürſt.
	9tes —	——	——	——	Derſelbe.
	10tes —	——	——	——	Magiſtrat.
Burgkirchen.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Colleg. Stift Altenötting.
Burgkirchen.	——		Neuburg.	Neuburg.	Kl. Kaiſersheim.
Bürglengenfeld, ſieh unten Lengenfeld.					
Burk am Maiſach, oder Burch.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Ordin. Augsburg.
Burkhagel.	——	Daſſelbe.	Neuburg.	Höchſtett.	Churfürſt.
Burkheim.	——	——	Daſſelbe.	Burkheim.	Kl. Niederſchönfeld.
C.					
Callmünz.	Pfarr.	Regensburg.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Magiſtrat.
Camerau.	Pfarr.	——	Straubing.	Kötzting.	Churfürſt.
Caſtl.	——	Eichſtett.	Amberg.	Pfaffenhofen.	Derſelbe.
Caſtl.	——	Regensburg.	Daſſelbe.	Waldeck.	Kl. Speinßhart.
Cham.	Pfarr.	Daſſelbe.	Straubing.	Cham.	Domkapitel in Regensburg.
	Beneficium.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Ortsmagiſtrat.
Climach.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Türkheim.	Churfürſt.

Con-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Connersreit.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Neuenburg.	Kl. Waldſaſſen.
Conradshofen.	——	Augsburg.	München.	Türkheim.	Churfürſt.
Conzell.	——	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Oberaltaich.
Cranzberg.	——	Salzburg.	Landshut.	Eggenfelden.	Kl. Gars.
Creuzbulach.	Beneficium. in der Pfarre Sendling.	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	B. Dürſch, Hofmarksh.
Creuzkirchen.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Oberaltaich.
Cronwinkel.	Beneficium.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Gr. Preyſing.
Culmain.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Kemnat.	Kl. Reichenbach.
D.					
Dachau.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
	Beneficien: 1. Merziſches.	——	——	——	Marktspfarrer.
	2. Frühemeß.	——	——	——	Magiſtrat.
Dacherting, oder Tacherting.	Kuratie in der Pfarre Troßberg.	Salzburg.	Burghauſen.	Troßberg.	Magiſtrat von Troßberg.
Dagnersheim.	Pfarr.	Eichſtätt.	Neuburg.	Monheim.	Barmherzige Brüder in Neuburg.
Dalking.	——	Regensburg.	Straubing.	Cham.	Hofmarchsh. und Domkapitel in Regensburg.
Darſchhauſen.	——	Augsburg.	München.	Türkheim.	Domprobſtey in Augsburg.
Daſing.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Friedberg.	Kl. St. Ulrich in Augsburg.
Daytling.	——	Augsburg.	——	Daſſelbe.	Domkapitel in Augsburg.
Dechbetten.	——	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.

De

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Deckingen.	Pfarr.	Conſtanz.	München.	Wieſenſteig.	Churfürſt.
	Beneficien:				
	1tes.	——	——	——	——
	2tes.	——	——	——	——
Tegernbach.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Mosburg.	Hofmarksherrſch.
Degernbach.	——	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Kl. Beyerberg.
Deggendorf.	——	Regensburg.	Straubing.	Deggendorf.	St. Niedermünſter in Regensburg.
	Beneficien:				
	1tes	——	——	——	Stadtmagiſtrat.
	2tes hat 7 andere unirte.	——	——	——	Derſelbe.
Deimhauſen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Pfaffenhofen.	Ordin. Augsburg.
Deining.	——	Freyſing.	Daſſelbe.	Wolfrathshauſen.	Kl. Schefftlarn.
Deiſenhofen.	——	Augsburg.	Neuburg.	Höchſtett.	Ordin. Augsburg.
	Beneficium.	——	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.
Deiſing.	Pfarr.	Regensburg.	München.	Altmannſtein.	Kl. Scheyern.
Dengling.	Beneficium.	Daſſelbe.	Straubing.	Donauſtauf.	Hofmarksherrſch.
Dettenwang.	Pfarr.	——	Daſſelbe.	Altmanſtein.	Kl. der Saleſianerinnen in Amberg.
Deuerling.	——	——	——	Kehlheim.	Kl. Prüfening.
Deutenhauſen.	——	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Polling.
Detzenacker.	——	——	Neuburg.	Neuburg.	B. Gumpenberg.
Dierlaching.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Troßberg.	Kl. Baumburg.
Dieſſen.	——	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Dieſſen.
Dietldorf.	——	Regensburg.	Neuburg.	Neuburg.	Hofmarksherrſch.
Dietlkirchen.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Teyſpach.	Ordin. Regensburg.
Dietersburg.	——	Paſſau.	Daſſelbe.	Pfarrkirchen.	Pfarrey St. Johanneskirchen.
Dieterskirchen.	——	Regensburg.	Amberg.	Murach.	B. Berglas.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Dietfurth oder Oberdietfurth.	Pfarr.	Eichſtett.	Straubing.	Dietfurth.	Stadtmagiſtrat.
	Beneficien:				
	1tes —	——	——	——	——
	2tes —	——	——	——	Churfürſt.
Dietkirch.	Pfarr.	Augsburg.	München.	In der Nähe der Grafſchaft Burgau.	Kl. Oberſchönfeld.
Dietkirchen.	——	Eichſtett.	Amberg.	Pfaffenhofen.	Churfürſt.
Diezenbach.	——	Conſtanz.	München.	Wieſenſteig.	Collegiatſtift Wieſenſteig.
Dinghartting.	——	Freyſing.	Daſſelbe.	Wolfrathshauſen.	Stadtmagiſtrat München.
Dinglfing.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Dinglfing.	Churfürſt.
	Beneficien:				
	1tes.	——	——	——	——
	2tes.	——	——	——	Haſelbeckiſche Familie.
	3tes.	——	——	——	Stadtmagiſtrat.
	4tes.	——	——	——	——
Dintenhauſen.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Kl. Neuſtift.
Dinzlbach.	——	Augsburg.	Daſſelbe.	Landsberg.	Gr. Törring Seefeld.
Dinkelshauſen.	——	——	Neuburg.	Neuburg.	Jeſuit. in Neuburg.
Dirlwang.	——	——	München.	Mindelheim.	Churfürſt.
Dirnhauſen.	——	——	Daſſelbe.	Weilheim.	Collegiatſtift Habach.
Diſchingen.	Beneficium bei St. Gothard.	——	Diſchingen.	Diſchingen.	Churfürſt.
Dommelſtadt.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Kl. Farnbach.
Donauwörth.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Donauwörth.	Churfürſt.
	Beneficien:				
	1. St. Anna.	——	——	——	——
	2. B. V. M.	——	——	——	Gezingeriſche Familie.
	3. St. Leonhard.	——	——	——	Stadtmagiſtrat.
	4. der Frühmeß.	——	——	——	——

Dor=

Orte:	Pfarreyen 2c.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Dorfen.	Beneficium.	Augsburg.	München.	Donauwörth.	Marktsmagiſtrat.
Tornach.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Landau.	Ordinariat Paſſau.
Dornwang.	Expoſitur in der Pfarre Veitsbuch.				
———		———	———		
Dorſchhauſen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Mindelheim.	Domkap. Augsburg.
Dößwang.	———	Eichſtett.	Neuburg.	Velburg.	Ordinariat Eichſtett.
Dozburg.	3. Beneficia curata.	Conſtanz.	München.	Wieſenſteig.	Collegiatſtift Wieſenſteig.
Dreßling.	Pfarr. Dieſer iſt zugleich das Beneficium in Oberalting beigelegt.	Augsburg.	Daſſelbe.	Weilheim.	Gr. Törring Seefeld als Hofmarksherr.
Duggendorf.	Pfarr.	Regensburg.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Dutzing.	———	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Bernried.
	Schloßkaplaney.	———	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Hofmarksh.
Durrhauſen.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. Baumburg.
Dünzling.	Expoſitur in der Pfarre Abbach.	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Ordin. Regensburg.
E.					
Ebenhauſen.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Reichertshofen	Kl. Kaiſersheim.
Eberied.	———	Daſſelbe.	München.	Rhain.	Kl. Kühbach.
Ebenried.	Proteſtantiſche Pfarr.		Amberg.	Hilpoltſtein.	Churfürſt.
Eberſing.	Pfarr.	———	München.	Weilheim.	Kl. Polling.
Ebersberg.	———	Freyſing.	Daſſelbe.	Schwaben.	Stift Ebersberg.
Ebersdorf, oder Preying.	———	Paſſau.	Straubing.	Dieſenſtein.	Damenſtift in München.
	Beneficium.	———	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt.
Ebersbeint.	Beneficium. Zugleich Pfarrer in Ruprechtsberg	Freyſing.	Landshut.	Vilsbiburg.	Schloßinnhaber.

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Ebershauſen.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Dachau.	Domkapitel Freyſing.
Ebing.	Kuratie in der Pfarre Mettenheim.	—	—	—	
Ebnat.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Waldeck.	von Hirſchberg als Hofmarksh.
Ebrantshauſen.	Beneficium.	Daſſelbe.	München.	Mainburg.	B. Wadenſpann und Ordinariat Regensburg.
Echenbrunn und Beterswerth.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Seminarium S. J. in Neuburg.
Eching.	—	Daſſelbe.	München.	Landsberg.	Ordinar. Freyſing.
Eching bey Landshut.	—	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Collegiatſt. in Landshut.
Eching bey Freyſing.	—	—	München.	Kranzberg.	Kl. Weihenſtephan.
Ecknach.	—	Augsburg.	—	Aichach.	Kl. Kühebach.
Eckſtetten.	—	Paſſau.	Burghauſen.	Julbach.	Pfarrey Kirchberg.
Edelzhauſen.	—	Augsburg.	München.	Schrobenhauſ.	Kl. Scheiern.
Edenried.	—	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Aichach.	Domkap. Augsburg.
Egling.	—	Paſſau.	Landshut.	Oſterhofen.	Kl. Niederaltaich.
Eggelkofen.	Expoſitur in der Pfarre Binabiburg.	Regensburg.	Daſſelbe.	Biburg.	Daſſelbe.
Eglfing.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Weilheim.	Churfürſt.
Egenburg.	—	Freyſing.	Daſſelbe.	Friedberg.	Churfürſt und Domſtift Freyſing.
Egenhofen.	—	—	—	Dachau.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Egertshauſen.	Beneficium.	—	—	Wolfrathshauſen.	Pfarrey Wolfrathshauſen.
Egg.	Superiorat.	Salzburg.	—	Traunſtein.	Kl. Seeon.

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Eggenfelden.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Eggenfelden.	Colleg. Stift Altenötting.
	Beneficien:				
	1tes —	——	——	——	Magiſtrat.
	2tes —	——	——	——	——
	3tes —	——	——	——	——
Eggersberg.	Pfarr.	——	Straubing.	Altmanſtein.	Dekanat Eſſing.
Egglſing.	——	——	Daſſelbe.	Haydau.	v. Lerchenfeld von Köfering.
Egglham oder Tödtling.	——	Paſſau.	Landshut.	Vilshofen.	Kl. Aldersbach.
Eggsberg bey Crayburg.	Kuratie in der Pfarre Altmühldorf.	Salzburg.	Burghauſen.	Krayburg.	Stift Mühldorf.
Eggsberg bey Neumark.	Pfarr.	Daſſelbe.	Landshut.	Neumarkt.	
Eggſtetten.	——	Paſſau.	Burghauſen.	Julbach.	Pfarr Kirchberg.
Eggsſtetten.	——	Chiemſee.	Daſſelbe.	Kling.	Kl. HerrenChiemſee.
Egling am Paar.	——	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Ettal.
	Frühmeßbenef.	——	Daſſelbe.	——	——
Egling.	Beneficium.	Freyſing.	——	Wolfraths-hauſen.	Ordinariat Freyſing.
Eglko- oder Eglhofen.	Pfarr.	Augsburg.	——	Mindelheim.	Kl. Rottenbuch.
Eglofsheim.	——	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Hofmarchsh.
Egmating.	——	Freyſing.	München.	Schwaben.	Churfürſt und Ordinariat Freyſing.
Ehenfeld.	Beneficium.	Regensburg.	Amberg.	Hirſchau.	Ortsmagiſtrat.
Ehkirchen.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Kl. Kaiſersheim.
Ehingen.	——	Daſſelbe.	München.	Wertingen.	Kl. Benediktbeurn.
Ehrenberg.	——	——	Daſſelbe.	Schrobenhauſen.	Gr. Törring Jettenbach als Hofmarksh.
Ehring.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Kl. Aſchbach.
	Frühmeß.	——	——	——	——
	Spitalbenefic.	——	——	——	Herrſchaft Ehring.

Eichen-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Eichendorf.	Expoſitur in der Pfarre Dornach.	Paſſau.	Landshut.	Landau.	Ordinariat Paſſau. Pfarr Dornach und Markt Eichendorf.
	Beneficien: 1tes.	—	—	—	Ordin. Paſſau.
	2tes.	—	—	—	Marktsmagiſtrat.
Eichenhofen.	Pfarr.	Eichſtett.	Neuburg.	Velburg.	Herzog v. Neuburg.
Eilsbrunn.	Daſſelbe.	Regensburg.	Straubing.	Kelheim.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.
Eining.	—	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Abensberg.	Stift zur alten Kapelle in Regensb.
Einsbach.	—	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Einsfeld.	—	Eichſtätt.	Neuburg.	Monheim.	Barmherzige Brüder in Neuburg.
Eiſenſtein.	—	Regensburg.	Straubing.	Zwißl.	
	Schloßkaplaney.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Hofmarksherrſch.
Eiting.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Eitlbrunn.	Expoſitur in der Pfarre Leonberg.				
Eittenhofen.	Pfarr.	Eichſtett.	Straubing.	Riedenburg.	Seminarium S. J. in Neuburg.
Eiſelfing.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Churfürſt.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	
Elbach.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Aybling.	Kl. Scheyern.
Ellach.	Beneficium in der Pfarre Fraham.	Salzburg.	Landshut.	Eggenfelden.	Kl. Au.
Elnbach.	Beneficium.	Regensburg.	Daſſelbe.	Kirchberg.	Hofmarchsh.
Elſendorf.	Pfarr.	—	München.	Mainburg.	Hofmarchsh.
	Beneficium.	—	—	Daſſelbe.	Ortspfarrey.
Embsheim.	Pfarr.	Eichſtett.	Neuburg.	Monheim.	Hofmarchsh.

Emme-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Emmering bey Fürſtenfeld.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt und Kl. Fürſtenfeld.
Emmering bey Gräfing.	Daſſelbe.	Freyſing.	Daſſelbe.	Schwaben.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
Emmertsham.	Kuratie in der Pfarre Peterskirchen.	Salzburg.	Burghauſen.	Troßberg.	Pfarrey Peterskirchen.
Emmenhauſen und Brunnen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. heil. Kreuz in Augsburg.
Endelkirchen.	Curatie in der Pfarre Reiſchach.				
Endlhauſen.	Pfarr.	Freyſing.	Daſſelbe.	Wolfrathshauſen.	Domkapitel in Freyſing.
Endorf.	———	Chiemſee.	Burghauſen.	Wildenwart.	Kl. HerrenChiemſee.
Endriching.	———	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Benediktbeurn.
Engelbrechtsmünſter.	———	Regensburg.	Daſſelbe.	Vohburg.	Churfürſt und Domprobſt in Regensb.
Engelsberg.	———	Salzburg.	Burghauſen.	Troßberg.	Churfürſt und Ordin. Salzburg.
Engelburg.	Schloßkaplaney	Paſſau.			Hofmarksh.
Engersham.	Pfarr.	Daſſelbe.	Landshut.	Griesbach.	Domkapitel Paſſau.
Englmannsberg.	———	Regensburg.	Daſſelbe.	Dingolfing.	Hofmarksh.
Englmayr.	———	Daſſelbe.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Windberg.
Ensdorf.	———	Salzburg.	Burghauſen.	Krayburg.	Hofmarchsh. und Ordin. Salzburg.
Ensdorf.	———	Regensburg.	Amberg.	Rieden.	Kl Endsdorf.
Epfenhauſen.	———	Augsburg.	München.	Landsberg.	Gr. von Hund.
Epfenhauſen.	———	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. Frauen Chiemſee.
Erasbach.	———	Eichſtett.	Amberg.	Neuburg.	Ordinariat Eichſtett.
Erbendorf.	———	Regensburg.	Daſſelbe.	Waldeck.	Churfürſt.
	Beneficium.	Daſſelbe.	———	Daſſelbe.	Derſelbe.

Er⸗

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Erding.	Beneficien:	Freyſing.	Landshut.	Erding.	
	1tes —	———	———	———	
	2tes —	———	———	———	Stadtmagiſtrat.
	3tes —	———	———	———	———
	4tes —	———	———	———	———
	5tes —	———	———	———	———
Ereſing bey Weila.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Schrobenhauſ.	Domprobſt. Augsb.
Ereſing bey Windach.	———	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Landsberg.	B. Füll zu Windach als Hofmarchsh.
	Beneficium in Unterwindach.	———	———	Daſſelbe.	———
Eresried.	Pfarr.	———	———	———	Kl. St. Ulrich in Augsburg.
Ergolding.	———	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Kl. Selingthal.
Ergolsbach.	———	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Teyſpach.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
Erharding.	———	Salzburg.			
	Beneficium: Sieh unten Friexing.				
Erisried.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Mindelheim.	Kl. Ottobeurn.
Erlbach.	Curatie in der Pfarre Zeilarn.				
Erling.	Pfarre.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Landsberg.	Kl. Andechs.
Erlſtett.	Curatie in der Pfarre Haßlach.	Salzburg.			
Ernsgaden.	Pfarr.	Regensburg.	———	Pfaffenhofen.	Kl. Geiſenfeld.
Erpftingen.	———	Augsburg.	———	Landsberg.	B. Donnersberg als Hofmarchsh.
Eſchenhart.	———	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Kl. Rohr.
Eſchelbach.	———	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Collegiatſtift St. Johann in Freyſing.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Eſchlbach.	Pfarr.	Regensburg.	München.	Pfaffenhofen.	Hofmarchsh.
Eſchenlohe.	——	Augsburg.	Daſſelbe.	Murnau.	Kl. Ettal.
Eſchlkam.	——	Regensburg.	Straubing.	Kötzting.	Churfürſt und Domkapitel in Regensburg.
Eßlarn.	——	Daſſelbe.	Amberg.	Treßwitz.	Churfürſt.
	Beneficium.	——	——	Daſſelbe.	Conſilium der Corp. Christi Bruderſchaft allda.
Eſſing.	Pfarr.	——	Straubing.	Abensberg.	Collegium S. J. in Ingolſtadt.
Eſting.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Dachau.	Sitz = Innhaber.
Ettal.	Pfarr.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Murnau.	Kl. Ettal.
Etting.	——	Augsburg.	——	Weilheim.	Kl. Polling.
Ettling.	Beneficium.	Regensburg.	——	Vohburg.	Hofmarchsh. und Kl. St. Emmeram in Regensburg.
Ettringen.	Pfarr.	Augsburg.	——	Türkheim.	Churfürſt.
Eulenried.	Pfarr. Sieh unten Lindach.				
Eurenbach.	Pfarr.	——	——	Pfaffenhofen.	Gr. Törring Pertenſtein.
Eutenhauſen.	——	——	——	Mindelheim.	Churfürſt.
Evenhauſen.	——	Salzburg.			
Eutenhofen.	——	Augsburg.	——	Pfaffenhofen.	Gr. Preyſing von Schenkenau.
Exheim.	——	Daſſelbe.	——	Rhain.	Deutſchorden.
Eyberg.	Curatie in der Pfarre Stamham.	Salzburg.	Landshut.	Eggenfelden	Pfarrey Stamham.
Eilſenbach.			Daſſelbe.	Neumarkt.	Kl. St. Veit.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
F.					
Fagn.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Aybling.	Joſ. Hafner Wirth in Arbach.
Farnach.			Burghauſen.	Hohenaſchau.	Gr. Preyſing.
Faimmingen.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Höchſtett.	Churfürſt.
Falkenberg bey Hausbach.	———	Regensburg.	Landshut.	Eggenfelden.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
Falkenberg bey Tirſchenreith.	———	Daſſelbe.	Amberg.	Tirſchenreith.	Kl. Waldſaſſen.
Falkenfels.	Schloßkaplaney in der Pfarre Aſchach.				
Falkenſtein.	Beneficium.	———	Straubing.	Mitterfels.	Gr. Törring Jettenbach.
Farnbach.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Kl. Farn, oder Varnbach.
Feilenbach.	———	Augsburg.	München.	Pfaffenhofen.	Kl. Geiſenfeld.
Feldenfing.	———	Daſſelbe.	———	Starnberg.	Hofmarchsh.
Feldkirchen.	———	Freyſing.	———	Aybling.	Kl. Weyarn.
Feldkirchen.	———	Regensburg.	Straubing.	Leonsberg.	Collegiatſt Straub.
Feldkirchen.	Curatie in der Pfarre Troßberg.	Salzburg.	Burghauſen.	Troßberg.	Kl. Baumburg.
Feldmoching.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt und Ordinariat Freyſing.
Feuchten bey Neumark.	Curatie in der Pfarre S. Veit.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Kl. St. Veit.
Feuchten bey Wald.	Pfarre.	Daſſelbe.	Burghauſen.	Wald.	Ordin. Salzburg.
Fichtlberg.	———	Regensburg.	Amberg.	Waldeck.	Churfürſt.
Finſing.	———	Freyſing.	München.	Schwaben.	Kl. Tegernſee.
Fiſchbach.	———	Regensburg.	Amberg.	Wetterfeld.	Gr. Thierheim.

Fiſch-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Biſsthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Fiſchbachau.	Pfarr. Beneficium.	Freyſing. Daſſelbe.	München. Daſſelbe.	Aybling. Daſſelbe.	Kl. Scheyern. Derſelbe.
Flindsbach.	Pfarr.	——	——	——	Domkap. Freyſing.
Floß.	——	Regensburg.	Neuburg.	Neuburg.	Kl. Waldſaſſen.
Floſſing.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Meermoſen.	Stift Mühldorf.
Flozheim.	——	Eichſtätt.	Neuburg.	Neuburg.	Kl. Kaiſersheim.
Forchheim.	——	Daſſelbe.	Amberg.	Neumark.	Kl. Plankſtetten.
Forchheim.	Beneficium.	Regensburg.	München.	Riedenburg.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.
Forſterried.	Pfarr. Beneficium in der Schloß-kapelle zu Für-ſtenried.	Freyſing. Daſſelbe.	Daſſelbe. ——	Starnberg. Daſſelbe.	Kl. Polling. Daſſelbe.
Forſtinning.	Pfarr.	——	——	Schwaben.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
Fraham.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Krayburg.	Kl. Au.
Fraßdorf.			Daſſelbe.	Hohenaſchau.	Kl. HerrenChiemſee.
Frauenau.	——	Paſſau.	Straubing.	Bernſtein.	Kl. Niederaltaich.
Frauenberg.	—— Beneficium iſt der Pfarre einverleibt.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Hofmarksherrſch.
Frauenberg.	Pfarr.	Regensburg.	Neuburg.	Neuburg.	Kl. Kaiſersheim.
Frauenbichel.	Beneficium.	Salzburg.	Burghauſen.	Oetting.	Gr. Törring Jetbach.
Frauenbründl.	Beneficium.	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	
Frauenchiemſee.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kloſter des Orts.
Fraundorf.	Curatie in der Pfarre Ensdorf.				
Frauenneuharting	Beneficium.	Freyſing.	München.	Schwaben.	Stift Ebersberg nominirt Kl. Tegernſee präſentirt.

Frau-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Frauenornau.	Beneficium in der Pfarre Obertaufkirchen	Salzburg.			
Frauenried.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Mießbach.	Churfürſt.
Frauenſtetten.	Pfarr.	Augsburg.	Daſſelbe.	Wertingen.	Stift St. Moritz in Augsburg.
Frauenzell.	——	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Kloſter des Orts.
Freien Seyboldsdorf.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Vilsbiburg.	Gr. Seyboldſtorf.
Freinhauſen.	——	Augsburg.	München.	Pfaffenhofen.	Gr. Preyſing als Hofmarksherr.
Freyſing.	Pfarr zu St. Veit.	Freyſing.	——	Freyſing.	Collegiatſtift St. Veit.
	Chorvikarien. 1ter. verſieht zugleich die dem Kollegiatſtift einverleibte Pfarr Kühn= und Burghauſen.	——	——	Kranzberg.	——
	2ter. Verſieht ebenfalls zugleich die dem Stifte einverleibte Pfarr Sinzhauſen.	——	——	Daſſelbe.	——
Freyſing.	Stadtpfarr.	Freyſing.	München.	Freyſing.	Domkapitel allda.
	Beneficien:				
	1. Pollingiſches.	——	——	——	Stadtpfarrer.
	2. Ortiſches.	——	——	——	——
	3. Schutzengel.	——	——	——	Ordinariat allda.
	4. Frühmeß.	——	——	——	Stadtmagiſtrat.
	5. im Spital.	——	——	——	Domkapitel.
	6. im Krankenhaus.	——	——	——	Domkapitel mit dem Liebsbund.
	7. Haagiſches.	——	——	——	
	8. Kuratprieſter auf der Wieß.	——	——	——	Domkapitel.

Frey=

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Freyſing.	Pfarr zu St. Andrä.	Freyſing.	München.	Freyſing.	Collegiatſtift St. Andrä.
	Chorvikarien u. Beneficiaten				
	1. Stiftiſches.	—	—	—	—
	2. Paſſaueriſches	—	—	—	—
	3. Paſſaueriſches	—	—	—	—
	4. Zellneriſches.	—	—	—	—
	5. Bauernſchmidiſches.	—	—	—	—
	6. Marald- und pfalzgräfiſches	—	—	—	—
Freyſtadt.	Pfarr.	Eichſtett.	Amberg.	Freyſtadt.	Churfürſt.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Derſelbe.
Friedberg.	Pfarr.	Regensburg.	München.	Friedberg.	Ordin. Regensburg.
	Beneficien:				
	1. B. V. M.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	2. U. H. Ruh.	—	—	—	—
	3. St. Sebaſt.	—	—	—	—
	4. Fruhmeß.	—	—	—	—
	Direktor des Prieſterhauſes bey U. H. Ruh.				
Frieding.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Dieſſen.
Friering.	Beneficium in der Pfarre Erharding, und iſt derſelben einverleibt.	Salzburg.	Landshut.	Neumarkt.	Ordin. Salzburg.
Frontenhauſen.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	Domkapitel in Regensburg.
	Beneficien:				
	1tes.	—	—	—	Ortsmagiſtrat.
	2tes.	—	—	—	Eckheriſche Familie.
	3tes.	—	—	—	
Froſchham.		Salzburg.	München.	Reichenhall.	Kl. St. Zeno.
Fünfſtett.	Pfarr.	Eichſtett.	Neuburg.	Neuburg.	Landkomth. Ellingen
	Beneficium u. Expoſitur.	—	—	—	—
Fürholzen.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Ordin. Freyſing.

Für-

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Biſthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Fürnried und Heltmanſperg.	Pfarr.	Eichſtett.	Amberg.	Sulzbach.	Churfürſt.
Fürſtenried.	Schloßbenefic. iſt der Pfarre Forſterried beygelegt.	Freyſing.	München.	Starenberg.	Derſelbe.
Fürſtenzell.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Kloſter des Orts.
Furth bey Altheim.	Beneficium.	Regensburg.	Daſſelbe.	Rottenburg.	Gr. Lodron.
Furth bey Kötzing.	Pfarr.	Daſſelbe.	Straubing.	Kötzing.	Ortsmagiſtrat.
Fuxmühl.	Direktor.	——	Amberg.	Waldeck.	Hofmarchsh.
G.					
Gaimersheim.	Pfarr.	Eichſtett.	München.	Vohburg.	Kl. Geiſenfeld.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Marktsmagiſtrat.
Gaindorf.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Geiſenhauſen.	Churfürſt.
Gaiſach.	——	Freyſing.	München.	Tölz.	Pfarrey Tölz.
Galgweis.	——	Paſſau.	Landshut.	Landau.	Churfürſt und Ordinar. Paſſau.
Gallenbach.	——	Augsburg.	München.	Aichach.	Deutſchordenskommenth Blumenthal.
Gammersdorf.	——	Freyſing.	Daſſelbe.	Moßburg.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Gänacker.	Beneficium.	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	Churfürſt.
Gangkofen.	Pfarr.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Biburg.	Deutſchorden.
Garching.	——	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Kl. Weihenſtephan.
Garching.	Kuratie in der Pfarre Engelsberg.	Salzburg.	Burghauſen.	Wald.	Pfarrey Engelsberg.
Garmiſch.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Garmiſch.	Ordinarius in Freyſing.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Ortsmagiſtrat.
Gars.	Pfarr.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Kl. Gars.

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patron. Recht.
Gartlberg.	Beneficium.	Paſſau.	Straubing.	Reichenbach.	Pfarrey Maria Pfarrkirchen.
Gaſteig.	Beneficien: 1tes. 2tes.	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Stadtmagiſtrat in München.
	in der Pfarre Pogenhauſen.	—	—	—	—
Gauting.	Beneficien: 1tes —	Freyſing.	München.	Starnberg.	Pfarr und die Ortsgemeinde.
	2tes beyde in der Pfarre Puchendorf.	—	—	—	Adminſtr. in Freyſ.
Gebelsbach.	Pfarr.	Augsburg.	—	Pfaffenhofen.	Gr. Törring. als Hofmarchsh.
Gebenbach.	—	Regensburg.	Amberg.	Amberg.	Kl. Prüfening.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.
Gebenhofen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Friedberg.	Collegiatſtift St. Andrä in Freyſing.
Gebratshauſen.	—	Regensburg.	Landshut.	Moßburg.	Domdechant in Regensburg.
Geiſenfeld.	—	Daſſelbe.	München.	Pfaffenhofen.	Kloſter des Orts.
	Beneficium.	—	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Marktsmagiſtrat.
Geiſenhauſen.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Geiſenhauſen.	Collegiatſtift in Landshut.
Geiſenhauſen.	—	Regensburg.	—	Mosburg.	Dombekanat in Regensburg.
Geislhöring.	—	Daſſelbe.	—	Kirchberg.	Domkapitel in Regensbuig.
	Beneficium.	—	—	—	4 Aeltere des Magiſtrats u. Domkap. in Regensb.
Geißling.	Pfarre und zugleich Beneficium.	—	Straubing.	Haydau.	Domkapitel in Regensburg.
Geltendorf.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Stadtmagiſtrat in Friedberg.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Gelting.	Beneficium in der Pfarre Schwaben.	Freyſing.	München.	Schwaben.	Churfürſt.
Geltolfing.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Schwarzach.	Kl. Oberaltaich.
Gembach.	Pfarr. Sieh unten Rohr und Gembach.				
Gempfing.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Rhain.	Kl. St. Walburg in Eichſtett.
	Beneficien:				
	1. im Ort.	—	—	—	—
	2. in Wengen.	—	—	—	—
Geratskirchen.	Kuratie in der Pfarre Niederdietfurt.	—			
Geretshauſen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Weſſobrunn.
Gerlsbach.	—	Freyſing.	Daſſelbe.	Schrobenhauſ.	Domk. Freyſing.
Gern.	—	Salzburg.	Landshut.	Eggenfelden.	Gr. von Kloſen.
Gerolfing.	—	Eichſtett.	München.	Gerolfing.	Domkapitel in Eichſtett.
Gerolzhauſen.	—	Regensburg.			
Gerzen.	—	Daſſelbe.	Landshut.	Teyſpach.	Domkap. Regensb.
	Beneficien:				
	1tes —	—	—	—	Baron Vieregg.
	2tes —	—	—	—	—
Getting.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Aibling.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Geyrſtall.	—	Regensburg.	Straubing.	Viechtach.	Kl. Aldersbach.
Geyerſtall.	—	Paſſau.	Daſſelbe.	Regen.	
Giebing.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Dachau.	Pfarrey Vierkirchen.
Gieſing, ſieh unten Neudeck ob der Au.					
Gilching.	Pfarr.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Starnberg.	Kl. Fürſtenfeld.
Gimpertshauſen.	—	Eichſtett.	Straubing.	Dietfurth.	Churf. u. Ord. Eichſt.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Ginching oder Günching.	Pfarr.	Eichſtett.	Amberg.	Neumarkt.	Herrſchaft Helfenberg.
Ginzlhofen.	——	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt und Ordinariat Freyſing.
Glaubendorf.	Expoſitur	Regensburg.	Amberg.	Leuchtenberg.	Churfürſt.
Gleiſenberg.	Pfarr.	Daſſelbe.	——	Waldmünchen	Derſelbe.
Glon.	——	Freyſing.	München.	Schwaben.	Domkapitel Freyſing.
Gmain.	Pfarr. theils im ſalzburg-theils im bairiſchen Gebiet.	Salzburg.	Daſſelbe.	Reichenhall.	Kl. St. Zeno.
Gmund.	Pfarr.	Freyſing.	——	Tegernſee.	Kl. Tegernſee.
Gnadenberg.	——	Eichſtett.	Amberg.	Pfaffenhofen.	Kl. der Saleſianerinnen in München.
Gögging.	Expoſitur in der Pfarre Neuſtadt.	Regensburg.	Straubing.	Abensberg.	Ordin. Regensburg.
Goldern.	Kuratie in der Pfarre Niederviehbach.				
Gosbach.	Pfarr.	Conſtanz.	München.	Wieſenſteig.	Conſiſtorium in Stuttgard nominirt Churfürſt präſentirt.
Gosheim.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Monheim.	Seminarium litterator. in Neuburg.
Goſſeltshauſen.	——	Regensburg.	München.	Pfaffenhofen.	Hofmarchsh.
Gottfrieding.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Dingolfing.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
Gottmannshofen.	——	Augsburg.	München.	Wertingen.	Churfürſt.
Gottszell.	——	Regensburg.	Straubing.	Viechtach.	Kloſter des Orts.
Grabenſtatt.	—— Beneficium. Iſt der Pfarre beygelegt.	Salzburg.	München.	Traunſtein.	Domkap. Salzburg.

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Grafenau.	Pfarr.	Paſſau.	Straubing.	Bernſtein.	Kl. Niederaltaich.
Grafengars.	Curatie in der Pfarre Grünthal.	Salzburg.	:	——	
Grafenkirchen.	Expoſitur in der Pfarre Pempfling.	——			
Gräfling.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Starnberg.	Kl. Rottenbuch.
Gräfendorf.	——	Paſſau.	Landshut.	Reichenbach.	Churfürſt und Ordinar. Paſſau.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Gr. Törring, Hörwart, Seyblſtorf.
Grafenried.	Curatie.	Augsburg.			
Grafenwörth.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Grafenwörth.	Kl. Speinshart.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt.
Grafenwieſen, ſieh unten Kötzting.					
Grafing.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Schwaben.	Stift Ebersberg.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Marktsmagiſtrat.
Grafling.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Natternberg.	Pfarrey Deggendorf
Grafraubach.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Kirchberg.	Hofmarchsh.
Grainertshofen.	—— Curatie. Sieh oben Adelshofen.	Freyſing.	München.	Landsberg.	Churfürſt.
Gramelkam.	Pfarr.	Daſſelbe.	Landshut.	Erding.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Graſſau.	——	Chiemſee.	München.	Marquartſtein	Churfürſt und Ordinar. Chiemſee.
Gratterſtorf.	——	Paſſau.	Straubing.	Hengersberg.	Domkapitel Paſſau.
Greimertshauſen.	——	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Churfürſt und Ordinariat Freyſing.
Gremboldshauſen	——	Augsburg.	Daſſelbe.	Schrobenhauſ.	Kl. Thierhaupten.

Grien=

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Biſthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Griengiebing.	Curatie in der Pfarre Obertaufkirchen				
Griesbach.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Aichach.	Gr. Taxis, als Hofmarchsh.
Griesbach.	——	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Pfarrey Karpfham.
	Beneficium.	——	——	——	Conſilium der Bruderſchaft B. V. M.
Griesbach bey Dingolfing.	Kaplaney.	Regensburg.	——	Dinglfing.	Hofmarchsh.
Griesbach bey Mähring.	Pfarr.	——	Amberg.	Mähring.	Kl. Waldſaſſen.
Griesbäckerzell.	——	Augsburg.	München.	Aichach.	B. Burgau, als Hofmarchsh.
Grießſtätt.	Curatie in der Pfarre Eiſelfing.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. Attl.
	Beneficien: 1tes. 2tes.	—— ——	—— ——	—— ——	—— ——
Griesſtetten.	Pfarre.	Regensburg.	Straubing.	Riedenburg.	Kl. St. Jakob in Regensburg.
Großberghofen.	Expoſitur	Freyſing.	München.	Dachau.	Pfarrey Sittenbach.
Großhauſen.	Pfarr.	Augsburg.	Daſſelbe.	Aichach.	St. Obermünſter in Regensburg.
Großköllnbach.	Beneficien: 1tes — 2tes —	Regensburg. ——	Straubing. Daſſelbe.	Leonsberg. Daſſelbe.	Eckeriſche Erben. ——
Groſſenweyhl.	Pfarr. Wird vom Kl. Benediktbeurn aus verſehen.	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Benediktbeurn.
Grünbach.	Beneficium:	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Gr. Seinsheim, als Hofmarchsh.
Grüntegernbach.	Pfarr.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Inhaber des Schloſſes Gundelzhauſen.
	Beneficium.	——	——	——	Stift Berchtesgaden

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Grünthall.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Churfürſt und Ordin. Salzburg.
Grünwald.	Beneficium. in der Pfarre Oberhaching.	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Churfürſt.
Gſtatt.	Pfarr. Iſt mit der InſelFrauenchiemſee eine Pfarre.	Salzburg. ———	Landshut. ———	Neumark.	Kl. FrauenChiemſee.
Gumetkirchen.	Curatie in der Pfarre Niederbergkirchen.	———	———	———	
Gundamsried.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Pfaffenhofen.	Kl. Geiſenfeld.
Gundelfingen.	———	Daſſelbe.	Neuburg.	Höchſtett.	Churfürſt.
	Beneficium und Curatie in Riedhauſen.	———	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Derſelbe.
Gundelkofen.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Rottenburg.	Kl. Selingthal.
Gundelsdorf.	———	Augsburg.	München.	Aichach.	Deutſchorden.
Gundelsheim.	———	Eichſtätt.	Neuburg.	Monheim.	Herrſchaft Möhrn.
Gundertshauſen.	———	Regensburg.	Landshut.	Mosburg.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
Gutteneck.	Schloßkaplaney in der Pfarre Weidenthal.				
Gunzendorf.			Amberg.	Aurbach.	Kl. Michlfeld.
H.					
Haag an der Amber.	Beneficium.	Freyſing.	Landshut.	Moßburg.	Gr. Lodron, Hofmarksh.
Haag.	Spitalbeneficium in der Pfarr Kirchdorf.	Daſſelbe.	München.	Haag.	Churfürſt.
	Schloßbeneficium.	———	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Derſelbe.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Habach.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Weilheim.	Collegiatſtift allda erwählt, Churfürſt beſtättigt.
Haberskirch.	——	——	Daſſelbe.	Friedberg.	Domkap. Augsburg.
Haberskirchen.	——	Regensburg.	Landshut.	Dingolfing.	Churfürſt.
Habsberg.	——	Eichſtett.	Amberg.	Pfaffenhofen.	Ordinariat Eichſtett.
Hagenheim.	——	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Weſſobrunn.
Hagenhill.	——	Regensburg.	Straubing.	Altmanſtein.	Dekanat Eſſing.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt.
Haidlfing.	Pfarr.	——	Landshut.	Landau.	Kl. Niederaltaich.
Haidhauſen.	Beneficium in der Pfarre Pogenhauſen.	——	Daſſelbe.	Wolfraths-hauſen.	Pfarrey Pogenhau-ſen.
Hailling.	Beneficium.	——	——	Rottenburg.	Collegium S. J. in Regensburg.
Haimhauſen.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Dachau.	Ordin. Freyſing.
Haiming.	——	Paſſau.	Landshut.	Vilshofen.	Gr. Berchem zu Pieſing.
Haindlfing.	——	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Kl. Neuſtift.
Haindling.	——	Regensburg.	Landshut.	Kirchberg.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.
Hainsacker.	Pfarr.	——	Neuburg.	Neuburg.	Domkapitel in Re-gensburg.
Hainsbach.	Pfarr. NB. Wird vom Pfarr. in Haind-ling, wie oben, zugleich verſehn.	——	Landshut.	Kirchberg.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.
Halfing.	Kuratie in der Pfarre Höſelwang.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. Baumburg.
Hals.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Hals.	Churfürſt
Halsbach.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Wald.	Kl. Raitenhaslach.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Biſsthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Handzell.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Aichach.	B. Gumpenberg v. Pöttmeß, als Hofmarksherr.
Hankofen.	Beneficium.	Regensburg.	Straubing.	Landau.	Ordin. Regensburg.
Haunbach.	Pfarr.	Daſſelbe.	Amberg.	Amberg.	Pfarrey Schlicht.
	Beneficium.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Ortsmagiſtrat.
Harbach.	Beneficium.	——	Landshut.	Geiſenhauſen.	Hofmarchsh. von Schlicht.
Hardorf.	Pfarr.	Paſſau.	Daſſelbe.	Oſterhofen.	Damenſtift in München.
Hard.	——	Salzburg.	München.	Traunſtein.	Kl. HerrenChiemſee.
Hardtberg.	——	Daſſelbe.	Burghauſen.	Uttendorf.	Churfürſt.
Hardtkirchen.	——	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Kl. St. Nikola bey Paſſau.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.
Harlaching.	——	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Stadtmagiſtrat in München.
Harlanden.	——	Regensburg.	Straubing.	Neuſtadt.	Churfürſt.
Harmating.	——	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Hofmarksherrſch.
Hartenſtein.	Pfarr.	Bamberg.	Amberg.	Hartenſtein.	Churfürſt.
Harting.	——	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Stift St. Emmeram in Regensburg.
Hartmannsberg.	Beneficium.	Salzburg.	München.	Kling.	Gr. Hörl.
Hartpening.	Pfarr.	Freyſing.	Daſſelbe.	Wolfrathshauſen.	Kl. Tegernſee.
Haſelbach.	——	Augsburg.	——	Rhain.	B. Gumpenberg v. Pöttmeß.
Haſslach.	——	Salzburg.	——	Traunſtein.	Churfürſt und Ordinariat Salzburg.
Haſslangkreit.	Beneficium in der Pfarre Kühebach.	Augsburg.	——	Aichach.	Gr. Haſslang als Hofmarksh.
Haſslbach	Pfarr.	Salzburg.			

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Biſsthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Haſslbach bey Attenkirchen.	Expoſitur	Regensburg.	Landshut.	Mosburg.	Kl. Prüfening.
Haſslbach bey Mitterfels.	Pfarr.	Daſſelbe.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Oberaltaich.
Haunersdorf.	——	Paſſau.	Landshut.	Landau.	Kl. Fürſtenzell.
Haunshofen.	——	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Bernried.
Haunſtetten.	——	Freyſing.	Daſſelbe.	Pfaffenhofen.	Collegiatſt. Münch.
Haunzenbergerſöll	Curatie in der Pfarre Roggelfing.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Zangbergiſche Hofmarchsherrſch.
Haunzendorf.	Schloſskaplaney in der Pfarre Pettenreith.				
Hauſen bey Kaufbeyrn.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Steingaden.
Hauſen bey Lauingen.	——	Daſſelbe.	Neuburg.	Lauingen.	Ordin. Augsburg.
Hauſen bey Mindelheim.	Beneficium in der Pfarre Pfaffenhauſen.	——	München.	Mindelheim.	Collegium S. J. in Mindelheim.
Hauſen bey Weilheim.	Pfarr.	——	Daſſelbe.	Weilheim.	Gr. Fugger v. Adlzhofen, als Hofmh.
Hauſen und Berg.	——	Regensburg.	Amberg.	Pfaffenhofen.	Ordin. Regensburg.
Hausheim.	——	Eichſtett.	Daſſelbe.	Heimburg.	Landkomth. Ellingen
Hauswiſs.	——	Augsburg.	München.	Aichach.	Kl. St. Ulrich in Augsburg.
Haybach.	——	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Collegiatſtift St. Johann in Regensburg.
Haydenburg.	Schloſskaplan. in der Pfarre Hardorf.	Paſſau.	Landshut.	Oſterhofen.	Damenſtift in München.

Haz=

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Hazkofen.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Rothenburg.	Domprobſt in Regensburg.
	Schloßkaplaney in Niederhazkofen.				
Hebertshauſen.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Hebertsfelden.	——	Regensburg.	Landshut.	Eggenfelden.	Churfürſt und Ordinar. Regensburg.
Hebramsdorf.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Kirchberg.	Churfürſt und St. Emmeram in Regensburg.
Hebrontshauſen.	——	——	——	Mainburg.	
Hechenberg.	——	Freyſing.	München.	Wolfrathsh.	
Hechendorf bey Habach.	——	Augsburg.	Daſſelbe.	Weilheim.	Churfürſt und Collegiatſtift in Habach.
Hechendorf bey Seefeld.	——	Daſſelbe.	——	——	Kl. Dieſſen.
Hechenkirchen.	Beneficium in der Pfarre Hohenbrunn.	Freyſing.	——	Schwaben.	Hofmarksherrſch.
Hechenlinden.	Beneficium.	Daſſelbe.	——	——	Stift Ebersberg.
Hechenſtatt.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Kl. Fürſtenzell.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	——	——
Heglwirth.			Burghauſen.	Kling.	
Hehenberg.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Tölz.	Kirchherr in Tölz.
Heydeck.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Heydeck.	Churfürſt.
	2. Beneficien.	——	——	——	Derſelbe.
Frauen= oder Heiligenbründl.	Beneficium, und Curatie bey Türkenfeld.	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Hofmarksherrſch. u. Ordinar. Regensb.
Heilig Kreuz.			München.	Troßberg.	Ordin. Salzburg.
Heiligenſtatt.	Beneficium in der Pfarre Burgkirchen.	Salzburg.	——	Neudtting.	Gr. Törring Jetbach.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bisthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Heimpertshofen.	Pfarr. Sieh oben Afſalterbach.				
Heining.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Vilshofen.	Ordinariat Paſſau.
Heinsberg.	——	Eichſtett.	Straubing.	Dietfurth.	Ordinar. Eichſtett.
Helfendorf.	Beneficium und Curatie.	Freyſing.	München.	Aybling.	Pfarrey Aying und Gemeinde von Helfendorf.
Heltmanſperg, ſieh oben Fürnried.					
Hembau.	Pfarr.	Regensburg.	Neuburg.	Hembau.	Kl. Prüfening.
Hengersberg.	——	Daſſelbe.	Straubing.	Hengersberg.	Kl. Niederaltaich.
Heretshauſen am Paar.	——	Augsburg.	München.	Schrobenhauſ.	Gr. Haßlang.
Heretshauſen am Ecknach.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Aichach.	Kl. Inderſtorf.
Herlingshofen.	Pfarr. Sieh unten Münſter an der Donau.				
Herren Chiemſee.	Pfarr.	Chiemſee.	Burghauſen.	Kling.	Kl. Herren Chiemſee.
Herrngieſtorf.	Schloßkaplaney in der Pfarr Sandsbach.				
Herrnwahl.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Ordin. Regensburg.
Herzogau.	Beneficium.	Daſſelbe.			
Hettenhauſen.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Pfaffenhofen.	Collegiatſtift in München.
Herenacker.	Schloßkaplan. in der Pfarre Schambach.				
Hienheim.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Collegiatſtift zur alten Kapelle in Regensburg.

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patron. Recht.
Hiettingen.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Jeſuitenkolleg. in Neuburg.
Hilgertshauſen.	——	Daſſelbe.	München.	Aichach.	Gr. Löſch, als Hofmarchsh.
Hilpoltſtein.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Hilpoltſtein.	Churfürſt.
	Beneficium.	——	——	——	Pfarrer und Ortsmagiſtrat.
Hilteſingen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Türkheim.	Deutſchorden in Blumenthal.
Hinkhofen.	Pfarre	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Colleg. St. Pauli in Regensburg.
——	Sieh unten Wolkering.	——			
Hirſchau.	Pfarr.	——	Amberg.	Hirſchau.	Churfürſt.
	Beneficium.	——	Daſſelbe.	——	Ortsmagiſtrat.
Hirſchbach.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Wertingen.	Ordin. Augsburg.
Hirſchhauſen.	——	Freyſing.	Daſſelbe.	Schrobenhauſ.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Hirſchhorn.	Pfarre.	Salzburg.	Landshut.	Eggenfelden.	Collegiatſtift in Altenötting.
	Beneficium in Arbing iſt der Pfarre einverleibt.	——	——	——	Gr. von Kloſen.
Hirſchzell.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Rottenbuch.
Hirtlbach.	——	Freyſing.	Daſſelbe.	Kranzberg.	Biſchof in Freyſing.
Hittenkofen.	——	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	Churfürſt und Domkapitel in Regensburg.
Hochdorf am Paar.	——	Augsburg.	München.	Mehring.	Churfürſt.
Hochenburg.	Beneficium.	Regensburg.	Amberg.	Pfaffenhofen.	
Hochenburg.	Schloßbenefic.	Freyſing.	München.	Tölz.	Hofmarksherr.
Hohenfels.	Pfarr.	Regensburg.	Neuburg.	Beratzhauſen.	Hofmarksherrſch.
Hohengebraching.	——	——	Straubing.	Kellheim.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.

Ho=

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Hohenſchwanbach	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Kl. Prüfening.
Höhenſtatt, ſieh oben Hechenſtatt.					
Hohenthann bey Grafenhain.	——	——	Landshut.	Kirchberg.	Churfürſt und Domkapitel in Regensburg.
Hohenthann bey Tirſchenreith.	——	——	Amberg.	Tirſchenreith.	Kl. Waldſaſſen.
Höchſtett.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Höchſtett.	Stadtmagiſtrat.
	Zur Pfarre gehörige Benefic.				
	1. ad S. Spirit.	——	——	——	——
	2. S. Viti.	——	——	——	——
Höchſtett.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Roſenheim.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
Hochſtatt.	——	Conſtanz.	——	Wieſenſteig.	Collegiatſt. in Wieſenſteig.
Hoechenmoos.	Kuratie in der Pfarre Rohrdorf.	Salzburg.	——	Roſenheim.	
Hoſdorf.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Dingolfing.	Kl. St. Jakob in Regensburg.
Hofendorf.	——	Daſſelbe.	——	Rottenburg.	Collegiatſt. S. Martin in Regensburg.
Hofheim.	——	Augsburg.	München.	Weilheim.	Collegiatſt. in Habach wählt, Churfürſt präſentirt.
Hofhegnenberg.	Beneficium.	Daſſelbe.	——	Landsberg.	Hofmarchsh.
Hofkirchen.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Hofkirchen an der Donau.	——	Paſſau.	Straubing.	Hengersberg.	Gr. Fugger von Schwindegg.
Hofkirchen.	——	Regensburg.	Landshut.	Kirchberg.	Churfürſt und Domkapitel in Regensburg.

Orte:	Pfarreyen.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Hoflach.	Beneficium in der Pfarre Pfaffenhofen am Paßberg.	Freyſing.	München.	Starnberg.	Churfürſt.
Hofſtetten.	Pfarr.	Augsburg.	—	Landsberg.	B. Berchem von Untertraubach.
Högldorf.	—	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Kl. Rohr.
Högling.	—	Freyſing.	München.	Aybling.	Kl. Weyarn.
Hohenau.	Curatie im Kloſter.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. Hohenau.
Hohenbrunn.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Schwaben.	Collegiatſt. St. Andrä in Freyſing.
Hoheneggl kofen.	—	—	Landshut.	Teyſpach.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Hohenfurch.	—	Augsburg.	München.	Schongau.	Kl. Füſſen.
Hohenkammer.	—	Freyſing.	—	Kranzberg.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
	Beneficium.	—	—	—	Gr. Haslang, als Hofmarchsh.
Hohenkemnat.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Amberg.	B. Fränkiſche Famil.
Hohenpercha.	—	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Kl. Weihenſtephan.
Hohenreichen.	Beneficium in der Pfarre Wertingen.				
Hohenried.	Pfarr.	Augsburg.	—	Pfaffenhofen.	B. Pfetten, als Hofmarchsh.
	Beneficium in Niederambach	—	—	—	—
Hohenſchwangau.	Beneficium.	—	—	Hohenſchwangau.	Churfürſt.
Hohenwart.	Pfarr.	—	—	Pfaffenhofen.	Kl. Hohenwart.
	Beneficium.	—	—	—	Magiſtrat nominirt, Kl präſentirt, auch Gr. Preyſing.
Hohenzell.	Pfarr.	—	—	Aichach.	Ordin. Freyſing.

Ho=

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Hohlenbach.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Aichach.	Kl. Fürſtenfeld.
	Beneficium. Sieh unten Inchenhofen.				
Hohlenbach im Herzogth. Neuburg.	Pfarr.	——	Neuburg.	Neuburg.	Hofmarch, Collegium S. J. in Neuburg.
Holnſtein.	——	Eichſtett.	Amberg.	Holnſtein.	Kl. Plankſtetten.
Höldenſtein.	——	Salzburg.			Kl. Au.
Hölsbrunn.	——	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	Domkap. Regensb.
Hölzelberg.	——	Paſſau.	——	Griesbach.	Kl. Aſchbach.
Holzen.	——	Freyſing.	München.	Schwaben.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Holzharland.	Curatie.	Regensburg.	——	Neuſtadt.	Kl. Weltenburg.
Holzhauſen.	Pfarr.	Augsburg.	——	Landsberg.	Kl. Steingaden.
Holzhauſen bey Dachau.	——	Freyſing.	——	Dachau.	Churfürſt und Ordinariat Freyſing.
	Beneficium. Sieh unten Kreutzholzhauſen.				
Holzhauſen bey Flindsbach.	Pfarr.	——	——	Aybling.	Domprobſt in Freyſing.
Holzhauſen bey Landshut.	——	——	Landshut.	Vilsbiburg.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Holzhauſen.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Kl. Au.
Holzheim.	——	Augsburg.	München.	Rhain.	Deutſchorden.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	——	B. Schenk.
Holzkirch.	Pfarr.	——	——	——	Kl. Scheyern.
Holzkirchen.	Curatie.	Freyſing.	——	Wolfrathshauſen.	Kl. Tegernſee.
	Beneficien: 1tes.	——	——	——	Nokeriſche Familie.
	2tes.	——	——	——	Kl. Tegernſee.
Holzkirchen.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Ordinar. Paſſau.

Holz=

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Holztraubach.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Kirchberg.	Kl. Seligenthal.
Hopfenohe.	——	Bamberg.	Amberg.	Aurbach.	Kl. Michlfelden.
Hörbering.	——	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Kl. St. Veit.
Hörgerſtorf.	Curatie oder Expoſitur.	Freyſing.	——	Erding.	Ordinar. Freyſing.
Hörgertshauſen.	Pfarr.	Daſſelbe.	——	Mosburg.	Daſſelbe.
Hörmanſtorf.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Hörmanſtorf.	Beneficium.	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Ordin. Regensburg.
Hornbach.	Pfarr.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Stift Ebersberg.
Höſelwang.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Churfürſt und Ordinariat Salzburg.
Huglfing.	——	Augsburg.	München.	Murnau.	Kl. Ettal.
Huisheim.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Monheim.	Stadtmagiſtrat in Wemding.
Huldſeſſen.	Expoſitur in der Pfarre Oberdietfurth.				
Hummel.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Collegiatſt. St. Andrä in Freyſing.
Hunderdorf.	——	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Windberg.
Hunshofen.	——	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Bernried.
Hurlach.	——	——	Daſſelbe.	Landsberg.	Stift St. Moritz in Augsburg.
Huttenbach.	Fruhmeßbeneficium in der Pfarre Bühl.	Bamberg.	Amberg.	Schnaittach.	Ordin. Bamberg.
Huttern.	Pfarr.	Paſſau.	Burghauſen.	Braunau.	Ordin. Paſſau.
J.					
Jachenhauſen.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Riedenburg.	Collegium S. J. in Ingolſtadt.
Jahrsdorf.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Jarzt.	——	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.

Je=

Orte:	Pfarreyen rc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Jedesheim.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Illertiſſen.	Churfürſt.
Jenhauſen.	——	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Bernried.
Jenkofen.	Beneficium.	Freyſing.	Landshut.		
Jeßenwang.	Pfarr.	Freyſing.	Daſſelbe.		Kl. Fürſtenfeld.
Jettenbach.	Beneficium in der Pfarre Grünthal.	Salzburg.	Burghauſen.	Krayburg.	Hofmarchsh.
Jetzendorf.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Gr. Löſch, als Hofmarchsh.
Igenhauſen.	Pfarr.	Augsburg.	——	Friedberg.	B. von Mayr.
Ildorf.	——	Daſſelbe.	——	Weilheim.	Kl. Weſſobrunn.
Illdorf.	——	——	——	Rhain.	Kl. Niederſchönfeld.
Illertiſſen.	Pfarre.	——	——	Illertiſſen.	Churfürſt.
	Beneficien:				
	1. in Bettlis=hauſen.	——	——	——	——
	2. in Thannen=härtl.	——	——	——	——
	3. Tiefenbach.	——	——	——	——
Ilkofen.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Domk. Regensburg.
Illmünſter.	——	Freyſing.	München.	Pfaffenhofen.	Collegiatſtift in München.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	per vices: die Brauer von Illmünſter, von Indersdorf, und Iſareck.
Illswang.	Pfarr.	Eichſtett.	Amberg.	Neumark.	Kl. Reichenbach.
Inderſtorf.	——	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt.
Johannsbrunn.	Expoſitur	Regensburg.	Landshut.	Teysbach.	Ordin. Regensburg.
Ingenried.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Schongau.	Kl. Steingaden.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	——

In=

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Ingolſtadt.	Pfarr St. Moritz.	Eichſtett.	München.	Ingolſtadt.	Churfürſt nominirt, Kl. Niederaltaich präſentirt.
	Beneficien:				
	1. St. Anna.	—	—	—	Die Pfarr St. Moriz.
	2. 12 Apoſtel.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	3. a) St. Baſſiani.	—	—	—	Hofmarksherrſch. in Sanderſtorf.
	4. b) St. Baſſiani.	—	—	—	Alumnat der Bartholomäer.
	5. Menzl- und Schutteriſche.	—	—	—	Auf Menzl, Ordin. Eichſtett, Schutteriſche, Churfürſt.
	6. Murauiſche.	—	—	—	Pfarr St. Moriz und Magiſtrat.
	7. Plankiſche.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	8. Reiſeriſche.	—	—	—	—
	9. Ringswirthiſche.	—	—	—	Pfarr St. Moriz und Magiſtrat.
	10. Schillbachiſche.	—	—	—	—
	11. Trautneriſches.	—	—	—	Pfarr St. Moriz.
	12. a) Wahliſches.	—	—	—	Gräfl. Familie von Wahl.
	13. b) Wahliſches.	—	—	—	—
	14. Proviſor zu Feldkirch.	—	—	—	Pfarr St. Moriz.
Ingolſtadt.	Pfarr zu U. L. F. oder obere Pfarr.	—	—	—	Churfürſt.
	Beneficien:				
	1. S. Crucis.	—	—	—	Pfarr St. Moriz, und Magiſtrat.
	2. Hahniſches.	—	—	—	Ordin. Eichſtett.
	3. H. 3 Könige.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Ingolſtadt.	Spitalpfarr. Beneficien:	Eichſtett.	München.	Ingolſtadt.	Stadtmagiſtrat.
	1. S. Spirit.	——	——	——	Churfürſt.
	2. im gregorianiſchen Kolleg.	——	——	——	——
	3. Klingensbergiſches.	——	——	——	von Klingensbergiſche Familie.
Inhauſen.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Dachau.	Ordin. Freyſing.
Inkenhofen, oder Inchenhofen.	Beneficium in der Pfarre Hohlenbach.	Augsburg.	Daſſelbe.	Aichach.	Kl. Fürſtenfeld.
Inkofen.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Mosburg.	Churfürſt und Kl. Seligenporten in Landshut.
Inkofen.	——	Regensburg.	Daſſelbe.	Kirchberg.	Collegiatſtift in Landshut.
Innernzell.	——	Paſſau.	Straubing.	Bernſtein.	Ordin. Paſſau.
Inning.	——	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Seligenthal.
	Beneficium. ſieh unt. Wörth.				
Inzell.	Pfarr.	Salzburg.	Daſſelbe.	Traunſtein.	Kl. St. Zeno.
Inzenmos.	——	Freyſing.	——	Dachau.	Domkapitel Freyſing.
Johanneck.	Beneficium.	Daſſelbe.	——	Kranzberg.	Churfürſt.
Johannesbrunn.	Expoſitur in der Pfarre Hölsbrunn.	Regensburg.	Landshut.	Teysbach.	Ordin. Regensburg.
Joshofen.	Pfarr.	Eichſtätt.	Neuburg.	Neuburg.	Seminar. S. J. in Neuburg.
Irlbach bey Natternberg.	——	Regensburg.	Landshut.	Natternberg.	Kl. Niederaltaich.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	B. Türnitz.
Irlbach bey Schönberg.	Pfarr.	——	Straubing.	Donauſtauf.	Collegium S. J. in Regensburg.

Irn=

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Irnſing.	Expoſitur in der Pfarre Hienheim.				
Irſchenberg.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Aibling.	Churfürſt und Ordinariat Freyſing.
Irſching.	——	Regensburg.	Daſſelbe.	Vohburg.	Churfürſt und Maltheſerorden.
Irsham.	——	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Kl. Fürſtenzell.
Irſingen.	——	Augsburg.	München.		Kl. Steingaden.
Iſen.	——	Freyſing.	Daſſelbe.	Burgrhain.	Collegiatſtift zu Iſen.
Iſerau.		Regensburg.	Landshut.	Natternberg.	Gr. Preyſing.
Iſarhofen.	Pfarr. Dabey iſt auch das Beneficium zu Niederpöring Sieh unten Niederpöring.	Paſſau.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Kl. Niederaltaich.
Jeſenwang.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Landsberg.	Kl. Fürſtenfeld.
Ißmaning.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Ißmaning.	Collegiatſtift zum H. Johann in Freyſing.
	Beneficium.	——	——	Daſſelbe.	Ordin. Freyſing.
Iſſingen.	Pfarr.	Augsburg.	——	Rauchenlechsberg.	Kl. Weſſobrunn.
Itelkofen.	——	Eichſtett.	Amberg.	Neumark.	Ordinariat Eichſtett, und Herrſchaft Holnſtein.
Ittling.	——	Regensburg.	Straubing.	Straubing.	Churfürſt und Domkapitel in Regensburg.
Julbach.	Kuratie in der Pfarre Stamham.				
Junkenhofen und Klenau.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Schrobenhauſ.	Kl. Inderſtorf und Scheyern.

K.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
K.					
Kaltenbrunn.	Pfarr.	Regensburg.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Kammern oder Kammerau.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Landau.	Churfürſt und Ordinar. Paſſau.
Kamlach.	——	Augsburg.	München.	Mindelheim.	Ordin. Augsburg.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt.
Kapfelberg.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Churfürſt und Domkap. Regensburg.
				——	
Karlſtein.	Schloßkaplan. in der Pfarre Kirchberg.		——	——	
Karpfham.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Ordinariat Paſſau.
Käſing.	——	Regensburg.	München.	Köſching.	St. Niedermünſter in Regensburg.
	Beneficien: 1tes —	——	——	——	——
	2tes —	——	——	——	Ortsmagiſtrat.
Kaſtl, bey Puchersreit, auch Caſtl.	Pfarr.	——	Amberg.	Waldeck.	Kl. Speinshart.
Katzdorf.			——	Neunburg.	Hofmarksherrſch.
Kaufering.	——	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Dieſſen.
Kay.	——	Salzburg.	Landshut.	Neumarkt.	Ordin. Salzburg.
Kellheim.	——	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Churfürſt.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Ortsmagiſtrat.
Kemnat bey Fuhrn.	Pfarr.	——	Amberg.	Neunburg.	Churfürſt.
Kemnath bey Neunaign.	——	——	Daſſelbe.	Nabburg.	Derſelbe.
Kieming.	——	Salzburg.	München.	Traunſtein.	Kl. Baumburg.
Kienberg.	——	——	Daſſelbe.	Troßberg.	Daſſelbe.
Kienham.	——	——	Landshut.	Neumark.	Kl. Au.
Kifersfelden.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Aurburg.	Domkapitel in Freyſing.

Khyrn.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Khyrn.	Expoſitur.	Paſſau.	Burghauſen.	Maurkirchen.	Kl. Aſpach.
Kiklingen.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Bartholomäer Seminarium in Dillingen.
Kimſtorf, ſieh unten Königsdorf.					
Kinſau.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Rauchenlechsberg.	Stadt Schongau.
Kinzing.	——	Paſſau.	Landshut.	Vilshofen.	Kl. Niederaltaich.
Kirchberg bey Julbach.	——	Daſſelbe.	Burghauſen.	Julbach.	Churfürſt und Ordin. Paſſau.
Kirchberg bey Weiſſenſtein, oder am Wald.	——	——	Straubing.	Weiſſenſtein.	Kl. Niederaltaich.
Kirchberg bey Schwandorf.	——	Regensburg.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Kirchberg bey Viehbach.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Kirchberg.	Kl. Viehbach.
Kirchberg.	——	Salzburg.	München.	Troßberg.	Kl. Baumburg.
Kirchdorf am Floſſach.	——	Augsburg.	Daſſelbe.	Türkheim.	Churfürſt
Kirchdorf bey Aibling.	Pfarr.	Freyſing.	——	Aybling.	Kl. Rott.
	Beneficium.	——	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.
Kirchdorf bey Freyſing.	Pfarr.	——	Landshut.	Moßburg.	Kl. Neuſtift.
Kirchdorf bey Haag.	——	——	München.	Haag.	Collegiatſtift St. Wolfgang.
Kirchdorf am Wald.	——	Paſſau.	Straubing.	Bernſtein.	Kl. Niederaltaich.
Kirchdorf vor Pleinting.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Vilshofen.	Churfürſt und Ordinar. Paſſau.

Kirch=

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Kirchdorf am Waaſen oder am Inn.	Expoſitur	Freyſing.	München.	Aybling.	Ordinar. Freyſing.
Kirchdorf bey Julbach.	Pfarr.	Paſſau.	Burghauſen.	Julbach.	Pfarrey Kirchberg.
Kirchdorf unter Richna.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Oſterhofen.	Churfürſt und Ordinar. Paſſau.
	Beneficien:				
	1tes.	——	——	——	
	2tes.	——	——	——	Hofmarksherrſch.
Kirchdorf.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	Colleg. St. Pauli in Regensburg.
Kirchenlaybach.	——	Daſſelbe.	Amberg.		Kl. Speinshardt.
Kirchenbingarten.	Expoſitur in der Pfarre Mockersdorf.	——	Daſſelbe.	Waldeck.	Ordin. Regensburg.
Kirchenrohrbach und Walderbach.	Pfarr.	——	——	Wetterfeld.	Kl. Walderbach.
Kirchentumbach.	——	——	——	Eſchenbach.	Churfürſt.
Kirchham.	——	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Collegiatſtift Mattigkofen.
Kirchheim.	——	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Kirchenrettenbach	——	Bamberg.	Amberg.	Schnaittach.	Ordin. Bamberg.
Kirchenroth.	——	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Ordin. Regensburg.
Kirchſtett.	——	Salzburg.	München.	Troßberg.	Kl. Baumburg.
Kirchthal und Lengenwang.	Beneficium. Sieh unten Lengenwang.				
Kirchwald.		Daſſelbe.	Burghauſen.	Kling.	Pfarrey Feuchten.
Kirn.	Beneficium.	Regensburg.	Neuburg.	Regenſtauf.	Hofmarksherr.
Klapfenberg.	Pfarr.	Eichſtett.	Daſſelbe.	Neuburg.	Magiſtrat von München.

Kle=

Orte.	Pfarreyen 2c.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patron. Recht.
Klebing.	Beneficium in der Pfarre Pleyskirchen.	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	B. von Mayr.
Kleinberghofen.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Aichach.	Ordin. Freyſing.
Kleinreichertshofen.	——	Regensburg.	——	Pfaffenhofen.	Kl. Geiſenfeld.
Klenau, ſieh oben Junkenhofen, welches mit Klenau von einem Pfarrer beſorgt wird.	Pfarre.	Augsburg.	——	Schrobenhauſ.	Kl. Scheyern.
Kling.	Schloßbenefic.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Churfürſt.
Klingen und Blumenthal.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Aichach.	Deutſchorden.
	Beneficien: ſieh oben Blumenthal.				
Köbliz.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Wernberg.	Churfürſt.
Kochel.	——	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Benediktbeurn.
Koching.					
Köfering.	——	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Gr. Lerchenfeld.
	Beneficium. Sieh unten Scheuern.				
Kögning.	Beneficium iſt der Pfarre Wambach incorporirt.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Churfürſt.
Kolbach.	Pfarr.	——	München.	Kranzberg.	Churf. u. Ord. Freyſ.
Kolbach.	——	Regensburg.	Landshut.	Dingolfing.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
Kolberg.	——	——	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Kolnburg.	Schloßkaplaney in der Pfarre Unterviechtach.	——	Straubing.	Viechtach.	Baron Karg.

Kön=

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Köngerried.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Mindelheim.	Churfürſt.
Königsdorf.	——	Freyſing.	——	Tölz.	Pfarrer in Tölz.
	Beneficium.	Daſſelbe.	——	——	Derſelbe.
Königsfeld.	Pfarr.	Bamberg.	Sulzbach.	Sulzbach.	Churfürſt.
Königſtein.	——	Eichſtett.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Derſelbe.
Kopfsburg.	Beneficium oder Schloßkaplaney.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Biſchof von Freyſing.
				——	
Köſching.	Pfarr.	Regensburg.	München.	Pfaffenhofen.	Stift Niedermünſter in Regensburg.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Magiſtrat.
Kößlarn.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Kl. Aldersbach.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt und Ordinar. Paſſau.
Kottalting.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Landsberg.	Kl. Fürſtenfeld.
Kottgeiſering.	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Stadtmagiſtrat von Landsberg.
Közting.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Közting.	Kl. Roth.
	Inſpektur in Grafenwieſen.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	——
Kranzberg.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Collegiatſtift in München.
Krayburg.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Krayburg.	Marktsmagiſtrat.
	Beneficien: 1tes.	——	——	——	——
	2tes.	——	——	——	——
Kreuzholzhauſen, Sieh oben Holzhauſen bey Dachau.					
	Beneficium.	Freyſing.	München.	Dachau.	
Krumbach.	Beneficium. Sieh unten Simbach.				

Kirch-

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Kühebach.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Aichach.	Kl. Kühebach.
	Beneficium. Sieh oben Haßlangkreit.	——	——	——	
Kühnhauſen.	Pfarr.	Freyſing.	Daſſelbe.	Kranzberg.	Collegiatſtift St. Veit ob Freyſing.
Kulmain.	——	Regensburg.	Amberg.	Waldeck.	Kl. Reichenbach.
Küſſing.	——	Augsburg.	München.	Friedberg.	Churfürſt.
	Fruhemeß.	——	——	——	Pfarrer allda.
L.					
Laaber.	Pfarr.	Regensburg.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Laberberg.	Pfarr. Sieh unten Niedereilnbach	——	Straubing.	Kellheim.	Kl. Rohr.
Laberweinting.	Pfarr.	——	Landshut.	Kirchberg.	Churfürſt und Domkapitel in Regensburg.
Lafering.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Krayburg.	Gr. Taufkirch zu Guttenburg, und Ordin. Salzburg.
Laibſtatt.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Heydeck.	Domprobſt. in Eichſtett.
Laichling.	——	Regensburg.	Landshut.	Eggmühl.	Churfürſt.
Lälling.	——	Paſſau.	Straubing.	Hengersberg.	Kl. Niederaltaich.
Lampertsneukirch.	——	Regensburg.	Neuburg.	Neuburg.	Hofmarchsh.
Laimering.	——	Augsburg.	München.	Friedberg.	Kl. St. Ulrich in Augsburg.
Lam.	——	Regensburg.	Straubing.	Kötzting.	Kl. Rott.
Lambertshauſen.	——	Freyſing.	München.	Pfaffenhofen.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.

Lan-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Landau.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Landau.	Univerſität in Ingolſtadt nominirt Churfürſt präſ.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Magiſtrat.
Landsberg.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Weſſobrunn.
	Beneficien:				
	1. Fruhmeß.	—	—	—	—
	2. S Eliſab.	—	—	—	Baron Pfetten.
	3. S. Leonard.	—	—	—	Kl. Weſſobrunn.
	4. S. Cord. Jeſu.	—	—	—	—
	5. S. Sebast.	—	—	—	—
	6. SS. Trinit.	—	—	—	—
	7. S. Joan. B.	—	—	—	—
	8. S. Viti.	—	—	—	—
Landsberg.	Spitalpfarr. in der Vorſtadt.	—	—	—	—
Landshut, zum heil. Blut.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Landshut.	Baron Leyden.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	von Klingenſperg.
Landshut zum H. Geiſt.	Pfarr.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	Beneficium.	—	—	—	Aller Seelen Bruderſchaft.
Landshut zu St. Jobſt.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Landshut.	Churfürſt.
	Beneficien:				
	1. S. Annæ et S.Christoph.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	2. SS. Cunig. et Henrici.	—	—	—	B. S. Jodoci.
	3. S. Jodoci.	—	—	—	B. S. Kunegundis.
	4. Oberndorfiſches.	—	—	—	Oberndorf. Familie.
	5. SS. Trinit.	—	—	—	Gr. Königsfeld.
	6. S. Viti.	—	—	—	Altfraunhofiſ. Fam.
	7. SS. Sebast. et Rochi.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.

Orte:	Pfarreyen.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Landshut, Stiftspfarr SS Mart. et Caſtuli.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Landshut.	Churfürſt.
	Beneſizien:				
	1. S. Castuli.	—	—	—	von Strommeriſche Familie.
	2. Zum heil. Grab.	—	—	—	Bruderſchaft zum heil. Grab.
—	3. Gumpenbergiſches.	—	—	—	Chorſtift und Gumpenbergiſ. Famil.
—	4. Strobliſches.	—	—	—	Collegiatſtift allda.
	5. Mariä Ach.	—	—	—	V. Fraunhofiſche Familie.
	6. SS. Trinit.	—	—	—	Collegiatſtift und Stadtmagiſtrat.
Langengeißling.	Pfarr.	—	—	Erding.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Langenehrling.	—	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Hofmarchsh.
Langenkampfen.	—	Freyſing.	München.	Aybling.	Ordin. Freyſing.
Langenmooſen.	—	Augsburg.	Daſſelbe.	Schrobenhauſ.	Gr. Sandizell.
	Beneficien:				
	1. XIV. Auxiliat.	—	—	—	—
	2. B. M. Virg. et S. Nicolai.	—	—	—	—
Langenpreyſing.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Churfürſt und Stift Obermünſter in Regensburg.
Langweid.	Beneficien: 1tes.	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Ortsmagiſtrat.
	2tes.	—	—	—	—
Lappersdorf.	Expoſitur oder Curatie.	—	—	Haydau.	Collegiatſtift zur alten Kapelle in Regensburg.
Laub.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Wemding.	Probſt von Ellwang.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Lauſen.	Pfarr. NB. Hat im bairiſch. Territorio an Pfarreinkünften nur 14 fl. 25 kr.	Salzburg.	Burghauſen.	Burghauſen.	Collegiatſtift des Orts.
Lauſzorn.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Churfürſt.
Lauingen.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Lauingen.	Stadtmagiſtrat.
	Beneficien: 1tes Fruhmeß. 2tes	— —	— —	— —	— —
Laus.	Expoſitur	Freyſing.	München.	Aybling.	Pfarrey Aying.
Lauterbach.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	St. St. Emmeram in Regensburg.
Lauterbach.	Beneficium Sieh unten Schrobenhauſen.				
Lauterbach.	Pfarr.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Kl. Seeon.
Lauterbach.	Curatie. in der Pfarre Rohrdorf.	Daſſelbe.			
Lauterhofen.	Pfarr.	Eichſtett.	Amberg.	Pfaffenhofen.	Churfürſt.
Lechhauſen.	—	Augsburg.	München.	Friedberg.	Domdekanat Augsb.
Lechsend.	—	Daſſelbe.	Neuburg.	Neuburg.	Kl. Niederſchönfeld.
Leiblfing.	—	Regensburg.	Straubing.	Leonsberg.	Churfürſt und Domkap. Regensb.
Lengdorf.	—	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Collegiatſt in Iſen.
Lengenfeld.	Pfarr.	Eichſtett.	Amberg.	Helfenberg.	Hofmarchsherrſ. in Helfenberg.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Ordin. Eichſtett.
Lengfeld.	Pfarr.	Regensburg.			
Lengenwang und Kirchthal.	Beneficium in der Pfarre Seeg.				
Lengries.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Tölz.	Pfarrer in Tölz.

Orte.	Pfarreyen 2c.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patron. Recht.
Lenting.	Pfarr.	Eichſtett.	München.	Vohburg.	Domkap. Eichſtett.
Leonberg bey Eitelbrunn.	——	Regensburg.	Neuburg.	Burglengenfeld.	Churfürſt.
Leonberg bey Mitterteich.	——	Daſſelbe.	Amberg.	Mitterteich.	Kl. Waldſaſſen.
Leonsberg.	Beneficien:				
	1tes.	——	Straubing.	Leonsberg.	Churfürſt.
	2tes.	——	——	——	——
Leuchtenberg.	Pfarr.	——	Leuchtenberg.	Leuchtenberg.	——
Leutling.	——	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Colleg. S. J. in Neub.
Leyrndorf.	Beneficium.	——	Straubing.	Kellheim.	Schloßinhaber von Schierling.
Lichtenhaag.	Beneficium.	Regensburg.	Landshut.	Vilsbiburg.	Gr. Lodron, Hofmarchsh.
Liebenſtatt.	Pfarr.	Eichſtett.	Neuburg.	Heydeck.	Pfarrer in Leibſtatt.
Lichtenau.	Beneficium. Sieh unten Neuburg.				
Lieſſing, vide ſupra Aunkirchen.					
Lindach und Eulenried.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Pfaffenhofen.	Kl. Inderſtorf.
Lintach.	——	Regensburg.	Amberg.	Amberg.	Dekanat Eſſing.
Lintach.	——	Salzburg.	München.	Troßberg.	Kl. Baumburg.
Lindkirchen.	——	Regensburg.	Daſſelbe.	Mainburg.	Ordin. Regensburg.
Litzlohe.	——	Eichſtett.	Amberg.	Pfaffenhofen.	Churfürſt.
Lobſing.	——	Regensburg.	Straubing.	Riedenburg.	Dekanat Eſſing.
Lochhauſen.	——	Freyſing.	München.	Dachau.	Ordin. Freyſing.
Lohekirchen.	——	Salzburg.	Landshut.	Neumarkt.	Churfürſt und Ordinar. Salzburg.
Loiching.	——	Regensburg.	Daſſelbe.	Teyſpach.	Churfürſt und Domkapitel in Regensburg.
Loiſſling.	Schloßkaplan.	Daſſelbe.	Straubing.	Cham.	von Poißl.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Loitzendorf.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Oberalteich.
Loitzenkirchen.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Teyſpach.	Kl. Viehbach.
Loppenhauſen.	——	Augsburg.	München.	Mindelheim.	Churfürſt.
Ludenhauſen.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Landsberg.	Domkap. Augsburg.
Luehe.	——	Regensburg.	Leuchtenberg.	Leuchtenberg.	Churfürſt.
Luppurg.	——	Daſſelbe.	Neuburg.	Luppurg.	Derſelbe.
	Beneficium oder Fruhmeß.	——	——	——	Ortsmagiſtrat.
Lutzingen.	Pfarr.	Augsburg.	——	Höchſtett.	Churfürſt.
Lutzmanſtein.	——	Eichſtett.	——	Burglengenfeld.	Ordinariat Eichſtett.
M.					
Machtlfing.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Beyerberg.
Magnetsried.	Pfarr. Dieſe und die Pfarre Jenhauſen werden von einem Pfarrer verſehen.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	——	Kl. Bernried.
Mähring.	Expoſitur in der Pfarre Griesbach.	Regensburg.	Amberg.	Mähring.	Kl. Waldſaſſen.
Mailling.	Pfarr.	Eichſtett.	München.	Vohburg.	Domdekanat in Eichſtett.
Mainburg.	Pfarr.	Regensburg.	——	Mainburg.	Churfürſt.
	Beneficium.	Daſſelbe.	——	Daſſelbe.	Marktspfarrey.
Malching.	Pfarr.	Freyſing.	——	Dachau.	Kl. Bernried.
Malching.	Expoſitur in der Pfarre Ehring.	Paſſau.	Burghauſen.	Griesbach.	Kl. Aſchbach.
Malgersdorf.	Pfarr.	Daſſelbe.	Landshut.	Landau.	Churfürſt und Ordinar. Paſſau.
Mallersdorf.	——	Regensburg.	——	Kirchberg.	Kl. Mallerſtorf.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Mammendorf.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
Mamming.	——	Regensburg.	Landshut.	Dingolfing.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
Manching.	——	Augsburg.	Neuburg.	Reichertshofen	Collegium S. J. in Neuburg.
March.	Expoſitur in der Pfarre Geyerſtall.	Regensburg.	Straubing.	Viechtach.	Kl. Aldersbach.
Märching.	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Abensperg.	Herrſch. Rotteneck.
Märklkofen.	Expoſitur in der Pfarre Frontenhauſen.	——	——	Teyſpach.	Hofmarchsh.
Marenbach.	Pfarre. Dieſe, und die Pfarre Deutenhauſen werden von einem Pfarrer verſehen.	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Polling.
Margretenberg.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Wald.	Kl. Raitenhaslach.
Margretenried.	——	Freyſing.	Landshut.	Mosburg.	Churfürſt und Domkapitel in Freyſing.
Margretenzell.	Curatie oder Expoſitur.	Daſſelbe.	München.	Aibling.	Kl. Scheyern.
Marienberg.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Kl. Raitenhaslach.
Mariäbirnbaum.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Aichach.	Deutſchordenskommenth. Blumenthal.
Mariapoſching.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Niederaltaich.
Mariazell.	Beneficium.		München.	Mehring.	Churfürſt.
Marktl.	Curatie und Beneficium iſt der Pfarre Stamham.	Salzburg.	Burghauſen.	Marktl.	Derſelbe.
Martinsbuch.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Dinglfing.	Churfürſt und Ordinariat Regensb.

Mar-

Orte:	Pfarreyen 2c.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Martinskirchen.	Curatie in der Pfarre Roggelſing.			—	
Martinsneukirchen.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Frauenzell.
Martinsried.	Pfarr. Iſt zugleich Beneficiat in Planeck.	Freyſing.	München.	Starnberg.	B. Ruffiniſche Familie.
Marrheim.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Kl. Niederſchönfeld.
Marzoll.	Curatie in der Pfarre Gmain.	Salzburg.	München.	Reichenhall.	Kl. St. Zeno.
Maſſenhauſen.	Pfarr.	Freyſing.	Daſſelbe.	Kranzberg.	Ordinar. Freyſing.
Maſſing.	Expoſitur in der Pfarre Oberdietfurth.				
Matting.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.
Mattſee.	NB. An den Gränzen von Baiern und Salzburg. Das Stift und die Pfarre bezieht aus Baiern an Einkünften 1787 fl.			—	
Mattſieß.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Türkheim.	B. von Freyberg in Hirbel.
Mauerberg.	Curatie in der Pfarre Burgkirchen.	—			
Mauern.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Mosburg.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Maurbach oder Obermaurbach.	—	Augsburg.	München.	Aichach.	Kl. St. Ulrich in in Augsburg.

Maur=

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronalsrecht.
Maurkirchen.	Pfarr.	Chiemſee.	Burghauſen.	Wildenwart.	Kl. Herren Chiemſee.
Mauren.	——	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Domprobſtey in Augsburg.
Marlrain.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Aybling.	Hofmarchsh.
Mayſach.	Pfarr.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Dachau.	Domkapitel Freyſing.
Mekenhauſen.	Pfarr.	Eichſtätt.	Neuburg.	Heydeck.	Churfürſt.
Mehring.	——	Freyſing.	München.	Haag.	Collegiatſt. zu St. Wolfgang.
Mehring.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Churfürſt und Kirchherr von Burghauſen.
Mendorf.	Beneficium.	Regensburg.	München.	Riedenburg.	B. Baſſus, als Hofmarksh.
Mengkofen.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Dinglfing.	Gr. von Törring.
Menning.	Pfarr.	——	München.	Vohburg.	Collegium S. J. in Jngolſtadt.
Menzing.	Beneficium.	Freyſing.	Daſſelbe.	Dachau.	Churfürſt.
Mermoſen.	——	——	Burghauſen.	Mermoſen.	Probſt von Berchtesgaden.
Mertingen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Donauwörth.	Domprobſtey in Augsburg.
Metten.	——	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Metten.
Mettenbach.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Rottenburg.	Stift Obermünſter in Regensburg.
Mettenheim.	——	Salzburg.	Daſſelbe.	Neumarkt.	Churfürſt und Ordin. Salzburg.
Mettenhauſen.	——	Paſſau.	——	Reichenberg.	Pfarrey Niederhauſen.
Michlbayrn.	Pfarr. NB. Bezieht in Baiern an Einkünften 747 fl.	Salzburg.	Burghauſen.	Burghauſen.	Kloſter des Orts.
Michldorf.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Leuchtenberg.	Churfürſt.

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Michlfeld.	Pfarr.	Bamberg.	Amberg.	Aurbach.	Kl. Michlfeld.
Michlsbuch.	——	Regensburg.	Landshut.	Natternberg.	Churfürſt und Kl. Metten.
Michlsneukirch.	——	Daſſelbe.	Straubing.	Mitterfels.	Gr. Törring Jettenbach.
Miesbach.	——	Freyſing.	München.	Miesbach.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Mießenbach.	Beneficium und Expoſitur in der Pfarre Vachendorf.	Salzburg.	Daſſelbe.	Traunſtein.	Domprobſtey in Salzburg.
Mindel.	Pfarr.	Augsburg.	——	Mindelheim.	Collegium S. J. in Mindelheim.
Mindelheim.	Pfarr. Beneficien:	Augsburg.	——	Daſſelbe.	Churfürſt
	1. B.V. Mariæ. et S. Annæ.	——	——	——	——
	2. S. Crucis.	——	——	——	Kloſterfrauen allda.
	3. S. Sebast.	——	——	——	Churfürſt.
	4. S. Spiritus.	——	——	——	——
	5. S. Sylvestri	——	——	——	——
	6. im Schloß ob Mindelheim.	——	——	——	——
Mindling.	Pfarr.	Eichſtett.	Neuburg.	Monheim.	Kl. heil. Kreuz in Donauwörth.
Minſing.	——	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Kl. Beyrberg.
Mindlſtetten.	——	Regensburg.	Straubing.	Riedenburg.	Hofmarksherr.
Mindraching.	——	——	Daſſelbe.	Heydau.	Kl. Niederalteich.
Mißbrunn.	——	——	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Mittbach.	——	Freyſing.	München.	Haag.	Collegiatſtift zu Iſen.
Mittelſtetten.	——	Augsburg.	Daſſelbe.	Dachau.	B. von Ruffin.
Mitterndorf.	——	Freyſing.	——	——	Churfürſt und Ordinariat Freyſing.

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Mittenwald.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Garmiſch.	Ordin. Freyſing.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	
Mitterngars.	Curatie.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. Au.
Mitterskirchen.	Curatie in der Pfarre Hirſchhorn.	Daſſelbe.	Landshut.	Neumark.	Kl. Gars.
Mitterteich.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Mitterteich.	Kl. Waldſaſſen.
Mittich.	——	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Kl. St. Nikola.
Moching bey Dachau.	——	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Mockerſtorf.	——	Regensburg.	Amberg.	Waldeck.	Domk. Regensburg.
Mogling.	——	Salzburg.	München.	Troßberg.	Kl. Baumburg.
Morenwieß.	——	Augsburg.	Daſſelbe.	Landsberg.	Kl. Weſſobrunn.
Möhring.	——	Regensburg.	——	Vohburg.	Maltheſerorden.
	Beneficium.	Daſſelbe.	——	——	Derſelbe.
Möhrn.	Pfarr.	Eichſtett.	Neuburg.	Monheim.	Hofmarksherrſch.
Monheim.	——	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Barmherzige Brüder in Neuburg.
Möning.	——	——	Amberg.	Neumark.	Collegiatſtift in Spalt.
Moos.	Schloßkaplan.	Paſſau.	Landshut.	Oſterhofen.	Gr. Preyſing von Moos.
Möringen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Möringen.	Ordin. Augsburg.
	Beneficium.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt.
Mörsdorf.	Pfarr.	Eichſtett.	Neuburg.	Neuburg.	Ordin. Eichſtett.
Mörſchlingen.	——	Augsburg.	Daſſelbe.	Höchſtett.	Ordin. Augsburg.
Moſach bey Feldmoching.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Dachau.	B. Pelkofen.
Moſach bey Holzen.	Pfarr.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Schwaben.	Ordinar. Freyſing.
Mosbach bey Cham.	——	Regensburg.	Straubing.	Viechtach.	Domkapitel in Regensburg.

Mos-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Mosbach bei Rabburg.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Treßwitz.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt.
Moßburg.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Mosburg.	Collegiatſtift in Landshut.
	Beneficien: 1tes.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	2tes.	—	—	—	Hakliſche Familie.
Moſen.	Pfarr.	—	—	Erding.	Collegiatſtift St. Wolfgang.
Moßham.	—	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Collegiatſt. zur alten Kapelle in Regensburg.
Mößling.	Curatie in der Pfarre Mettenheim.				
Moßthan.	Pfarre.	—	Landshut.	Rottenburg.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
	Beneficium.	—	—	—	B. von Grieſenbeck.
Mößmering.	Beneficium in der Pfarre Obertaufkirchen	Salzburg.	—	Neumark.	Gr. Fugger von Schwindegg.
Mötzing bey Sinching.	Beneficium.	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Gr. v. Seinsheim.
Motzing bey Wörth.	Pfarr.	—	—	Straubing.	Collegiatſtift zu St. Johann in Regensburg.
Mühlbach.	—	—	—	Riedenburg.	Maltheſerordenskommende in Altmühlmünſter.
Mühldorf.	—	Salzburg.	Burghauſen.	Meermoſen.	Ordin. Salzburg.
Mühlhauſen am Bach: auch Untermühlhauſen.	—	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Benediktbeurn.
Mühlhauſen am Senkl.	—	—	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Kl. Rottenbuch.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Mühlhauſen bey Giebenſtatt.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Abensberg.	Gr. von Sandizell und Kl. Rohr.
Mühlhauſen nächſt Wieſenſteig.	—	Conſtanz.	München.	Wieſenſteig.	Collegiatſtift allda.
München Stiftspfarr zu U. L. Frauen.	Pfarr.	Freyſing.	München.	München.	Churfürſt.
	—	—	—	—	
	Beneficien:				
	1. Bittrichiſches.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	2. Dorſchiſches.	—	—	—	Dorſchiſche Familie.
	3. Hartnagliſches.	—	—	—	Collegiatſtift allda.
	4. Ligſalziſches.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	5. Niegeriſches.	—	—	—	Derſelbe.
	6. Reskiſches.	—	—	—	Collegiatſtift allda.
	7. Riedleriſches.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	8. St. Salvator.	—	—	—	Ordin. Freyſing.
	9. Schweindliſches.	—	—	—	B. von Schenk.
	10. Tubelkiſches.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	11. Tichtliſches.	—	—	—	Derſelbe.
	12. Wampliſches.	—	—	—	Collegiatſtift allda.
	13. am äuſſern Gottesacker.	—	—	—	Churfürſt.
	14. am innern Gottesacker.	—	—	—	Kappleriſche Familie.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
München Stadtpfarr zum heil. Peter.	Pfarr.	Freyſing.	München.	München.	Churfürſt.
	Beneficien:				
	1. Dichtliſches.	—	—	—	Gr. löſchiſche Famil.
	2. Golleriſches.	—	—	—	Goderiſche Familie.
	3. Knobliſches.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	4. Birnetteriſches.	—	—	—	Pfarrer zu St. Peter u. Stadtmagiſtr.
	5. Pöſchneriſches.	—	—	—	—
	6. Ruffiniſches.	—	—	—	B. Ruffiniſche Familie.
	7. Sonnenreiteriſches.	—	—	—	Pfarrer zu St. Peter
	8. Scheyriſches S. Joan. Nep.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	9. Schleicheriſches in der Kapelle am St. Peters Gottesacker.	—	—	—	—
	10. St. Lorenz zu alten Hof.	—	—	—	Churfürſt.
	11. B.V.M. et S.Mar. Magd.	—	—	—	—
	12. S.Ludovici in der Reſidenzkapelle.	—	—	—	—
	13. Herzog mariſche Burg.	—	—	—	—
	14. Rochusbergiſche.	—	—	—	—
	15. a) Joſephſpital.	—	—	—	—
	16. b) deto.	—	—	—	—
	17. Kloſter Bittrich und Stiegen.	—	—	—	—
	18. Wie 17. zur Reſidenzhofkapelle gehörig.	—	—	—	—

Mün=

Orte:	Pfarreyen 2c.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
München, Spital zum H. Geiſt.	Pfarr.	Freyſing.	München.	München.	Stadtmagiſtrat.
	Beneficien:				
	1. Doppelt heil. Geiſt, und Bittrichiſches	—	—	—	Spitaladminiſtration.
	2. Hofgürtler Krauſiſches.	—	—	—	—
	3. Mangolfiſches.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	4. Doppelt, Mayriſches auch Reicheriſches.	—	—	—	—
	5. SS. Trinit.	—	—	—	—
	6. Teufelhartiſches.	—	—	—	Teufelhartiſche Fam.
Münchenreuth.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Eſchenbach.	Kl. Waldſaſſen.
Münchham.	—	Paſſau.	Burghauſen.	Maurkirchen.	Kl. Aſpach.
Münchsdorf.	Beneficium.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Hofmarksherrſch.
Münchshof.	Schloßkaplaney in der Pfarr Wiſlsdorf.				
Münichsdorf.	Beneficium.	Paſſau.	Daſſelbe.	Reichenbach.	Hofmarchsh.
Münchsmünſter.	Pfarr.	Regensburg.	München.	Vohburg.	Maltheſerorden in Ingolſtadt.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Derſelbe.
Mundraching.			—	Rauchenlechsberg.	Kl. Weſſobrunn.
Münſter an der Donau und Herlingshofen.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Höchſtett.	Kl. zum heil. Kreuz in Donauwörth für Münſter, und Kl. Kaiſersheim für Herlingshofen.
Münſter bey Rhain.	—	Daſſelbe.	München.	Rhain.	Churfürſt.
Murach.	—	Regensburg.	Amberg.	Murach.	B. von Murach.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Murnau.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Murnau.	Magiſtrat und Kl. Ettal.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Magiſtrat.
	—	—	—		
N.					
Nabburg.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Nabburg.	Domkapitel in Regensburg.
	Beneficien: 1. Fruhmeß.	—	—	—	
	2tes.	—	—	—	Ortsmagiſtrat.
Nandlſtadt.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Mosburg.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
Nansham.	Beneficium curatum in der Pfarre Schwaben.	Daſſelbe.	München.	Schwaben.	Pfarrey Schwaben.
Naſſenbeurn.	Pfarr.	Augsburg.	Daſſelbe.	Mindelheim.	Churfürſt.
Neſsend.	—	Daſſelbe.	Neuburg.	Monheim.	Derſelbe.
Neubeurn.	Beneficium in der Pfarre Rohrdorf.	Salzburg.	München.	Roſenheim.	Gr. von Preyſing.
Neubeurn am Kamlach.		Augsburg.	München.		B. Böhlin, als Hofmarchsh.
Neuburg an der Donau.	Obere Stadtpfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
	Untere Stadtpfarr zum H. Geiſt.	—	—	—	—
	Benefizien: 1. B. V.	—	—	—	
	2. St. Wolfg. in Zinningen.	—	—	—	
	3. in Lichtenau.	—	—	—	

Neu-

Orte.	Pfarreyen.	Biſsthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Neu- oder Neunburg vorm Wald.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Neunburg.	Churfürſt und Ordinariat Regensb.
	Beneficien:				
	1tes —	——	——	——	Churfürſt.
	2tes —	——	——	——	Hofmarchsh. von Katzdorf.
Neuching.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Schwaben.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
	Beneficium.	Daſſelbe.	——	——	B. von Armansperg.
Neuenzirkendorf.			Amberg.	Aurbach.	Kl. Michlfeld.
Neudeck ob der Au, oder Gieſing.	Pfarr.	——	München.	Au.	Vormals das Kloſter der Paulaner, nunmehr Churfürſt.
Neufarn.	Beneficium.	——	Daſſelbe.	Kranzberg.	Ordin. Freyſing.
Neufarn bey Mettenham.	Pfarr.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Kl. Gars.
Neuhaus.	Beneficium u. Schloßkaplan.	Paſſau.	Daſſelbe.	Griesbach.	Hofmarchsh.
Neuhauſen im Gericht Rothenburg.	Pfarr.	Regensburg.	——	Rottenburg.	Churfürſt und Kl. St. Emmeram in Regensburg.
Neuhauſen im Gericht Mitterfels.	——	Daſſelbe.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Metten.
Neuhofen.	——	Paſſau.	Landshut.	Eggenfelden.	Kl. Aldersbach.
Neuhofen, ſieh oben Haiming.					
Neukirch.	——	Augsburg.	München.	Rhain.	Kl. Fürſtenfeld.
Neukirchen am Sand.	——	Bamberg.	Amberg.	Schnaittach.	Ordin. Bamberg.
Neukirchen.	——	Freyſing.	München.	Aybling.	Kl. Weyhern.
Neukirchen Gerichts Landau.	——	Paſſau.	Daſſelbe.	Landau.	Kl. Varnbach.

Neu-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Neukirchen vorm Wald.	Pfarr.	Paſſau.	München.	Vilshofen.	Ordin. Paſſau.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Gr. Taufkirch, und Domkapitel in Paſſau.
Neukirchen Balbini.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Neunburg.	Churfürſt und Kl. Reichenbach.
Neukirchen beym heil. Blut.	——	Daſſelbe.	Straubing.	Kötzting.	Ortsmagiſtrat.
Neukirchen bey Hembau.	——	——	Neuburg.	Neuburg.	Kl. Prüfening.
Neukirchen.	Curatie St. Margareth in der Pfarre Floſſing.				
Neukirchen bey Schwandorf.	Pfarr.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt.
Neukirchen bey Weyden.	——	——	——	——	——
Neukirchen bey Windberg.	——	——	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Windberg.
Neukirchen, oder Waldpfarr.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Probſtey zu Altenötting.
Neumark.	Pfarr.	Eichſtett.	Amberg.	Neumarkt.	Kl. Waldſaſſen.
	Beneficien:				
	1tes.	——	——	——	Predaueriſche Famil.
	2tes.	——	——	——	Stadtmagiſtrat.
	3tes.	——	——	——	Ordin. Eichſtett.
	4tes.	——	——	——	Daſſelbe.
	5tes.	——	——	——	Churfürſt.
	6tes.	——	——	——	——
Neumark.	Curatie in der Pfarre S. Veit.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Kl. St. Veit.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.
Neuneigen.			Amberg.	Nabburg.	Churfürſt.

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patron. Recht.
Neunkirchen.	Pfarr.	Eichſtett.	Sulzbach.	Sulzbach.	Herrſchaft von Freydenberg.
Neuötting.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Churfürſt und Stift Altenötting.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt.
Neuſtatt.	Pfarr.	Regensburg.	München.	Neuſtatt.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
Niklasreuth.	Beneficium.	Freyſing.	Daſſelbe.	Aybling.	Gemeinde allda.
Niderachdorf.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Ordin. Regensburg.
Niederalteich.	——	Paſſau.	Daſſelbe.	Hengersberg.	Kl. Niederaltaich.
Niederambach.	Beneficium. Sieh oben Hohenried.	——			
Niederaſchau.			Burghauſen.	Hohenaſchau.	Kl. Herren Chiemſee.
Niederaybach.	Beneficium.	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	Gr. Seyboldſtorf, Hofmarchsh.
Niederbergkirchen	Pfarr.	Salzburg.			Kl. Raitenhaslach.
Niederbinhart.			München.	Pfaffenhofen.	Herrſch. Rotteneck.
Niederdietfurth.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Eggenfelden.	Churfürſt und Ordinar. Salzburg.
Niederding.	Beneficium. Iſt unbeſetzt, u. wird von der Pfarre aus verſehen.	Freyſing.	Daſſelbe.	Erding.	Pfarrer in Aufkirchen.
Niedereilnbach.	Pfarr. NB. Wird durch den Pfarrer in Laberberg zugleich verſehn.	Regensburg.	——	Rottenburg.	Kl. Rohr.
Niedergeroldshauſen.	Pfarr.	——	München.	Pfaffenhofen.	Kl. Scheyern.
Niederhaching.	Beneficium in der Pfarre Oberhaching.	Freyſing.	——	Wolfrathshauſen.	Ordinar. Freyſing.

Nie-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Niederhatzkofen.	Schloßkaplaney in der Pfarr Hatzkofen.				
Niederhöcking.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	Colleg. St. Pauli in Regensburg.
Niederhofen am Lech.	——	Augsburg.	München.	Schongau.	Kl. Rottenbuch.
Niederhofen bey Schwangau.	Curatie in der Pfarre Waltenhofen.				
Niedermotzing, ſieh oben Motzing bey Wörth.					
Niedernfels.			——	Marquartſtein	Hofmarksh.
Niedernhauſen.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Landau.	Churf. u. Ord. Paſſau
Niederpöring.	Beneficium u. Expoſitur.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Oſterhofen.	Pfarr Aholming.
Niederroth.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Dachau.	Churf. u. Ord. Freyſ.
Niederſchönfeld.	——	Augsburg.	Daſſelbe.	Rhain.	Kloſter des Orts.
Niederſeeon.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. Seeon.
Niedertaufkirch.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Neumark.	Churfürſt und Ordin. Salzburg.
Niederviehbach.	——	Regensburg.	Daſſelbe.	Teyſpach.	Auguſtinerkloſter des Orts.
Niklausreith.	Beneficium.	Freyſing.			
Nimphenburg.	——	——	München.	Dachau.	Churfürſt.
Nittenau.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Wetterfeld.	Collegiatſtift zur alten Kapelle in Regensburg.
	Beneficium.	——	——	——	——
Nittendorf.	Pfarr.	——	Straubing.	Kellheim.	Kl. Prüfening.
Nöham.	——	Paſſau.	Landshut.	Reichenbach.	Kl. Alderſpach.
Nopling.	Curatie in der Pfarre Stamham.				

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Nößlbach.	Pfarr.	Paſſau.	Straubing.	Hengersberg.	Kl. Niederalteich.
Notzing.	Beneficium.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	B. Segeſſer, als Hofmarchsh.
Numberg.	Curatie in der Pfarre Pleyskirchen.			———	
Nußdorf bey Erl.	Pfarr.	Salzburg.	München.	Roſenheim.	Kl. Baumburg.
Nußdorf bey Traunſtein.	Curatie. in der Pfarre Haßlach.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Traunſtein.	———
O.					
Oberalteich.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Oberalteich.
Oberalting.	———	Augsburg.	München.	Weilheim.	Gr. Törring Seefeld.
	Beneficium ad S. Spir.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	———
Oberammergau.	Pfarr.	Freyſing.	———	Murnau.	Kl. Rottenbuch.
	Beneficium.	Daſſelbe.	———	Daſſelbe.	Die Gemeinde allda.
Oberauerbach.	Pfarr.	Augsburg.	———	Mindelheim.	Kl. Rottenbuch.
Oberaybach.	———	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	Collegiatſtift Altenötting.
Oberbechingen.	———	Augsburg.	Neuburg.	Rhain.	Ordin. Augsburg.
Oberbergkirch.	———	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Collegiatſt. zu St. Wolfgang.
Oberdietfurth.	———	Regensburg.	Daſſelbe.	Eggenfelden.	Domkapitel in Regensburg.
Oberempfenbach.	———	Daſſelbe.	———	Moßburg.	Dekanat Eſſing.
Oberfinning.	———	Augsburg.	München.	Landsberg.	Ordin. Augsburg.
	Beneficium.	———	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt.
Oberföring.	Pfarr.	Freyſing.	———	Schwaben.	Ordinar. Freyſing.
Oberglaim.	———	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Churfürſt.

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Biſthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Oberhaching.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Wolfraths-hauſen.	Collegiatſt. St. Andrä in Freyſing.
Oberhaunſtatt.	——	Eichſtett.	Daſſelbe.	Vohburg.	Domkapitel in Eichſtett.
Oberhauſen bey Neuburg.	——	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	B. Weefeld.
Oberhauſen bey Weilheim.	Pfarr.	Daſſelbe.	München.	Murnau.	Kl. Polling.
	NB. Wird vom Pfarrer zu Berg, wie oben, zugleich verſehen.				
Oberhauſen.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Landau.	Ordin. Regensburg.
Oberholdenſtein.			——	Neumark.	Kl. Au.
Oberiglingen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Ordinar. Augsburg.
	Schloßbenefic.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	B. Donnersberg.
Oberkölnbach.	Beneficium.	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Gr. Arco, als Hofmarchsh.
Oberlauterbach.			München.	Schrobenhauſ.	Kl. Hohenwart.
Oberliezheim.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Höchſtett.	Gr. Oettingen.
Oberlind.			Amberg.	Tennersberg.	Churfürſt.
Obermarbach.	——	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Pfarrey von Lampertshauſen.
Obermeitingen.	——	Augsburg.	Daſſelbe.	Landsberg.	Kl. Rottenbuch.
Oberndorf.	Proteſtantiſche Pfarre.		Amberg.	Sulzbürg.	Churfürſt.
Oberndorf bey Eberſperg.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Schwaben.	Stift Eberſperg.
Oberdorfen.	——	——	Landshut.	Erding.	Ordin. Freyſing. NB. Iſt dem Prieſterhauſe Dorfen incorporirt.
Oberpaar.	——	Augsburg.	München.	Rhain.	Kl. Thierhaupten.

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Oberpfaffenhofen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Starnberg.	Kl. Benediktbeurn.
Oberpörring.	Schloßbenefic.	Paſſau.	Landshut.	Landau.	Hofmarchsh.
Oberried.	Beneficium curatum oder Expoſitur.	Augsburg.	München.	Mindelheim.	Ordin. Augsburg.
Oberroth.	Pfarr.	Freyſing.	Daſſelbe.	Dachau.	Collegiatſtift St. Andrä in Freyſing.
Oberſchönbach.			——	Aichach.	Kl. St. Ulrich in in Augsburg.
Oberſechering, ſieh unten Sechering.					
Oberſtimm.	——	Augsburg.	Neuburg.	Reichertshofen	Churfürſt.
Obertaufkirch.	——	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Churfürſt und Ordin. Salzburg.
	Beneficium.	Daſſelbe.	——	——	Gr. Fugger von Schwindegg.
Obertraubling.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Churfürſt und St. St. Emmeram in Regensburg.
Obervieshaus.			Daſſelbe.	Kellheim.	
Oberviehbach.	——	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	Hofmarchsherrſch. u. die PP. Auguſtin.
Oberviechtach.	Pfarr.	Daſſelbe.	Amberg.	Murach.	Churfürſt.
	Beneficium.	——	——	——	——
Oberwarngau.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Tegernſee.	Kl. Tegernſee.
Oberweikertshofen, ſieh unten Weikertshofen.					
Oberwinkling.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Oberalteich.
Oberwittlſpach.	Beneficium: Sieh oben Aichach.				
Obing.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. Seeon.

Ober-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Oderting.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Polling.
Odelzhauſen.	Beneficium.	Freyſing.	——	Dachau.	Gr. Minuzzi.
Oeklkofen.	——	Freyſing.	——	Schwaben.	von Kappleriſche Familie.
Oefach.	Pfarr.	Augsburg.	——	Schongau.	Kl. Steingaden.
Oetting.	——	Eichſtett.	——	Stamham und Oetting.	Ordin. Eichſtett, und Domkapitel.
Offendorf.	Beneficium.	Regensburg.	Straubing.	Altmanſtein.	Hofmarchsh.
Offenſtetten.	Pfarr.	Daſſelbe.	——	Kellheim.	Hofmarchsh.
	Schloßkaplaney	——	——	——	——
Orxheim.	Pfarre.	Augsburg.	München.	Wertingen.	Domprobſt in Augsb.
Ornau.	Kuratie in der Pfarre Reichertsham.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Probſt in Berchtesgaden.
Ortelfing.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Oſterbuch.	——	Daſſelbe.	München.	Wertingen.	Derſelbe.
	Beneficium.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	——
Oſterhofen.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Oſterhofen.	Damenſtift in München.
Oſtermieting.				——	
Oſtermünchen.	——	Freyſing.	München.	Roſenheim.	Kl. Tegernſee.
Oſterwald.	——	Regensburg.	Landshut.	Wollnzach.	Domkapitel Freyſing.
Oſterwarngau.	——	Daſſelbe.	——	Aybling.	Kl. Weyarn.
Oſterzell.	——	Augsburg.			Kl. Rottenbuch.
Oſterzhauſen.	——	——	——	Rhain.	B. Gumpenberg.
Ottendichel.	——	Freyſing.	——	Wolfrathshauſen.	Kl. Weyarn.
Ottengrün.	Expoſitur in der Pfarre Albenreith.				
Ottenhofen.	Beneficium.	Freyſing.	——	Schwaben.	Gr. Perusa, als Hofmarchsh.

Otten-

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Ottenſoß.			Amberg.	Schnaittach.	Churfürſt.
Otterfing.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Ottering.	——	Regensburg.	Landshut.	Landau.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
Otterskirchen.	——	Paſſau.	Straubing.	Hals.	Ordinar. Paſſau.
Otting.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Monheim.	Hofmarksherrſch.
Otting.	Pfarr. Zur Hälfte im ſalzburgiſchen u. zur Hälfte im bairiſchen Gebiete.	Salzburg.	Burghauſen.	Wildshut.	Churfürſt und Ordinar. Salzburg.
Ottmaring.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Friedberg.	RuprechtiſcheFamil.
Ozing.	——	Regensburg.	Landshut.	Natternberg.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt.
Ores, oder Auresheim.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Donauwörth.	Domprobſtey Augsburg.
P.					
Paar.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Friedberg.	Kl. Fürſtenfeld.
Pachling, ſieh unten Runding.					
Pähl.	Pfarr.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Weilheim.	Domprobſtey in Augsburg.
Painten.	——	Regensburg.	Neuburg.	Hembau.	Kl. Prüfening.
Pämering.	——	Freyſing.	München.	Burgrhain.	Collegiatſtift St. Johann in Freyſing.
Pamkirchen.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Wolfrathshauſen.	Collegiatſtift St. Veit in Freyſing.
Pang.	——	——	——	Aybling.	Collegiatſt. U. L. F. in München.

Orte:	Pfarreyen rc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Panſal, oder Ponſal.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Rhain.	B. Pfetten, von Oberanbach, als Hofmarchsh.
Pappenberg.	——	Regensburg.	Amberg.	Eſchenbach.	Domkapitel in Bamberg.
Päring.	——	Daſſelbe.	Straubing.	Abensberg.	Kl. Andechs.
Parkſtein.	——	——	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Parkſtetten.	——	——	Straubing.	Mitterfels.	Churfürſt und Ordinariat Regensb.
Parsberg, ſieh oben Mießbach.	——				
Parsberg.	——	——	Amberg.		
Partenkirchen.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Wertenfels.	Ordinariat Freyſing.
	Beneficien:				
	1tes —	——	——	——	——
	2tes —	——	——	——	——
	3tes —	——	——	——	Pfarrer und Magiſtrat.
Paſenbach.	Beneficium.	——	——	Dachau.	Hofmarksherrſch.
Paſing.	Beneficium.	——	——	Starnberg.	Pfarrer in Aubing.
Paſtetten.	Beneficium u. Expoſitur in der Pfarre Forſtinning.	——	Landshut.	Erding.	Pfarrer in Forſtinning.
Pattendorf.	Beneficium.	Regensburg.	Daſſelbe.	Rottenburg.	Ordin. Regensburg.
Paunzhauſen.	Pfarr. Auch iſt das Beneficium zu Johanneck beygelegt.	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Pfarrer von Wörnbach.
Peitelsbach.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Vilshofen.	Kl. Fürſtenzell.
Pelchenhofen.	——	Eichſtett.	Amberg.	Neumark.	Churfürſt.
Pellham.	——	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Pelling.	——	Eichſtett.	Amberg.	Neumark.	Kl. der Saleſianerin.

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Pemmering, ſieh oben Pämmering.					
Pempſling.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Cham.	Domkapitel in Regensburg.
Penting.	——	Daſſelbe.	Amberg.	Neunburg.	Collegiatſt. zur alten Kapelle in Regensburg.
Perach.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Probſtey zu Altenötting.
Peraſtorf.	——	Regensburg.	Straubing.	Schwarzach.	Kl. Windberg.
Perbling.	——	Freyſing.	München.	Aybling.	Kl. Scheyern.
Perchting.	——	Augsburg.	Daſſelbe.	Weilheim.	Kl. Polling.
Perg.	——	Regensburg.	Straubing.	Deckendorf.	Kl. Metten.
Perglehrn.	——	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Perkham.	——	Regensburg.	Straubing.	Straubing.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
Perkheim, auch Berkheim.	——	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Kl. Medingen.
Perlach.	——	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
Perlesreit.	——	Paſſau.	Burghauſen.	Fridburg.	Fürſtbiſchof zu Paſſau.
Petersberg, oder St. Peter Madron.	Curatie.	Freyſing.	München.	Aybling.	Ordin. Freyſing.
Petershauſen.	Pfarr.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Kranzberg.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
Peterskirchen.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Troßberg.	Churfürſt und Ordinar. Salzburg.
Pettbrunn.	——	Regensburg.	Straubing.	Riedenburg.	Churfürſt. NB. Vielleicht die PP. Auguſtiner.

Pet=

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Pettendorf.	Pfarr.	Regensburg.	Neuburg.	Burglengenfeld.	Kl. Kaiſersheim.
Pettenreith.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Neuburg.	Kl. Frauenzell.
Peuting.	——	Freyſing.	München.	Schongau.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Peuerbach an der Rott.	——	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Pfarrer zu Welmörting.
Peyerbach.	Curatie in der Pfarre Riedering.	Salzburg.	München.	Roſenheim.	Kl. HerrenChiemſee.
Peyrn.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Schwaben.	Kl. Weſſobrunn.
Pfaffenberg.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Kirchberg.	Domkapitel in Regensburg.
Pfaffendorf.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Rottenburg.	Gr. Lerchenfeld von Sießbach.
Pfaffenhofen an der Ilm.	——	Augsburg.	München.	Pfaffenhofen.	Kl. Scheyern.
	Beneficien: 1tes. S. Joan. Bapt.	——	——	——	Magiſtrat des Orts.
	2tes. Spital ad S. Spirit.	——	——	——	——
Pfaffenhofen am Paßberg.	Pfarr.	Freyſing.	——	Starnberg.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Pfaffenhofen an der Glon.	——	Daſſelbe.	——	Friedberg.	Kl. St. Ulrich in in Augsburg.
Pfaffenhofen bey Roſenheim.	——	——	——	Roſenheim.	Kl. FrauenChiemſee.
Pfaffing.	——	——	——	Waſſerburg.	Kl. Weihenſtephan.
Pfaffmünſter.	——	Regensburg.	Straubing.	Schwarzach.	Collegiatſtift zu St. Jakob in Straubing.
Pfakhofen.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Heydau.	Collegiatſtift zur alten Kapelle in Regensburg.

Pfarr.

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patron. Recht.
Pfarrkirchen.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Reichenbach.	Churfürſt und Ordinar. Paſſau.
	Beneficium	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Marktsmagiſtrat.
Pfatter.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Domkapitel in Regensburg.
Pfäffen, oder Pfeffenhauſen.	——	Daſſelbe.	Landshut.	Rottenburg.	Stift Eberſperg.
Pfälling, oder Pfelling.	——	——	Straubing.	Mitterfels.	Churfürſt und Kl. Niederalteich.
Pföring.	——	——	München.	Vohburg.	St. St. Emmeram in Regensburg.
	Beneficium.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Marktsmagiſtrat.
Pframmering.	Beneficium.	Freyſing.	——	Schwaben.	Pfarrer in Egmating.
Pfraundorf.	Expoſitur	Regensburg.	Neuburg.	Beratzhauſen.	Ordin. Regensburg.
Pfreimd.	Pfarr.	Daſſelbe.	Amberg.	Leuchtenberg.	Churfürſt.
Pfronbach.	——	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Kl. Tegernſee.
Pichersreith.	——	Regensburg.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Pichenbach, auch Büchenbach.	——	Bamberg.	Amberg.	Holnberg.	Kl. Michlfeld.
Pichl.	Beneficium in der Pfarre Ainling.	Augsburg.	München.	Aichach.	Hofmarchsherrſch.
Piehl, auch Bühl.	Pfarr.	Bamberg.	Amberg.	Schnaittach.	Ordin. Bamberg.
Pieſenkam.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Kl. Tegernſee.
Pietenberg.	Curatie in der Pfarre Taufkirchen oder Lafering.			——	
Pilſting.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	Churfürſt und Ordinar. Regensb.
Pipinsried.	——	Augsburg.	München.	Schrobenhauſ.	Kl. Inderſtorf.
Pippenhauſen.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Kranzberg.	Kl. Weihenſtephan.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Pirnbach.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Reichenbach.	Churfürſt und Ordinariat Paſſau.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	——	Hofmarchsh. und die Gemeinde allda.
Pirkenſee.	Schloßkaplaney in der Pfarr Leonberg.				
Piſchldorf.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Pfaffenhofen.	Ordin. Freyſing.
Pittersberg.	——	Regensburg.	Amberg.	Rieden.	Churfürſt.
Pitzling.	——	Paſſau.	Landshut.	Landau.	Churfürſt und Ordin. Paſſau.
Planeck.	Beneficium im Schloß. Sieh oben Martinsried. Das Beneficium iſt in der Pfarre Puchheim entlegen.	Freyſing.	München.	Starnberg.	B. Ruffin.
Plattling.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Natternberg.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
Playbach.	Pfarr.	Daſſelbe.	Straubing.	Kötzing.	Domkapitel in Regensburg.
	Beneficium.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Hofmarchsh.
Pleinting.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Vilshofen.	Churfürſt und Ordinar. Paſſau.
Pleyskirchen.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Churfürſt und Ordinar. Salzburg.
Pleyſtein.	——	Regensburg.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Pockhorn.	——	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Pocking.	——	Paſſau.	Daſſelbe.	Griesbach.	Kl. St. Nikola.
Podenmais.	——	Regensburg.	Straubing.	Viechtach.	Churfürſt.
Pogenhauſen.	——	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Collegiatſtift St. Veit in Freyſing.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Poikham.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Kl. Weltenburg.
Pöring.	Beneficium.	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Hofmarksherr.
Poigenberg.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Ordinar. Freyſing.
Pollanden.	——	Eichſtett.	Amberg.	Hollnſtein.	Kl. Plankſtetten.
Pollenrieth.	——	Regensburg.	Daſſelbe.	Waldeck.	Hofmarchsh.
Polling.	——	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Polling.
Polling bey Mermoſen.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Mermoſen.	Pfarrer und Gemeinde zu Floſſing.
Pondorf bei Saulburg.	——	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Ordin. Regensburg.
Pondorf bei Vohburg.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Riedenburg.	Univerſität Ingolſtadt.
Pörkirchen.	——	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Pöſing.	Beneficium.	Regensburg.	Straubing.		
Poſting.			Daſſelbe.	Wetterfeld.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
Poſtmünſter.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Reichenberg.	Pfarrer zu Pfarrkirchen.
Pöttmeß.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Rhain.	B. Gumpenberg.
	Beneficien: 1. St. Georg.	——	——	——	——
	2. Fruhmeß.	——	——	——	——
Pötzmeß.	Pfarr.	Regensburg.	Daſſelbe.	Mainburg.	Ordinar. Regensb.
Praitenbach.	——	Freyſing.	——	Aybling.	Collegiatſt. St. Andrä in Freyſing.
Prandenberg.	Curatie.	Daſſelbe.	——	Daſſelbe.	Probſt. Petersberg.
Preſſat.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Waldeck.	Churfürſt.
Preying, ſieh oben Ebersdorf.					
Prüfening.	Pfarr.	Daſſelbe.	Straubing.	Kellheim.	Kl. Prüfening.
Priel.	——	Freyſing.	Landshut.	Mosburg.	Collegiatſtift in Landshut.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Prien.			Burghauſen.	Wildenwart.	Kl. Herren Chiemſee.
Pruck bey Fürſtenfeld.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Dachau.	Kl. Fürſtenfeld.
Pruck.	Pfarr. Sieh unten Zell u. Pruck.				
Pruck bey Gräſing.	——	Daſſelbe.	München.	Schwaben.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
Pruck.	——	Regensburg.	Amberg.	Wetterfeld.	Collegiatſtift zur alten Kapelle in Regensburg.
Pruckberg.	——	Freyſing.	Landshut.	Mosburg.	Collegiatſtift in Landshut.
Prül.	——	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Kl. der Cartheuſer in Prüel.
Prun.	Expoſitur in der Pfarre Eſſing.				
Puchendorf.	Pfarre.	Freyſing.	München.	Starnberg.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
Puchheim.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	——
Puch am Erlbach.	——	——	Landshut.	Erding.	Churfürſt.
Puch am Puchrhain.	——	——	——	——	Ordin. Freyſing.
Puchbach, auch Buchbach.	——	Salzburg.	——	Neumark.	Ordin. Salzburg.
Puechat, auch Buchat.	Beneficium.	Daſſelbe.	Burghauſen.	Kling.	Pfarrer in Schnaitſee nominirt, Ordinar. Salzburg confirmirt.
Puechhofen.	Expoſitur	Paſſau.			Pfarr Iſarhofen.

Pue-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Pullach an der Iſar.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Stadtmagiſtrat in München.
Pullach bey Kellheim.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Churfürſt und Kl. Kaiſersheim.
Püllenhofen bey Allersburg.	Pfarr.	——	Amberg.	Pfaffenhofen.	Ordin. Regensburg.
Püllenhofen bey Schwandorf.	Pfarr.	——	Neuburg.	Neuburg.	Kl. Kaiſersheim.
Pullenreith.	Pfarr.	——	Amberg.	Waldeck.	Churfürſt.
Pullnrieth.	Pfarr.	——	——	Murach.	
Pürk.	Beneficium.	——	——	Leuchtenberg.	B. Grafenreuth.
Pürkwang.	Pfarr.	——	Landshut.	Rottenburg.	Domkapitel in Regensburg.
Pürten.	Pfarr. Beneficium.	Salzburg. Daſſelbe.	Burghauſen. Daſſelbe.	Krayburg. Daſſelbe.	Kl. Au. ——
Pyrbaum.	Proteſtantiſche Pfarr.		Amberg.	Pyrbaum.	Churfürſt
Pyrbaum.	Capuziner-Curatie.	Eichſtett.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Derſelbe.

R.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Rabenden.	Pfarr.	Salzburg.	München.	Trosberg.	Kl. Baumburg.
Raigering.	Beneficium. Sieh oben Aſchach bey Amberg.	——	——		
Rain bey Haydau.	Beneficium.	Regensburg.	Straubing.	Heydau.	Hofmarchsh.
Rainding.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Grießbach.	Pfarrer in Holzkirchen.
Rainertshauſen.	——	Regensburg.	——	Rottenburg.	Collegiatſtift in Landshut.
Raiſting.	——	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Dieſſen.

Ram-

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Ramfels.	Schloßkaplan.	Paſſau.			Damenſtift in München.
Rammingen.	Pfarr.	Daſſelbe.	München.	Mindelheim.	Churfürſt.
Rammerſtorf.	Beneficien: 1tes.	Freyſing.	Daſſelbe.	Wolfrathshauſen.	Churfürſt.
	2tes.	—	—	—	Stadtmagiſtrat in München.
	3tes. Alle drey in der Pfarre Perlach.	—	—	—	Derſelbe.
Ramſpau.	Pfarr.	Regensburg.	Neuburg.	Burglengenfeld.	Collegiatſtift zur alten Kapelle in Regensburg.
Ramſtorf.	Beneficiat u. Expoſitus in der Pfarre Pitzling.	Paſſau.	Landshut.	Oſterhofen.	Hofmarchsh.
Randelsried.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Aichach.	Ordinar. Freyſing.
Randſperg.	Schloßkaplaney in der Pfarr Mosbach.	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Herrſchaft Altrandſperg.
Ränkham.	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Cham.	Gr. Törring Jettenbach.
Ranoldsberg.	Curatie in der Pfarre Stephanskirchen.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Kl. Gars.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.
Rapoltskirchen.	Pfarr.	Freyſing.	—	Erding.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
Rattiszell.	—	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	B. Türnitz.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Rattenberg.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Collegiatſtift St. Johann in Regensburg.
Rattenkirchen.	——	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Churfürſt und Ordinar. Salzburg.
Ratzenhofen.	Beneficium.	Regensburg.	München.	Mainburg.	von Krätz, als Hofmarchsh.
Rechbergreuten.	Pfarr.	Augsburg.	Daſſelbe.	Wertingen.	Churfürſt.
Rehling.	Pfarr.	Daſſelbe.	——	Aichach.	B. von Mayr von Scherneck, als Hofmarchsh.
	Beneficium S. Nicolai.	——	——	Daſſelbe.	
Regen.	Pfarr.	Paſſau.	Straubing.	Regen.	Kl. Niederalteich.
Regenbeilnſtein.	Beneficium.	Regensburg.	Amberg.	Wetterfeld.	Hofmarksherrſch.
Regenſtauf.	Pfarr.	Daſſelbe.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Regling.	——	Eichſtett.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Derſelbe.
Rehrmoſen.	——	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
Reibelsdorf.	Curatie in der Pfarre Obertaufkirchen				
Reiberſtorf.	Curatie.	Regensburg.	Straubing.	Straubing.	Ordin. Regensburg.
Reichenbach bey Deckingen.	Pfarr.	Conſtanz.	München.	Wieſenſteig	Churfürſt.
Reichenbach.	——	Regensburg.	Amberg.	Wetterfeld.	Kl. Reichenbach.
Reichenhall.	Pfarr.	Salzburg.	München.	Reichenhall.	Kl. St Zeno.
	Beneficium.	——	——	——	Daſſelbe.
	Salinenkaplan	——	——	——	Churfürſt.
Reichenkirchen.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Domkapitel in Freyſing.
Reicherſtorf.	——	Paſſau.	——	Landau.	Herrſchaft in Wildthurn.
Reichertsham.	——	Salzburg.	——	Neumark.	Kl. Au.

Rei⸗

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Reichersbeyrn.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Kl. Tegernſee.
	Beneficium.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Hofmarksh.
Reichertshauſen bey Attenkirchen.	Pfarr.	——	Landshut.	Mosburg.	Churfürſt.
Reichertshauſen bey Jllmünſter.	——	——	München.	Pfaffenhofen.	Hofmarchsh.
Reichertshofen.	——	Augsburg.	Neuburg.	Reichertshofē.	Churfürſt.
Reichling.	——	Daſſelbe.	München.	Rauchenlechsberg.	Kl. Bernried.
Reichlkofen.	——	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	Kl. Niederviehbach.
Reiſchach.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Neumark.	Churfürſt und Ordinar. Salzburg.
Reiſſing bey Kellheim.	——	Regensburg.	Straubing.	Abensberg.	Kl. Weltenburg.
Reiſſing bey Pilſting.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Leonsberg.	Ordin. Regensburg.
Reitenhaßlach.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Kl. Reitenhaßlach.
Reitern.	——	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Churfürſt und Ordinar. Paſſau.
Reith bey Julbach.	Curatie in der Pfarre Stamham.	Salzburg.	Burghauſen.	Julbach.	Pfarrer in Stamham.
Reith.		Daſſelbe.	München.	Marquartſtein	Kl. St. Zeno.
Reith.	Curatie in der Pfarre Gars.	——	Burghauſen.	Kling.	Kl. Gars.
Reithenwinkl.			München.	Marquartſtein	
Rennertshofen.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
	Fruhmeßben.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	——
Reresbach.	Pfarr.	——	München.	Friedberg.	Domkap. in Augsburg.
Reſt.	Beneficium.	Freyſing.	Daſſelbe.	Kranzberg.	Churfürſt.

Orte:	Pfarreyen rc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Rettenbach.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Schongau.	B. Muggenthal zu Wahl.
Reyſpach.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	B. Schleich zu Herbach.
	Beneficien:				
	1tes.	—	—	—	—
	2tes.	—	—	—	Magiſtrat.
	3tes.	—	—	—	
Rhain.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Rhain.	Kl. Niederſchönfeld.
	Beneficien:				
	1. B. V. M.	—	—	—	—
	2. S Leonardi et Thomæ.	—	—	—	Magiſtrat.
	3. Modelmayriſches.	—	—	—	—
	4. Stemeriſches.	—	—	—	—
	5. ad S. Spir.	—	—	—	—
Rickholz.	Beneficium in der Pfarre Seeg.				
Ried.	Pfarre.	—	Neuburg.	Neuburg.	Collegium S. J. in Neuburg.
Rieden bey Ecknach.	—	—	München.	Friedberg.	Kl. Fürſtenfeld.
Rieden.	—	Freyſing.	Daſſelbe.	Waſſerburg.	Churfürſt.
Rieden.	—	Regensburg.	Amberg.	Rieden.	Kl. Ensdorf.
Riedenburg.	Expoſitur in der Pfarre Schambach.				
Riedenburg.	Beneficien:				
	1tes.	Daſſelbe.	Straubing.	Riedenburg.	Churf. u. Magiſtrat.
	2tes.	—	—	—	
Riedering.	Pfarr.	Salzburg.	München.	Roſenheim.	Kl. HerrenChiemſee.
	Beneficium	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	—
Riedhauſen.	Kuratie in der Pfarre Gundelfingen.				

Ri-

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Riding.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
Riegſee.	—	Augsburg.	München.	Weilheim.	Churfürſt mit dem Collegiatſtift in Habbach.
Riekofen.	—	Regensburg.	Straubing.	Heydau.	Churfürſt und Domkapitel in Regensburg.
Riepach.	Curatie in der Pfarre Reichertsham.	—	—	—	
Rimbach.	Pfarr.	Regensburg.	Daſſelbe.	Kötzing.	Domkapitel in Regensburg.
Rinchna.	—	Paſſau.	Landshut.	Grießbach.	Kl. Niederalteich.
Rockenſtein.	—	Regensburg.	Amberg.	Leuchtenberg.	Churfürſt.
Roding.	—	Daſſelbe.	—	Wetterfels.	Collegiatſtift zur alten Kapelle in Regensburg.
Rötz.	—	—	—	Rötz.	Kl. Schönthal.
Roggelfing.	—	Salzburg.	Landshut.	Eggenfelden.	Collegiatſtift Altenötting.
Rohr und Gembach.	—	Augsburg.	München.	Pfaffenhofen.	Kl. Inderſtorf.
Rohr.	—	Regensburg.	Straubing.	Abensberg.	Kl. Rohr.
Rohrbach bey Hatzlſtorf.		Daſſelbe.	Amberg.	Wetterfeld.	Kl. Walderbach.
Rohrbach.	—	Eichſtett.	Neuburg.		Churfürſt.
Rohrbach bey Oberhauſen.	Expoſitur in der Pfarre Oberhauſen.	Regensburg.	Landshut.	Eggenfelden.	Ordin. Regensburg.
Rohrdorf.	Pfarr.	Salzburg.	München.	Roſenheim.	Ordin. Salzburg.
Rohrenfels.	—	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Deutſchorden.

Orte:	Pfarreyen 2c.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Roſenheim.	Pfarr. Beneficien:	Freyſing.	München.	Roſenheim.	Kl. Frauen Chiemſee.
	1tes.	—	—	—	Marktsmagiſtrat.
	2tes.	—	—	—	—
	3tes.	—	—	—	—
	4tes.	—	—	—	—
	5tes.	—	—	—	U. L. Fr. Bruderſch.
	6tes.	—	—	—	Marktsmagiſtrat.
	7tes.	—	—	—	Churfürſt.
	8tes.	—	—	—	Magiſtrat.
	9tes.	—	—	—	—
	10tes.	—	—	—	Churfürſt.
Roſenheim.	Beneficium in der Schloßkapelle St. Georg. NB. Hat nebſt Wieß und Logis 70 fl.	Salzburg.	—	—	Derſelbe.
Roßbach bey Waaſen.	Pfarr.	—	Burghauſen.	Maurkirchen.	Hofmarchsh. und Ordinarius.
	Beneficium.		Daſſelbe.	Daſſelbe.	Hofmarksherr.
Rosbach, ſieh unten Waal und Roßbach.					
Roßbach an der Kolba.	Expoſitur.	Paſſau.	Landshut.	Reichenberg.	Pfarrer zu Gräfendorf.
Roßbach.	Curatie in der Pfarre Niedertaufkirchen.				
Roſſersberg.			München.	Roſenheim.	Kl. Chiemſee.
Roth.	Pfarre.	Augsburg.	Daſſelbe.	Landsberg.	Kl. Weſſobrunn.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Biſsthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Rothalmünſter.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Kl. Alderſpach.
	Beneficien: 1tes.	——	——	——	Kl. Alderſpach und Magiſtrat.
	2tes. Auriſches.	——	——	——	Ordinar. Paſſau.
	3tes. St. Andrä.	——		——	Magiſtrat.
Rott.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Waſſerburg.	Kl. Roth.
Rottbach.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Dachau.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Röttenbach.	——	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Pfarrer zu Wörth.
Rottenberg.	——	Baimberg.	Amberg.	Schnaittach.	Churfürſt
Rottenbuch.	Curatie in der Pfarre Obertaufkirchen			——	
Rottenburg.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Collegiatſtift in Landshut.
Rottendorf.	——	——	Amberg.	Nabburg.	Churfürſt.
Rotheneck.	——	——	München.	Pfaffenhofen.	Hofmarchsh. zu Hollnſtein.
Rottenſtadt.	——	——	Neuburg.	Neuburg.	
Ruedelshauſen.	——	——	Landshut.	Mosburg.	Churfürſt und Ordinar. Regensb.
Rüeden.	Pfarr. Sieh oben Rieden bey Ecknach.				
Ruheſtorf.	Pfarr.	Paſſau.	Daſſelbe.	Griesbach.	Kl. Varnbach.
	Beneficium.	Daſſelbe.	——	——	Hofmarchsh.
Ruemansfelden.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Viechtach.	Kl. Gottszell.
	Fruhmeſsben.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	——	——
Rumelzhauſen.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Dachau.	Domkapitel in Freyſing.
Runding, oder Pachling.	——	Regensburg.	Straubing.	Cham.	Hofmarchsh. und Domkap. Regensb.
	Schloſskaplaney	Daſſelbe.	Daſſelbe.	——	Hofmarchsh.

Rup=

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patron. Recht.
Ruppertszell.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Aichach.	Ordin. Freyſing.
Ruprechtsberg.	—— Zugleich Beneficiat in Ebersbeint.	Freyſing.	Landshut.	Biburg.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Ruppolting.		Salzburg.	München.	Traunſtein.	Kl. Baumburg und Pfarrer zu Vechendorf.
S.					
Saal.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Churfürſt und Stift Niedermünſter in Regensburg.
Saalach.	——	——	Landshut.	Kirchberg.	Stift Niedermünſter in Regensburg.
Sacharang.			Burghauſen.	Hohenaſchau.	Kl. Herren Chiemſee.
Sachſenkam.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Gr. Preyſing, als Hofmarchsh.
Sachſenried.	Pfarr.	Augsburg.	——	Schongau.	Kl. Füſſen.
Sainbach.	——	——	——	Aichach.	Churfürſt.
Salgen.	Beneficium in der Pfarre Pfaffenhauſen.	——	——	Mindelheim.	Collegium S. J. in Mindelheim.
Salingberg.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Kl. Rohr.
Sallern.	——	——	——	Stadt am Hof.	Domkapitel in Regensburg.
Sallmanskirchen.	Curatie und Beneficium in der Pfarre Lohekirchen.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Hofmarksherrſch.
Saltendorf.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Nabburg.	——
St. Kollmann.			München.	Hochenſchwangau.	Churfürſt.
St. Georg, nächſt Stein.	——	Salzburg.	——	Troßberg.	Hofmarchsh. und Kl. Baumburg.

St.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
St. Nikola nächſt Landshut.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Kl. Seligenthal.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	——
St. Nikola bey Paſſau.	Pfarr.	Paſſau.	——	Vilshofen.	Kl. St. Nikola.
St. Oßwald.	——	Daſſelbe.	Straubing.	Bernſtein.	Kl. Niederalteich.
St. Peter.	——	Regensburg.	Daſſelbe.	Straubing.	Churfürſt und Collegiatſt. zu St. Jakob.
St. Pölten.		Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Polling.
St. Salvator bey Ingolſtadt.	——	Eichſtett.	Daſſelbe.	Ingolſtadt.	Churfürſt.
St. Salvator ob dem Hardt.	NB. Die Hauptpfarr ſieh unten: Uttlau.				
St. Veit bey Neumark.	Pfarr.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Kl. St. Veit.
St. Wolfgang am Burgholz.	——	Freyſing.	München.	Haag.	Churfürſt.
St. Wolfgang oder Weng.	——	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Pfarrer zu Karpfham.
St. Zeno.	——	Salzburg.	München.	Reichenhall.	Kl. St. Zeno.
Sandau.		Augsburg.	Daſſelbe.	Landsberg.	Kl. Benediktbeurn.
Sandelshauſen.	——	Regensburg.	Landshut.	Moßburg.	Collegium S. J. in Ingolſtadt.
Sanderſtorf.	Schloßkaplaney in der Pfarr Schamhaupten.				
Sandizell.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Schrobenhauſ.	Gr. Sandizell.
Sandsbach.	——	Regensburg.	Straubing.	Kelheim.	Kl. Geiſenfeld.
Sarching.	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Haydau.	Deutſchordenskommenth. in Regensb.

Bayerische Staatsbibliothek München

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Sattlbeylnſtein.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Kötzing.	Churfürſt und Dekanat Cham.
Sattelbogen.	Expoſitur	Daſſelbe.	Landshut.	Teyſpach.	Kl. Oberalteich.
Sattlern.			Daſſelbe.	Reichenberg.	Hofmarchsherrſch.
Saulburg.	Schloßkapl. in der Pfarre Pondorf.				
Saurlach.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Wolfraths-hauſen.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Saxenried, ſieh oben Sachſenried.					
Schambach bey Riedenburg.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Riedenburg.	Kl. der Saleſianerinnen in Amberg.
Schambach bey Straubing.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Straubing.	Churfürſt und Ordinariat Regensb.
	Beneficium.	——	——	——	Stadtmagiſtrat in Straubing.
Schamhaupten.	Pfarr.	——	——	Riedenburg.	Univerſität von Ingolſtadt.
Schatzhofen.	Pfarr.	——	Landshut.	Rottenburg.	Kl. Seligenthal.
Schenkenau.			München.	Pfaffenhofen.	Gr. Preyſing.
Scheerſtetten.	——	Augsburg.	——	Türkheim.	Domdekanat in Augsburg.
Scheuern.	Beneficium. Wird vom Pfarrer in Köfering verſehen.				
Scheyring.	Pfarr.	Daſſelbe.	——	Landsberg.	Kl. Schefftlarn.
	Beneficium.	——	——	——	——
Scheyern.	Pfarr.	Freyſing.	——	Pfaffenhofen.	Kl. Scheyern.
Schildberg.	——	Augsburg.	——	Aichach.	Deutſchordenskommenth. Blumenthal.
Schierling.	——	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Stift Niedermünſter in Regensburg.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	——

Schir-

Bayerische Staatsbibliothek München

Orte:	Pfarreyen.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Schirmiß.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Leuchtenberg.	Churfürſt.
Schlammerſtorf.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Eſchenbach.	
Schleiching.			München.	Marquartſtein	Pfarrer zu Graſſau.
Schleißheim.	Beneficium in der Pfarre Garching.	Freyſing.	Daſſelbe.	Dachau.	Kl. Weihenſtephan.
Schlicht.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Amberg.	Ordin. Bamberg.
Schlierſee.	——	Freyſing.	München.	Schlierſee.	Collegiatſt. U. L. Fr. in München.
Schmalzhauſen.	——	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Churfürſt.
Schmidgaden.	——	——	Amberg.	Nabburg.	——
Schmidmühlen.	——	——	Neuburg.	Neuburg.	——
Schmiegen oder Schmiechen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Dieſſen.
	Beneficium in Urtl.	——	——	——	Gr. Fugger.
	Beneficium in Betgen.	——	——	——	Kl. St. Katharina in Augsburg.
Schnaittach.	Pfarr.	Bamberg.	Amberg.	Schnaittach.	Ordinar. Bamberg.
Schnaittenbach.	——	Regensburg.	Daſſelbe.	Amberg.	Pfarrer zu Hirſchau.
Schnaiding.	——	Daſſelbe.	Straubing.	Straubing.	Churfürſt und Domkapitel in Regensburg.
Schnaitſee.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Churfürſt und Ordinar. Salzburg.
	Beneficien: St. Eliſabeth und St. Magdalena, ſind vereinigt.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Pfarrer zu Schnaitſee.
Schnellmanskreit.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Aichach.	B. Gumppenberg.
	Beneficium iſt der Pfarre unirt.				——

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Schöftlding.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Weſſobrunn.
Schöſſau.	Expoſitur in der vormaligen Pfarre Staffelſee nunmehr Seehauſen.				
Schönau.	Pfarr.	Freyſing.	Daſſelbe.	Schwaben.	Kl. Beyharting.
Schönau.	——	Paſſau.	Landshut.	Eggenfelden.	Kl. Alderſpach.
Schönach.	——	Regensburg.	Straubing.	Straubing.	Collegiatſtift St. Johann in Regensburg.
Schönberg.	——	Paſſau.	Daſſelbe.	Bernſtein.	Churfürſt und Ordinar. Paſſau.
	Beneficium.	Daſſelbe.	——	——	
Schönberg.	Pfarr.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Churfürſt und Ordinar. Salzburg.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	
Schönbrunn.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Amberg.	Pfarrer v. Schlicht.
Schondorf.	——	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Dieſſen.
Schönesberg.	——	——	——	Rhain.	B. Gumpenberg.
Schongau.	——	——	——	Schongau.	Churfürſt und Univerſität.
	Beneficien:				
	1. St. Sebaſt.	——	——	——	Magiſtrat.
	2. Heil. Kreuz.	——	——	——	——
Schönſee.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Murach.	Hofmarchsh.
Schönſtätt.	Curatie in der Pfarre Evenhauſen.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. FrauenChiemſee.
Schönthall.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Rötz.	Kl. Schönthal.
Schorn.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Rhain.	B. Brutſcher.
Schorndorf.	Pfarr.	Daſſelbe.	Straubing.	Cham.	Domkapitel in Regensburg.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Schrobenhauſen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Schrobenhauſ.	Kl. Hohenwart.
	Beneficien:				
	1. Fruhmeß.	——	——	——	——
	2. St. Sebaſt.	——	——	——	Daſſelbe mit dem Bruderſch. Magiſtr.
	3. B. V. M.	——	——	——	——
	4. St. Salvator.	——	——	——	Churfürſt.
	5. St. Wenzeslaus in Lauterbach.	——	——	——	Kl. Hohenwart.
Schwäbelweis.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Donauſtauf.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.
Schwaben.	——	Freyſing.	München.	Schwaben.	Domkapitel in Freyſing.
	Beneficium.	Daſſelbe.	——	——	Gerſtlacheriſche Familie.
Schwabhauſen.	Pfarr.	Augsburg.	——	Landsberg.	Kl. Benediktbeyrn.
Schwabhauſen.	——	Freyſing.	——	Dachau.	Ordin. Freyſing.
Schwabing.	Beneficium in der Pfarre Sendling.	Daſſelbe.	——	——	Stadtmagiſtrat in München.
Schwabſoyen.	Pfarr.	Augsburg.	——	Hochenſchwangau.	Ordin. Augsburg.
Schwangau.	Beneficium in der Pfarre Waltenhofen.				
Schwandorf.	Pfarr.	Regensburg.	Neuburg.	Schwandorf.	Domkapitel in Regensburg.
	Beneficien:				
	1tes.	——	——	——	——
	2tes.	——	——	——	Magiſtrat.
Schwannenkirchen.	Pfarr.	Paſſau.	Straubing.	Winzer.	Ordin. Paſſau.
Schwarzach.	——	Daſſelbe.	——	Hengersberg.	Kl. Niederalteich.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Schwarzach und Alfalter.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Nabburg.	Churfürſt und Hofmarksherr.
Schwarzach bey Deggendorf.	——	Daſſelbe.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Niederalteich.
Schwarzenbach.	——	——	Amberg.	Tirſchenreith.	Kl. Waldſaſſen.
Schwarzenfeld.	——	——	——	Nabburg.	B. Wildenau.
Schwarzhofen.	——	——	——	Neunburg.	Kl. heil. Kreuz in Regensburg.
Schweidenkirchen	——	Freyſing.	Landshut.	Mosburg.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Sweinersdorf.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	.
Schwennenbach.	——	Augsburg.	Neuburg.	Höchſtett.	Churfürſt
Schwenningen.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Von Gilardi.
Schwiſting.	——	——	München.	Landsberg.	Kl. Rottenbuch.
Schwindeck.	Beneficium in der Pfarre Obertaufkirchen	Salzburg.	Burghauſen.	Krayburg.	Gr. Fugger.
Schwindkirchen.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Ordinar. Freyſing.
	Beneficium in Waſſertegernbach.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	St. Berchtesgaden.
Schwoich.	Pfarr.	Salzburg.			Kl. Herrn Chiemſee.
Sechering, oder Oberſechering.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Benediktbeyrn.
See.	Pfarr.	Regensburg.	Neuburg.	Neuburg.	Hofmarksherrſch.
Seebach.	Pfarr.	Paſſau.	Straubing.	Deggendorf.	Churfürſt und Ordinar. Paſſau.
Seebarn.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Neunburg.	Churfürſt.
Seebruck.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. FrauenChiemſee.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Seeg.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Hohenſchwangau.	Churfürſt.
	Beneficien:				
	1tes. St. Wolfgang in Lengenwang und Kirchthal.	—	—	—	Ordin. Augsburg.
	2tes. St. Anna in Rickholz.	—	—	—	Kl. Füſſen.
Seehauſen, sieh unten Staffelſee.					
Seeon.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. Seeon.
Seeon.	Curatie in der Pfarre Gars.				
Seeshaupt.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Bernried.
Seiberſtorf.	—	—	Burghauſen.	Julbach.	Pfarrer in Stamham.
Seiboldſtorf.	—	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	B. Hegele, als Hofmarchsh.
Seifridswerd.	Curatie in der Pfarre Oberbergkirchen	—			
Seligenporten.	Pfarr.	Eichſtett.	Amberg.	Neumark.	Kl. der Saleſianerinnen im Amberg.
Selingthal.	Beneficien:				
	1. St. Kathar.	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Churfürſt.
	2. St. Thomas.	—	—	—	—
Semerskirchen.	Pfarr.	—	—	—	Kl. Rohr.
Sendling.	—	Freyſing.	München.	Dachau.	Collegiatſt. St. Andrä in Freyſing.
Siebenach.	—	Augsburg.	Daſſelbe.	Hohenſchwangau.	Kl. Steingaden.
Siegrün.	Curatie in der Pfarre Winhering.			—	

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Biſthum.	Rentamt.	Gericht.	Patron. Recht.
Siegsdorf.	Curatie in der Pfarre Bachendorf.	Salzburg.	München.	Traunſtein.	Pfarrer zu Bachendorf.
	Schulbeneficium Kollbrenniſches.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	
Sielenbach.	Pfarr.	Freyſing.	——	Aichach.	Churfürſt und Ordinariat Freyſing.
Sießbach.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Collegiatſtift St. Martin in Landshut.
	Beneficium.	Daſſelbe.	——	——	Hofmarchsh.
Sieſſenbach.	Pfarre.	——	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Reichenbach.
Siegenburg.	Benefizien: 1.	——	München.	Vohburg.	Maltheſerkommende zu Biburg.
	2tes.	——	——	——	Magiſtrat.
Siegertsbrunn.	Beneficium in der Pfarre Hohenbrunn.	Freyſing.	——	Schwaben.	Collegiatſt. St. Andrä in Freyſing.
Simbach.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Landau.	Pfarrer zu Niedernhauſen.
	Beneficium krumbachiſches	Daſſelbe.	——	——	Ordinar. Paſſau u. Magiſtrat Simbach.
Sindelsdorf.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Weilheim.	Collegiatſtift in Habbach.
Sindlbach.	——	Eichſtett.	Amberg.	Pfaffenhofen.	Pfarrey Eſſing.
Singenbach.	——	Augsburg.	München.	Schrobenhauſ.	Hofmarchsh.
Sinningen.	——	——	Neuburg.	Neuburg.	B. Weſeld, als Hofmarksh.
	Beneficium.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Derſelbe.
Sinzhauſen.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Collegiatſt. St. Veit in Freyſing.
Sittenbach.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Friedberg.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Söchtenau.	Curatie in der Pfarre Brutting.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. Herren Chiemſee.
Sollern.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Altmeinſtein.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.
Sollhuben.		Chiemſee.	München.	Roſenheim.	Ordin. Chiemſee.
Sollnach.			Straubing.	Bernſtein.	Ordinariat Paſſau.
Sondersfeld.	Pfarre.	Eichſtett.	Amberg.	Neumark.	Ordin. Eichſtett.
Sonderheim.	——	Augsburg.	Neuburg.	Höchſtett.	Kl. Kaiſersheim.
Soſſau.	——	Regensburg.	Straubing.	Schwarzach.	Kl. Windberg.
Soyen, ſieh oben Schwabſoyen.					
Sparz bey Traunſtein.	Beneficium in der Pfarre Haßlach.	Salzburg.	München.	Traunſtein.	Pfarrey Haßlbach.
Spatzenhauſen.	Pfarr.	Augsburg.	Daſſelbe.	Weilheim.	Kl. Polling.
Speinshard.	——	Regensburg.	Amberg.	Eſchenbach.	Kl. Speinshart.
Spielberg.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Dachau.	Hofmarksherrſch.
Spötting.	Pfarr.	Augsburg.	——	Landsberg.	Kl. Weſſobrunn.
Stadl, und Plugdorf.	——	Daſſelbe.	——	Rauchenlechsberg.	Kl. Ander.
Stadle.	Beneficium.	Regensburg.	Amberg.	Murach.	Hofmarchsh.
Stadtdorf.	Pfarr.	Eichſtett.	Straubing.	Dietfurth.	Churfürſt.
Stadteſchenbach.	——	Regensburg.	Amberg.	Eſchenbach.	Kl. Speinshart.
	Beneficium.	——	——	——	Magiſtrat.
Stadtkemnath.	Pfarr.	——	——	Waldeck.	Churfürſt.
Staffelſee, nunmehr Seehauſen.	——	Augsburg.	München.	Murnau.	Kl. Ettal.
Stallwang.	——	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Churfürſt und Collegiatſt. zu St. Jakob.
Stamham.	——	Daſſelbe.	München.	Vohburg.	Kl. Rebdorf.

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patron. Recht.
Stamham.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Churfürſt und Ordinar. Salzburg.
Stamsried.	——	Regensburg.	Amberg.	Wetterfeld.	Collegiatſtift zur alten Kapelle in Regensburg.
Stahrenberg.	——	Augsburg.	München.	Stahrenberg.	Ordin. Augsburg.
Staubing.	——	Regensburg.	Daſſelbe.	Kellheim.	Kl. Weltenburg.
Staudach.	Beneficium.	Daſſelbe.	Landshut.	Eggenfelden.	Ordin. Regensburg.
Staudheim.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Rhain.	B. Schenk.
Staufersbuch.	——	Eichſtett.	Amberg.	Hollnſtein.	Herrſchaft Hollnſtein.
Steckelsberg.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Pfaffenhofen.	Churfürſt.
Steeg.	Beneficium in der Pfarre Buchbach oder Puchbach.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Gr. Törring, als Hofmarchsh.
Stein.	Beneficium in der Pfarre St. Georg nächſt Baumburg.	Daſſelbe.	Burghauſen.	Troßberg.	Gr. Löſch.
Steinach.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Straubing.	Churfürſt.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Schloßinhaber.
Steinbach.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	B. Dürſch, als Hofmarchsh.
Steinbach.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Dinglfing.	B. Pfetten, als Hofmarksh.
Steinbach bey Mainburg.	Beneficium.	Daſſelbe.	München.	Mainburg.	Churfürſt.
Steinberg.	Curatie.	Freyſing.	Daſſelbe.		Collegiatſt. St. Andrä in Freyſing.
Steinberg.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Dinglfing.	Hofmarchsh.
Steinburg.	Schloßkaplaney in der Pfarr Hunderdorf.	Daſſelbe.	Straubing.	Mitterfels.	Hofmarchsh.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Steindorf.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Rottenbuch.
Steinering.	——	Freyſing.	——	Schwaben.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
Steineskirchen.	——	Augsburg.	——	Pfaffenhofen.	Gr. Preyſing, als Hofmarchsh.
Steinfels.	Schloßkapl.	Regensburg.	Neuburg.	Neuburg.	Hofmarchsh.
Steingaden.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Steingaden.
Steinheim.	——	Daſſelbe.	Neuburg.	Höchſtett.	Ordin. Augsburg.
Steinkirchen.	——	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Steinkirchen.	Curatie in der Pfarre Obertaufkirchen				
Steinsberg.	Beneficium.	Regensburg.	Neuburg.	Burglengenfeld.	Hofmarchsherrſch.
Stephanskirchen.		Chiemſee.	Burghauſen.	Kling.	Kl. HerrenChiemſee.
Stephanskirchen bey Ranoldsberg.	Pfarr.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Kl. Gars.
Stephanskirchen bey Riedering.	——	Daſſelbe.	München.	Roſenheim.	Churfürſt und Kl. Chiemſee.
Stephansposching.	——	Regensburg.	Landshut.	Natternberg.	Kl. Metten.
Stepperg.	——	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Hofmarksherr.
Stetzling.	——	——	München.	Friedberg.	B. Deuring.
Stockheim.	——	——	——	Mindelheim.	Churfürſt.
Stoffen.	——	——	——	Landsberg.	Kl. Andechs.
Stotzhart.	——	——	——	Aichach.	Kl. Thierhaupten.
Stralfeld.			Amberg.	Wetterfeld.	Kl. Schotten in Regensburg.
Straß.	——	——	Neuburg.	Neuburg.	Magiſtrat in Neuburg.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Straßkirchen.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Straubing.	Collegiatſtift St. Jakob.
Straßwalchen.	Pfarr.	Paſſau.	Burghauſen.	Burghauſen.	Kl. Mattſee.
Straubing.	Stiftspfarr.	Regensburg.	Straubing.	Straubing.	Churfürſt und Collegiatſtift.
	Beneficien:				
	1. Gärtner und Bäcker.	—	—	—	Die zwey Zünfte.
	2. Eiſengrüniſches.	—	—	—	Stiftsdekanat.
	3. Kuhniſches.	—	—	—	Gr. Törring von Falkenſtein.
	4. Prieſterbruderſchaft.	—	—	—	Dekanat und Pfarrey.
	5. deto.	—	—	—	Bruderſch. Ausſchuß
	6. Türniziſches.	—	—	—	Türniziſche Familie, und Dekanat.
	7. Zelleriſches.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	8. St. Veit.	—	—	—	Derſelbe.
Straubing.	Pfarr zu St. Peter in der Altſtadt.	—	—	—	Churfürſt, Collegiatſtift, u. Stadtmagiſtrat.
	Beneficien:				
	1. in der Kapelle coron. Spir.	—	—	—	Pfarrey zu St. Peter.
	2. S. Michael.	—	—	—	Churfürſt.
	3. Schloßkapelle.	—	—	—	Derſelbe.
	4. Reineriſches.	—	—	—	Dekanat des Collegiatſtifts.
Straubing.	Spitalpfarr.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
	Beneficien:				
	1tes.	—	—	—	Innerer Stadtrath.
	2tes.	—	—	—	Stadtmagiſtrat.
Straußdorf.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Schwaben.	Churfürſt.
Stubenberg.	—	Paſſau.	Burghauſen.	Braunau.	Herrſchaft Stubenberg.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Biſsthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Sulzbach.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Aichach.	Ordin. Freyſing.
Sulzbach.	——	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Kl. Varnbach.
Sulzbach.	——	Regensburg.	Sulzbach.	Sulzbach.	Churfürſt.
Sulzdorf.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Neuburg.	Kl. Kaiſersheim.
Sulzenmos.	——	Freyſing.	München.	Dachau.	Churfürſt und Ordinariat Freyſing.
Sulzbürg.	Proteſtantiſche Pfarr.		Amberg.	Sulzbürg.	Churfürſt.
Sulzbürg.	Capuziner-Pfarr.	Eichſtett.	——	——	Derſelbe.
Sulzkirchen.	——		——	——	——
Sünching.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Pfatter.	Ordin. Regensburg.
	Beneficium. Dieſes iſt der Pfarre auf Ruf, und Widerruf von der Hofmarchsherrſchaft zugetheilt.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Gr. Seinsheim, Hofmarksh.
Sünzing.	Pfarr.	——	——	Kellheim.	Kl. Prüfening.
Surberg.	Pfarr. Zur Hälfte im ſalzburg- und zur Hälfte im bairiſchen Gebiete.	Salzburg.	München.	Traunſtein.	Pfarrer zu Otting.
T.					
Tandern.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Aichach.	B. Mandl, als Hofmarchsh.
Tannkirchen.	——	Freyſing.	Daſſelbe.	Wolfrathshauſen.	Kl. Dietramszell.
Tannenberg.	——	Augsburg.	——	Hochenſchwangau.	Churfürſt.
Tannſtein.	——	Regensburg.	Amberg.	Neunburg.	Hofmarksherrſch.

Tarſch-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Tarſchhofen.	Pfarr.	Eichſtätt.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Tattenhauſen.	——	Augsburg.	Daſſelbe.	——	Churfürſt.
Tattenhauſen.	Curatie.	Freyſing.	München.	Roſenheim.	Ordinar. Freyſing.
Taubenbach.	Curatie und Beneficium in der Pfarre Stamham.	Salzburg.	Burghauſen.	Julbach.	Pfarrer in Stamham.
Taufkirchen.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Ordin. Freyſing.
	Beneficium u. Schloßkaplaney.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Hofmarchsh.
Taufkirchen oder Lafering, ſieh oben Lafering.					
Taufkirchen bey Haching.	Beneficium in der Pfarre Oberhaching.	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Maltheſerorden.
Taufkirchen.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Eggenfelden.	Collegiatſtift St. Wolfgang.
Tegernbach.	——	Augsburg.	München.	Mering.	Gr. Törring.
Tegernbach.	——	Regensburg.	Straubing.	Schwarzach.	Churfürſt.
Tegernheim.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Donauſtauf.	Stift Obermünſter in Regensburg.
Teining.	——	Eichſtett.	Amberg.	Neumark.	Ordinar. Eichſtett, und Magiſtrat in Neumark.
Tellwang.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt.
Tenesberg.	——	Regensburg.	——	Tenesberg.	——
Terching.	——	Augsburg.	München.	Friedberg.	——
Tettenried, oder Töttenried.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Aichach.	Domkap. in Augsburg.
Tettenſchwang.	——	——	——	Landsberg.	Kl. Weſſobrunn.
Tetten- oder Töttenweis.	——	Paſſau.	Landshut.	Grießbach.	Domkapitel in Paſſau.

Teugn.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Teugn.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Churfürſt und Ordin. Brixen.
Teuerting.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
Teunz.	——	——	Amberg.	Murach.	Hofmarchsh.
Teutting.	——	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Teyſpach.	Expoſitur in der Pfarre Loiching.	Regensburg.	Landshut.	Teyſpach.	
Teyſſing.	Beneficium in der Pfarre St. Veit.	Salzburg.	Daſſelbe.	Neumark.	B. Welkofen.
Thaining.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Stadtmagiſtrat in Landsberg.
Thalhauſen.	Pfarr.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Aichach.	Domprobſtey Augsburg.
Thalheim.	Beneficium u. Curatie in der Pfarre Rieding.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Pfarr Rieding.
Thalkirchen.	Beneficium in der Pfarre Sendling.	——	München.	Wolfrathshauſen.	Stadtmagiſtrat in München.
Thall.	Pfarr.	——	Landshut.	Erding.	Collegiatſtift in Landshut.
Thalmaſſing.	——	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Kl. Prüel.
Thann bey Illmünſter.	——	Freyſing.	München.	Pfaffenhofen.	Collegiatſtift in München.
Thann.	Curatie in der Pfarre Zimmern.	Salzburg.	Landshut.	Eggenfelden.	Pfarrey Zimmern.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Marktsmagiſtrat.
Thannenhärtl.	Beneficium in der Pfarre Illertiſſen.				

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Thanning.	Pfarr. Beneficium iſt der Pfarre beygelegt.	Freyſing.	München.	Wolfrathshauſen.	Pfarrer in Wolfrathshauſen.
Theuern.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Amberg.	Hofmarchsh.
Thierhaupten.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Rhain.	Kl. Thierhaupten.
Thierſee.	Curatie	Freyſing.	Daſſelbe.		Ordin. Freyſing.
Tholling.	Pfarr.	Regensburg.	——	Vohburg.	Churfürſt und Ordinariat Regensb.
Thonſtetten.	——	Freyſing.	Landshut.	Moßburg.	Collegiatſtift in Landshut.
Thuendorf.			——	Oſterhofen.	Kl. Niederalteich.
Thumſtauf.	——	Regensburg.	Straubing.	Donauſtauf.	Ordin. Regensburg.
Thünzenhauſen.	——	Freyſing.	München.	Kranzberg.	Kl. Weihenſtephan.
Thurmanſpang.	——	Paſſau.	Landshut.	Vilshofen.	Churfürſt und Ordinar. Paſſau.
Thurndorf.	——	Bamberg.	Amberg.	Thurndorf.	Churfürſt.
Tiefenbach.	Pfarr. NB. Bezieht aus Baiern 149 fl.	Paſſau.	Burghauſen.	Scharding.	Ordinar. Paſſau.
Tiefenbach.	Beneficium. Sieh oben Illertiſſen.				
Tittling.	Expoſitur.	Paſſau.	Landshut.	Vilshofen.	Pfarrey Neukirchen.
Tiſtling.	Beneficium in der Pfarre Burgkirchen.	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Gr. Haßlang.
Tödenweis, oder Töttenweis.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Aichach.	Kl. St. Ulrich in Augsburg.
Tödtling, ſieh oben Eggelham.					

Orte:	Pfarreyen.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Tölz.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Tölz.	Ordin. Freyſing.
	Beneficien:				
	1tes.	—	—	—	Magiſtrat.
	2tes.	—	—	—	—
	3tes.	—	—	—	Churfürſt.
	4tes.	—	—	—	Magiſtrat.
	5tes.	—	—	—	Churfürſt.
Tondorf.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Mosburg.	Stift Ebersberg.
Törrwang.	Curatie in der Pfarre Rohrdorf.	Salzburg.	München.	Roſenheim.	Kl. Chiemſee.
Trackenſtein.	Pfarr.	Conſtanz.	—	Wieſenſteig.	Herzog von Würtemberg nominirt, Churfürſt von Bajern präſentirt.
	Beneficien:				
	1tes.	—	—	—	Baron Stein.
	2tes.	—	—	—	Baron Schenk von Staufenberg.
Train.	Beneficium.	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Hofmarchsh.
Traubenbach.	Expoſitur in der Pfarre Schorndorf.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Cham.	Ordin. Regensburg.
Traubing.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Weilheim.	Ordin. Augsburg.
Trauggen, oder Trauchgau.	—	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Landsberg.	Kl. Steingaden.
Traunfeld.	—	Eichſtett.	Amberg.	Pfaffenhofen.	Ordinar. Eichſtett.
Traunſtein.	Curatie in der Pfarre Haßlach.	Salzburg.	München.	Traunſtein.	Magiſtrat.
	Beneficien:				
	1. Edelweckiſche.	—	—	—	Churfürſt.
	2. Zirnbergeriſch	—	—	—	
	3. SS. Seb., Stephani et OO. SS.	—	—	—	Gr. Taufkirch in Guttenburg.
	Salinenkaplan.	—	—	—	Churfürſt.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Traunwalchen.	Pfarr.	Salzburg.	München.	Traunſtein.	Kl. Baumburg.
Traußnitz.	——	Regensburg.	Amberg.	Nabburg.	Hofmarchsh.
Treffelſtein.	Schloßbenefic. in der Pfarre Schönthal.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Neunburg.	Hofmarchsh.
Treittelkofen.	Pfarr.	——	Landshut.	Biburg.	Churfürſt
Triſtern.	——	Paſſau.	——	Reichenberg.	Churfürſt und Ordinar. Paſſau.
	Beneficium der Frühmeß.	Daſſelbe.	——	Daſſelbe.	——
Triſtlfing.	Beneficium.	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Gr. Königsfeld, als Hofmarchsh. von Alteglofsheim.
Troſchenreit.	Pfarr.	Bamberg.	Amberg.	Aurbach.	Ordin. Bamberg.
Troßberg.	Pfarr.	Salzburg.	Burghauſen.	Troßberg.	Kl. Baumburg.
	Beneficien: 1tes —	——	——	——	Marktsmagiſtrat.
	2tes —	——	——	——	——
Truchtlaching.	Pfarr.	——	München.	Traunſtein.	Kl. Baumburg.
Trudering.	——	Freyſing.	Daſſelbe.	Wolfrathshauſen.	Collegiatſtift St. Veit in Freyſing.
Tunding.	——	Regensburg.	Straubing.	Leonsberg.	Churfürſt.
Tuntenhauſen.	——	Freyſing.	München.	Aybling.	Kl. Beyharding.
Tunzenberg.	Beneficium.	Regensburg.	Landshut.	Dinglfing.	Hofmarchsherrſch.
Türggenfeld.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Gr. Fugger von Schmiechen.
Türkheim.	——	Daſſelbe.	——	Türkheim.	Churfürſt.
	Beneficium.	——	——	——	Derſelbe.
Türſchenreith.	Pfarr.	——	Amberg.	Tirſchenreith.	Kl. Waldſaſſen.
U.					
Ueberſee.			München.	Marquartſtein	Churfürſt.
Uffing.	Pfarr.	——	Daſſelbe.	Weilheim.	Kl. Benediktbeurn.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Umelsdorf.	Pfarr.	Regensburg.	München.	Vohburg.	Maltheſerorden zu Biburg.
Unteraurbach.	——	Augsburg.	Daſſelbe.	Mindelheim.	Churfürſt.
Unteraurbach.	——	Regensburg.	Amberg.	Neuburg.	——
Unterbechingen.	——	Augsburg.	Neuburg.	Lauingen.	Kl. der Auguſtiner in Lauingen.
Unterbrunn.	——	Daſſelbe.	München.	Weilheim.	Kl. Dieſſen.
Unterfinning.	——	——	Daſſelbe.	Landsberg.	Kl. Benediktbeyrn.
Unterglauchheim.	——	——	Neuburg.	Höchſtett.	Kl. Kaiſersheim.
	Beneficium.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.
Unterhauſen bey Neuburg.	Pfarr.	——	——	Neuburg.	Churfürſt.
Unterhauſen bey Weiheim.	——	——	München.	Weilheim.	Gr. Vieregg von Dutzing.
Unteriglingen.	——	——	Daſſelbe.	Landsberg.	B. Donnersberg.
Unterlauterbach.	Beneficium.	——			
Unterliezheim.	Pfarr.	——	Neuburg.	Höchſtett.	Kl. St. Ulrich in Augsburg.
Untermeittingen.	——	——	München.	Landsberg.	B. Imhof, als Hofmarchsh.
Unterpaar.	Beneficium.	——	Daſſelbe.	Rhain.	Deutſchorden.
Unterried.	Beneficium in der Pfarre Pfaffenhauſen.	——	——	Mindelheim.	Collegium S. J. in Mindelheim.
Unterroth.	Pfarr.	——	——	Landsberg.	Ordin. Augsburg u. B. von Rechberg.
Unterſchönbach.	——	——	——	Aichach.	Kl. St. Ulrich in Augsburg.
Unterſtall.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Neuburg.	Domprobſt in Eichſtett.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Domkapitel in Eichſtett.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Biſsthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Unterviechtach.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Viechtach.	Churfürſt und Ordin. Regensburg.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Stadtmagiſtrat.
Unterwindach.	Beneficium. Sieh oben Ereſing.				
Urtl.	Beneficium. Sieh oben Schmiechen.				
Uttenhofen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Pfaffenhofen.	Univerſität.
Uttigkofen.	———	Paſſau.	Landshut.	Vilshofen.	Ordinariat Paſſau.
Utting.	———	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Dieſſen.
Uttlau.	———	Paſſau.	Landshut.	Vilshofen.	Kl. St Salvator.
Utzenhofen.	———	Regensburg.	Amberg.	Pfaffenhofen.	Kl. Kaiſersheim.
Vachendorf.	———	Salzburg.	München.	Traunſtein.	Domkap. in Salzburg.
Varnbach, ſieh oben Farnbach.					
Veitsbuch.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Rottenburg.	Graf Arco, als Hofmarksh.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	———
Velburg.	Pfarr.	Eichſtett.	Neuburg.	Neuburg.	Stadtmagiſtrat.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Ordin. Eichſtett.
Velden.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Vilsbiburg.	Churfürſt und Ordin. Freyſing.
	Beneficium der Frühemeſs.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Marktsmagiſtrat.
Veldheim.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Rhain.	Kl. Niederſchönfeld.
Vichhauſen.	Beneficium.	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	B. Roſenbuſch.
Vierkirchen.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Dachau.	Domkapitel in Freyſing.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Vilsbiburg.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Vilsbiburg.	Kl. St. Veit in Neumark.
	Beneficien: 1tes.	—	—	—	Magiſtrat.
	2tes.	—	—	—	—
Vilseck.	Pfarr.	—	Amberg.	Amberg.	Pfarrey Schlicht.
	Beneficium der Frühmeß.	—	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Domkapitel in Bamberg.
Vilsham.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.		
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.		
Vilshofen.	Pfarr.	Paſſau.	—	Vilshofen.	Collegiatſtift in Vilshofen.
Vilshofen.	—	Regensburg.	Amberg.	Rieden.	Kl. Ensdorf.
Vilsleern.	—	Freyſing.	Landshut.	Biburg.	Churfürſt.
Voigtareit.	—	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. St. Emmeram in Regensburg.
Vohburg.	Pfarr.	Regensburg.	München.	Vohburg.	Kl. Scheyern.
	Beneficien: 1tes.	—	—	—	—
	2tes.				
Vohenſtrauß.	Pfarr.	—	Amberg.	Tenesberg.	Kapuzinerprovinz in Baiern.
Volldepp.	Curatie	Freyſing.	München.	Roſenheim.	Collegiatſt. St. Andrä in Freyſing.
Volkenſchwand.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Mosburg.	Kl. Weihenſtephan.
Volkmanſtorf.	—	Freyſing.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt.
Vöringen.	—	Augsburg.	München.	Illertiſſen.	Derſelbe.
Vörnbach.	—	Freyſing.	—	Pfaffenhofen.	Gr. Törring Jettenbach.
	Beneficium.	Daſſelbe.	—	Daſſelbe.	—
Vötting.	Pfarr.	—	—	Kranzberg.	Kl. Weihenſtephan.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
W.					
Waalhaupten.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Stadtmagiſtrat in Landsberg.
Waal und Rosbach.	———	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Pfaffenhofen.	Churfürſt.
Waſſenbrunn.	Beneficium.	Regensburg.	Straubing.	Cham.	Hofmarchsh.
Wagenhofen.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Churfürſt.
Wahl.	———	Freyſing.	Daſſelbe.	Wolfrathshauſen.	Kl. Tegernſee.
Wahl.		Regensburg.	Amberg.	Pfaffenhofen.	Kl. Reichenbach.
Waidenthall.	———	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Nabburg.	Gr. Kreith.
Waidhauſen.	———	———	———	Treßwitz.	Churfürſt.
Waidhofen.	———	Augsburg.	München.	Pfaffenhofen.	Gr. Haßlang.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Gr. Haßlang und Gr. Haßlang.
Wakerſtorf.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Neumark.	Domkapitel in Regensburg.
Walburgskirchen.	———	Paſſau.	Landshut.	Reichenberg.	Pfarrey Pfarrkirchen.
Wald.	———	Regensburg.	Amberg.	Wetterfeld.	Kl. Reichenbach.
Wald.			Burghauſen.	Wald.	Kl. Raitenhaßlach.
Waldau.	Beneficium.	Daſſelbe.	Amberg.	Teunesberg.	Hofmarksherr.
Waldeck.	Pfarr.	———	Daſſelbe.	Waldeck.	Churfürſt.
Walden.	———	Augsburg.	München.	Rhain.	B. Gumppenberg.
Walderbach.	———	Regensburg.	Amberg.	Wetterfeld.	Kl. Walderbach.
Waldhauſen.	Curatie in der Pfarre Grünthal.	Salzburg.			
Waldhofen.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Reichenberg.	Pfarrey Pfarrkirchen.
Waldkirchen.	———	Eichſtätt.	Amberg.	Hollnſtein.	Domkapitel in Eichſtett.

Wald=

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Waldkirchen.	Pfarr.	Paſſau.			Ordinar. Paſſau.
Waldmünchen.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Waldmünchen	Kl. Walderbach.
	Beneficien: 1tes.	—	—	—	Magiſtrat.
	2tes.	—	—	—	Churfürſt und Magiſtrat.
Waldpfarr, oder Neukirchen, ſieh oben Neukirchen.					
Waldſaſſen.	Pfarr.	Daſſelbe.	—	Waldſaſſen.	Kl. Waldſaſſen.
Waldheim.			—		Herzog von Sagan.
Walkersaich.	Curatie in der Pfarre Puchbach.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	
Walkerſpach.	Pfarr.	Regensburg.	München.	Pfaffenhofen.	Kl. Geiſenfeld.
Walkertshofen.	—	Freyſing.	Daſſelbe.	Dachau.	Hofmarch und Kl. Hohenwart.
Wallenburg.	Beneficium.	—	—	Hohenwaldeck	Hofmarchsh.
Wallersdorf.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Natternberg.	Churfürſt und Collegiatſtift zu St. Johann in Regensburg.
Wallershauſen.	—	Augsburg.	München.	Landsberg.	Kl. Polling.
Walpertskirchen.	—	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Collegiatſtift in Iſen.
Waltendorf.	—	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Probſtey zu Berchtesgaden.
Waltenhofen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Hochenſchwangau.	Ordin. Augsburg.
—	Beneficien: 1tes. Curatie in Niederhofen.	—	—	—	—
	2tes. in Schwangau.	—	—	—	Churfürſt.
Waltersberg.	Pfarr.	Eichſtett.	Amberg.	Hollnſtein.	Herrſchaft Hollnſtein.

Wal-

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patron. Recht.
Waltershof.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Waldeck.	Kl. Waldſaſſen.
Wambach.	——— NB. Die Pfarr beſitzt zugleich das Beneficium in Kogning.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Wang.	Curatie in der Pfarre Gars.	Salzburg.	Burghauſen.	Kling.	Kl. Gars.
Wankenbach.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Moßburg.	Churfürſt.
Warimsried.	———	Augsburg.	München.	Mindelheim.	Derſelbe.
Warmenſteinach.			Amberg.	Waldeck.	———
Wartenberg.	———	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Pfarrey Langenpreyſing.
Warth.	Beneficium.	Regensburg.			
Waſſentegernbach ſieh oben Schwindkirchen.					
Waſſerburg.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Waſſerburg.	Kl. Attl.
	Beneficien: 1tes.	———	———	———	Hofmarchsh. Ehring.
	2tes.	———	———	———	Bruderſchaft Corp. Chriſti.
	3tes.	———	———	———	Churfürſt.
	4tes.	———	———	———	———
	5tes.	———	———	———	Ordinar. Freyſing.
	6tes.	———	———	———	Sauriſche Familie.
	7tes.	———	———	———	Kl. Attl.
	8tes.	———	———	———	Stadtmagiſtrat.
	9tes.	———	———	———	———
Waſſerburg.	Spitalpfarr.	———	———	———	
Wayarn bey Iſen.	Pfarr.	———	Landshut.	Erding.	Collegiatſtift in Iſen.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Biſsthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Weichenried.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Pfaffenhofen.	Gr. Preyſing, als Hofmarchsh.
Weichs.	——	Freyſing.	Daſſelbe.	Kranzberg.	Churfürſt und Ordinariat Freyſing.
	Beneficium.	Daſſelbe.	——	——	Hofmarksherrſch.
Weichmörting, ſieh unten Weychmörting.					
Weicht und Weinhauſen.	Pfarr.	Augsburg.	——	Landsberg.	Kl. Steingaden.
Weidenbach.	Curatie in der Pfarre Höldenſtein.				
Weikertshofen.	Pfarr.	Freyſing.	——	Dachau.	Ordin. Freyſing.
Weidenwang.	——	Eichſtett.	Amberg.	Aurbach.	Ordin. Eichſtett.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.
Weilbach.	Beneficium.	Freyſing.	München.	Dachau.	Hofmarksherrſch.
Weilheim.	Pfarre.	Augsburg.	Daſſelbe.	Weilheim.	Kl. Weſſobrunn und Stadtmagiſtrat Weilheim.
	Beneficien:				
	1. Spital.	——	——	——	——
	2. S. Ulr.	——	——	——	——
	3. S. Hypoliti.	——	——	——	——
Weilheim.	Pfarr.	Eichſtett.	Neuburg.	Monheim.	Domkapitel in Eichſtett.
Weilkirchen.	Curatie in der Pfarre Lohekirchen.				
Weilling.	Pfarr.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Velburg.	Kl. Waldſaſſen.
Weinhauſen, ſieh oben Weicht.					
Weinting.	——	Regensburg.	Straubing.	Haydau.	Domkapitel in Regensburg.

Orte.	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patron. Recht.
Weißenohe.	Pfarr.	Bamberg.	Amberg.	Aurbach.	Kl. Weißenohe.
Welshofen.	——	Freyſing.	München.	Dachau.	Ordinar. Freyſing.
Weltenburg.	——	Regensburg.	Straubing.	Kellheim.	Kl. Weltenburg.
Wemding.	——	Eichſtett.	München.	Wemding.	Churfürſt und Univerſität.
	Beneficien:				
	1tes.	——	——	——	Stadtmagiſtrat.
	2tes.	——	——	——	Churfürſt
	3tes.	——	——	——	Stadtmagiſtrat.
	Spitalpfarr.	——	——	——	Derſelbe.
Wendelskirchen.	Expoſitur in der Pfarre Loiching.				
Weng.	Pfarr. Sieh oben St. Wolfgang.				
Weng.	Beneficium.	Freyſing.	——	Kranzberg.	Ordin. Freyſing.
Wengen.	Beneficium. Sieh oben Gempfing.				
Wenigmünchen.	Pfarr.	Daſſelbe.	——	Dachau.	Kl. Hohenwart.
Wenzenbach.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Donauſtauf.	Hofmarchsh.
Wernberg.	Beneficien:				
	1tes.	——	Amberg.	Wernberg.	Magiſtrat.
	2tes.	——	——	——	Schloßinhaber.
Wernersreith.	Pfarr.	——	——	Waldeck.	Kl. Waldſaſſen.
Wertingen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Wertingen.	Churfürſt.
	Beneficien:				
	1. Frühmeß.	——	——	——	——
	2. B. V. M. in Hohenreichen.	——	——	——	——
	3. St. Georg.	——	——	——	——

Weſſen-

Orte:	Pfarreyen.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Weſſenzell.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Friedberg.	Churfürſt.
Weſſling.	——	Daſſelbe.	——	Starnberg.	Ordin. Augsburg.
Weſſobrunn.	——	——	——	Landsberg.	Kl. Weſſobrunn.
Weſten.	——	Regensburg.	Landshut.	Vohburg.	Churfürſt und Stift Niedermünſter in Regensburg.
Weſterheim.	——	Conſtanz.	München.	Wieſenſteig.	Collegiatſtift in Wieſenſteig.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt.
Weſterholzhauſen	Pfarr.	Freyſing.	——	Kranzberg.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Weſternach.	——	Augsburg.	——	Mindelheim.	Collegium S. J. in Mindelheim.
Wetterfeld.	Schloßkaplaney in der Pfarr Roding.	Regensburg.			
Wettzell.	Pfarr.	Daſſelbe.	Straubing.	Weiſſenſtein.	Kl. Niederalteich.
Weyhering.	Pfarr.	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Georgianiſch. Colleg. in Ingolſtadt.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Churfürſt.
Weyden.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Neunburg.	Oberpfälziſche Provinz der Capuz.
Weyhern.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Eſchenbach.	Hofmarchsh.
Weyhl.	——	Augsburg.	München.	Landsberg.	Deutſchorden.
Weyllach.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Schrobenhauſ.	Gr. Löſch von Hilgertshauſen.
	Beneficien:				
	1tes in Bainberg.	——	——	——	——
	2tes in Beutenhauſen.	——	——	——	Churfürſt.

Orte:	Pfarreyen 2c.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Weychmörting.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Ordinar. Paſſau.
	Beneficien:				
	1tes —	—	—	—	Gr. von Kloſen.
	2tes —	—	—	—	—
	NB. Im paſſauiſchen Schematismus de ao. 1793 ſind dieſe Beneficien nicht vorgetragen.				
Weyhmichl.	Pfarr.	Regensburg.	—	Rottenburg.	Collegiatſtift in Landshut.
Wetzlſperg.	—	—	Straubing.	Mitterfels.	B. Nothhaft, als Hofmarcksh.
Wiedergeltingen.	—	Augsburg.	München.	Mehring.	Kl. Steingaden.
Wielenbach.	Pfarr. der Pfarr Weilheim incorporirt	—	—	Weilheim.	Churfürſt und Magiſtrat in Weilheim.
Wieſenbach.	Pfarr.	—	—	Rhain.	B. Schenk von Caſtell.
Wieſenſteig.	Pfarr.	Conſtanz.	—	Wieſenſteig.	Churfürſt.
	Beneficien:				
	1tes.	—	—	—	—
	2tes.	—	—	—	—
Wiſling.	Pfarr.	Freyſing.	—	Schwaben.	Churfürſt.
Wiſlsdorf.	—	Regensburg.	Neuburg.	Burglengenfeld.	Domkapitel in Regensburg.
Wildenberg.	Beneficium.	Daſſelbe.	Landshut.	Rottenburg.	Ordin. Regensburg.
Wildeneppenreith.			Amberg.	Murach.	Churfürſt.
Wildenwarth.			Burghauſen.	Wildenwarth.	Herrſchaft Wildenwarth.
Wildthurn.	Beneficium.	Paſſau.	Landshut.	Landau.	Herrſch. Wildthurn.
Willnhofen.	Beneficium.	Regensburg.	Amberg.	Nennburg.	Gr. Schönborn und Wirth von Willnhofen.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Wilperzell.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Aichach.	Kl. Thierhaupten.
Windach.	Beneficium.	Daſſelbe.	——	Landsberg.	B. Füll von Windach.
Windorf.	Pfarr.	Paſſau.			Pfarr Otterskirchen.
Windberg.	——	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Windberg.
Windiſcheſchenbach.	——	Daſſelbe.	Amberg.	Tirſchenreith.	Kl. Waldſaſſen.
Winhering.	——	Salzburg.	Burghauſen.	Neuötting.	Hofmarksh.
Winkl.	——	Augsburg.	München.	Landsberg.	Collegium S. J. in Landsberg.
Winklarn.	——	Regensburg.	Amberg.	Neuburg.	Hofmarchsh.
Winzer.	Pfarr.	Paſſau.	Straubing.	Winzer.	Churfürſt hat das jus nominandi, das Damenſtift aber das jus præſ.
	Beneficium. NB. Im paſſauiſchen Schematismus iſt von dieſem Beneficium nichts angemerkt.	——	——	——	——
Winzer.	Pfarr.	Regensburg.	——	Stadt am Hof.	Domkapitel in Regensburg.
Wiſau.	——	——	Amberg.	Wiſau.	Kl. Waldſaſſen.
	Beneficium.	——	——	——	——
Wiſenfelden.	Pfarr.	——	Straubing.	Mitterfels.	Churfürſt und Domkapitel in Regensburg.
	Beneficium oder Schloßkaplaney.	——	Daſſelbe.	——	B. Magerl.
Wiſent.	Pfarr.	——	Neuburg.	Burglengenfeld.	Hofmarksherr.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Wiſenacker.	Pfarr.	Eichſtett.	Amberg.	Pfaffenhofen.	Kl. Kaiſersheim.
Weiſſing.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Neumark.	Herrſchaft Hollnſtein.
Wittelshofen.	——	Augsburg.	München.	Weilheim.	Kl. Polling.
Wittesheim.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Monheim.	Kl. der barmherzigen Brüder in Neuburg.
Wittibreit.	——	Paſſau.	Landshut.	Reichenberg.	Pfarrey Triftern.
Wolfering.			Amberg.	Nabburg.	Hofmarchsh.
Wolferſtorf.	——	Freyſing.	Landshut.	Mosburg.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Wolferſtadt.	——	Eichſtett.	Neuburg.	Neuburg.	Domkapitel in Eichſtett.
Wolfgangsberg.			München.	Troßberg.	Kl. Baumburg.
Wolfrathshauſen.	——	Freyſing.	Daſſelbe.	Wolfrathshauſen.	Churfürſt.
	Beneficien:				
	1. Schloßbenef. iſt bey der Pfarr.	——	——	——	——
	2. Langiſches.	——	——	——	Langiſche Familie.
	3. Frühemeß.	——	——	——	Marktsmagiſtrat.
Wolfsbuch.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Riedenburg.	Deutſchordenskommenthur Altmühlmünſter.
Wolkering.	Pfarr. Von dieſer wird zugleich die Pfarr in Hinkofen verſehn.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Haydau.	Churfürſt und Domkapitel in Regensburg.
Wollmoſen.	Pfarr.	Freyſing.	München.	Aichach.	Kl. Kühebach.
Wollnzach.	Pfarr.	Regensburg.	Landshut.	Moßburg.	Churfürſt.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Derſelbe.
Wondreb.	Pfarr.	——	Amberg.	Tirſchenreit.	Kl. Waldſaſſen.
Wörishofen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Mindelheim.	Kl. St. Kathar. in Augsburg.

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Wörth.	Beneficium in der Pfarre Inning.	Augsburg.	München.	Weilheim.	Gr. Törring Seefeld.
Wörth.	Curatie in der Pfarre Puchbach.	Salzburg.			
Wörth.	Pfarr.	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Wörth.	Beneficium.	Regensburg.	Daſſelbe.	Rottenburg.	Churfürſt.
Wörth bey Thumſtauff.	——	Daſſelbe.	Straubing.	Donauſtauf.	Domkapitel in Regensburg.
Wortlſtetten.			München.	Wertingen.	Kl. Benediktbeyrn.
Wöſſen.			Daſſelbe.	Marquartſtein.	Churfürſt.
Würding.	Pfarr.	Paſſau.	Landshut.	Griesbach.	Ordinar. Paſſau.
Wurmansquick.	Curatie in der Pfarre Hirſchhorn.	Salzburg.	Daſſelbe.	Eggenfelden.	Pfarrey Hirſchhorn.
Wurmsham.	Curatie in der Pfarre Oberbergkirchen				
Wurz.	Pfarr.	Regensburg.	Amberg.	Tirſchenreith.	Kl. Waldſaſſen.
Wutſchdorf.	——	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Freudenberg.	Churfürſt.

Z.

Zaitershofen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Türkheim.	Churfürſt.
Zaitzkofen.	Beneficium.	Regensburg.	Landshut.	Kirchberg.	Gr. Königsfeld.
Zalling.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Aichach.	Domſcholaſtikus in Augsburg.
Zandt.	Beneficium	Regensburg.	Straubing.	Riedenburg.	

Zang-

Orte:	Pfarreyen ꝛc.	Bißthum.	Rentamt.	Gericht.	Patronatsrecht.
Zangberg.	Beneficium in der Pfarre Lohekirchen.	Salzburg.	Landshut.	Neumark.	Hofmarchsh.
Zangenhauſen.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Landsberg.	Collegium S. J. in Landsberg.
Zeholfing.	—	Paſſau.	Landshut.	Landau.	Kl. Niederalteich.
Zeilarn.	—	Salzburg.	Daſſelbe.	Eggenfelden.	Churfürſt und Ordinar. Salzburg.
Zeilhofen.	Beneficium.	Freyſing.	—	Erding.	Ordin. Freyſing.
Zeitlarn.	Pfarr.	Regensburg.	Straubing.	Zeitlarn.	Collegiatſtift zur alten Kapelle in Regensburg.
Zell und Pruck.	—	Augsburg.	Neuburg.	Neuburg.	Collegium S. J. in Neuburg.
Zell bey Cham.	—	Regensburg.	Straubing.	Mitterfels.	Kl. Frauenzell.
Zell bey Pföring.	—	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Dietfurth.	Churfürſt und Ordinar. Eichſtett.
Zirtheim.			Neuburg.	Höchſtett.	Kl. Neresheim.
Zimmern.	—	Salzburg.	Landshut.	Eggenfelden.	Deutſchordenskommenthur Gangkofen.
	Beneficium.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Marktsmagiſtrat Thann.
Zirglsheim.	Pfarr.	Augsburg.	München.	Donauwörth.	Stadtmagiſtrat von Donauwörth.
Zolling.	—	Freyſing.	Landshut.	Mosburg.	Domkapitel in Freyſing.
Zorneding.	—	Daſſelbe.	München.	Schwaben.	Churfürſt und Ordinar. Freyſing.
Zuchering.	—	Augsburg.	Neuburg.	Reichertshofe.	Univerſität.
Zurtheim.	—	Daſſelbe.	Daſſelbe.	Höchſtett.	Kl. Neresheim.
Zweykirchen.	—	Freyſing.	Landshut.	Erding.	Pfarrey Egglkofen.
Zwiſel.	—	Paſſau.	Straubing.	Zwiſel.	Kl. Niederalteich.

Folgende Bücher werden beſonders allen Seelſorgern empfohlen und ſind in der Strobelſchen Buchhandlung in München um beygeſetzte Preiſe zu haben.

Chronologiſche Einleitung in die Kirchengeſchichte aus dem Franzöſiſchen. Nebſt einer Vorrede von Herrn von Oſterwald. 5 Theile. 8. München 1767 — 1778. (Preis ſonſt 9 fl., jetzt herabgeſetzt auf 5 fl.

Dieſes in ſeiner Art vortreffliche Werk iſt zwar urſprünglich eine Ueberſetzung von Maquer's Abbrégé chronologique de l'Hiſtoire Eccleſiaſtique aus den berühmten Schriften eines Fleury, Tillemont, Godeau Natalis Alexander, Pagi u. a. Autoren der Kirchengeſchichte gezogen, oder vielmehr zuſammengetragen; indeſſen haben die beyden gelehrten Männer, welche die Uebertragung aus dem Franzöſiſchen ins Deutſche beſorgten, durch zahlreiche Einſchaltungen beſonders merkwürdiger Begebenheiten unſerer deutſchen und zunächſt unſerer vaterländiſchen Kirchengeſchichte, durch zweckmäſſige Hinweglaſſung alles deſſen, was allein nur auf die gallikaniſche Kirche Bezug hatte, und durch den frühern Schluß mit Ende des 17ten Jahrhundertes das Ganze im eigentlichen Sinne zu einem neuen Originale erhoben, und eben dadurch demſelben einen noch beſondern Werth zu verſchaffen gewußt. Da Maquer's Abbregé etc., welches doch über ein halbes Säkulum weiter gehet, nur aus zwey Oktavbänden beſtehet: ſo läßt ſich ſchon aus dem mehr als doppelt ſo großen Umfange dieſes deutſchen Werkes auf den beträchtlichen Zuwachs an Materien ſchließen, den es aus der deutſchen und beſonders der bairiſchen Kirchengeſchichte erhalten hat. Lange, nämlich bis zur Erſcheinung des 5. Bandes eignete man dieſes ſchätzbare Werk der Feder des Hrn. geheimen Rathes von Oſterwald zu; aber auf dem Titel des 5. Bandes nannte man endlich den P. Ferdinand Sterzinger, den rühmlich bekannten Verfaſſer des Geiſter= und Zauberkatechismus als Herausgeber dieſes letzten ſowohl als auch der vorhergehenden Bände, bemerkte in-

deſſen am Ende der Vorrede doch beſonders, daß Herr von Oſterwald nur des erſten, P. Sterzinger hingegen Herausgeber der vier übrigen Bände ſey. Der Herr geiſtliche Rath und Profeſſor Weſtenrieder berichtigte aber dieſe Angabe im 1. Bande ſeiner Beyträge zur vaterländiſchen Hiſtorie, Geographie, Statiſtik und Landwirthſchaft ꝛc. (München 1788.) Seite 346 dahin: daß P. Sterzinger nur die drey letzten Bände; die beyden erſten hingegen Pfeffel in Colmar verfertiget, und Hr. von Oſterwald nur allein die Vorrede zum erſten Bande geſchrieben habe *). Die Nahmen der Bearbeiter bürgen übrigens für die Güte des Werkes, obgleich es die Zeloten der damaligen Zeit wegen zu freymüthiger Aufdeckung von Fehlern und Mißbräuchen der katholiſchen Kirche auf allen Seiten zu verſchreyen ſuchten. Leider, iſt das Buch ungeachtet ſeines entſchiedenen Werthes und der beſondern Brauchbarkeit für den bairiſchen Clerus auch jetzt immer noch in zu wenigen Händen; und doch kann die Vermiſſung deſſelben in dem Bücherſchranke eines vaterländiſchen Prieſters allein ſchon ein ungünſtiges Vorurtheil für ihn erregen.

*) Dieſer Berichtigung des Hrn. geiſtl. Raths Weſtenrieder ſtehet noch entgegen, daß in Meuſel's gelehrt. Teutſchlande (5. Auflage) der Dichter Conrad Gottlieb Pfeffel nicht für den Verfaſſer dieſer Schrift aufgeführt iſt. Sollte vielleicht Hr. Weſtenrieder den Dichter Pfeffel in Colmar mit dem pfalzzweybrückiſchen Staatsrath Chriſtian Friedrich Pfeffel von Kriegelſtein, der als herzoglich-zweybrückiſcher Reſident in München und Direktor der hiſtor. Klaſſe der Akademie der Wiſſenſchaften zur ſelbigen Zeit mit Hrn. von Oſterwald allerdings in naher Verbindung ſtand, verwechſelt, oder weil dieſer ebenfalls zu Colmar gebohren iſt, eigentlich ihn verſtanden haben? Aber auch er iſt von Meuſel nicht für den Verfaſſer oder Ueberſetzer der beyden Bände angegeben.

Dringende Vorſtellungen an Menſchlichkeit und Vernunft, um Aufhebung des eheloſen Standes der katholiſchen Geiſtlichkeit. 1782. 8. 32 Bog. (Pr. 2 fl. 24 kr.)

Es ſcheint ſo ziemlich dem Bedürfniſſe der Zeit zu entſprechen, daß ein Buch, welches vor 20 Jahren in und auſſer Deutſchland ſo großes Aufſehen erregte, — welches einen für die bürgerliche Geſellſchaft katholiſcher Staaten höchſt wichtigen Gegenſtand mit ſo vieler, weit umfaſſender Gründlichkeit behandelt und erſchöpft, und das in dieſer Hinſicht als ein wahrhaft klaſſiſches Werk ſtäts ſeinen ſpecifiſchen Werth behält, dem vaterländiſchen Publikum, aus deſſen beſten Köpfen es hervorgieng, wieder einmal in Erinnerung gebracht werde, zumal in einem Zeitpunkte, wo die großen Veränderungen im poli-

tiſchen

tiſchen und ſtaatiſtiſchen Zuſtande des deutſchen Reiches vielleicht auch auf die kirchlichen Verhältniſſe der katholiſchen Provinzen bedeutenden Einfluß gewinnen; denn gelang es gleich vor Kurzem erſt den hyperboliſchen Sophismen eines Portalis, die laute, gemeinſchaftliche Reklamation der Natur und Vernunft ſelbſt im hochciviliſirten Frankreich noch ein Mahl zu unterdrücken und dadurch den Cölibat der katholiſchen Kleriſey auf ein Neues zu friſten: ſo dürfte doch das, was in einem aus der gefährlichſten Partheywuth erretteten Reiche wahrſcheinlich im Hinterhalte ein höherer Staatszweck motivirt haben mag, im ruhigen, und friedeliebenden Deutſchland bey der Eintracht ſeiner weiſen Fürſten kaum jemals nothwendig, oder auch nur räthlich zu werden. In dieſem Betrachte ſcheint die Aufhebung des widernatürlichen Cölibatgebothes bey der gegenwärtigen Lage Deutſchlands nicht nur allein nicht unmöglich, ſondern vielmehr jetzt eher als jemals zu hoffen. Darum wird auch einigen Leſern dieſer Blätter, welche über dieſen intereſſanten Gegenſtand vielleicht wenig oder gar Nichts befriedigendes geleſen haben, gegenwärtige Hinweiſung auf dieſes ſchon vor 20 Jahren geſchriebene, und doch allen Forderungen des laufenden Zeitalters Genügen leiſtende Buch um ſo mehr erwünſcht ſeyn, als man ſtatt aller Empfehlung nur mit der Entſtehungsgeſchichte dieſes lehrreichen Werkes bekannt zu werden, oder nur die Nahmen ſeiner Bearbeiter zu vernehmen braucht, um durchaus Nichts gemeines mehr davon erwarten zu können. Eine kleine franzöſiſche Schrift, wenn ich nicht irre, mit dem Titel: Les Avantages du Mariage brachten den Profeſſor und Buchhändler Hrn. Joh. Bapt. Strobel auf die Idee, über den eheloſen Stand der katholiſchen Geiſtlichkeit ein ausführliches Werk durch einige der erſten vaterländiſchen Gelehrten, mit welchen er damals in Verbindung ſtand, herſtellen zu laſſen, weil eben zu dieſer Zeit der durch ſeine Bemühungen um Deutſchlands und zunächſt um ſeiner Erbländer Aufklärung unſterblich gewordene Kaiſer Joſeph II. bey ſeinen kirchlichen Reformen auch die Aufhebung des Cölibats der katholiſchen Kleriker zur öffentlichen Sprache brachte. Der durch viele gelehrte und gemeinnützliche Schriften berühmte nunmehrige geiſtliche Rath und Herausgeber der Münchner Zeitungen Herr Prof. Lorenz Hübner hatte ſich der erſten gänzlichen Herſtellung des Werkes unterzogen, und demſelben ſchon gleich Anfangs einen hohen Grad von Vollkommenheit gegeben. Herr Prof. Strobel, der indeſſen durch mannigfaltige Darſtellung aus verſchiedenen Geſichtspunkten dem Buche noch größeren Werth zueignen, und überhaupt die möglich

höchſte Vollſtändigkeit ertheilen wollte, übergab hierauf das Manuſcript Herrn Nagel, welcher durch Gelehrſamkeit in der griechiſchen und lateiniſchen Litteratur der Alten, vorzüglich aber in der Vaterlandsgeſchichte aus den Annalen der Akademie der Wiſſenſchaften, auch, leider, durch ſeinen erſt jüngſt erlittenen Brandſchaden als Pfarrer zu Rohr an der Ilm bekannt genug iſt. Dieſer ſchaltete nun in Verbindung mit dem durch ſeine launigten Schriften renomirten Pfarrer zu Engelbrechtsmünſter Herr geiſtl. Rath Bucher, der ſich zugleich durch die Herausgabe der Legende für den gemeinen Mann ein bleibendes Verdienſt erwarb, hin und wieder viele ſchätzbare Stellen ein, und lieferte das auf ſolche Art anſehnlich vermehrte Manuſcript wieder an Herrn Strobel ab, welcher ſolches hierauf auch noch dem ehemahligen fürſtl. Paſſauiſchen Studienrathe, und nunmehrigen kurfürſtl. General = Schulen = Direktionsrathe Hrn. Prof. Joachim Schuhbauer zur nochmaligen Reviſion behändigte. Dieſer geſchätzte Gelehrte, deſſen Schriften zum Theile in Meuſel's gelehrt. Deutſchlande verzeichnet ſind, und der den Freunden der guten Sache, auch durch ſeine von Obſcuranten erlittenen Verfolgungen im Gedächtniſſe iſt, durcharbeitete neuerdings das ganze Werk mit ungemeinem Fleiße, bereicherte es ebenfalls mit vielen eignen Zuſätzen und Bemerkungen, und brachte dieſe ſowohl als auch die von ſeinen Vorarbeitern beygeſetzten Stellen mit Herrn Hübner's urſprünglichem Grundterte in geeignete Ordnung und nähere natürliche Verbindung. Zuletzt überlieferte Herr Prof. Strobel das vollendete Manuſcript auch noch der Superreviſion des Herrn geiſtlichen Raths und Profeſſors Weſtenrieder, welcher aber im Weſentlichen an dem Texte ſelbſt keine Veränderung vornahm. Auf ſolche Art entſtand nun dieſes merkwürdige Buch, für welches vom Unternehmer des Ganzen Herrn Profeſſor Strobel nahmhafte Köſten aufgewendet wurden. Bekanntlich ergaben ſich ſchon einige Mahle über den eigentlichen Verfaſſer dieſes Buches ſolche Zweifel, welche durch gegenwärtige Geſchichtserzählung ſeiner Entſtehung am beſten gehoben ſind, obwohl im Journal von und für Deutſchland bereits ſchon vor einiger Zeit ungefähr dasſelbe geſagt ward. Man ſieht hieraus, daß man bey dieſem wichtigen Geiſtesprodukte, wie bey Aufführung eines prächtigen Pallaſtes nach den Regeln der Kunſt und der Erfahrung zu Werke gegangen ſey: die berühmteſten Baumeiſter in Baiern haben zur Entwerfung des Planes mitgewirkt; Herr Profeſſor Hübner zeichnete den Grundriß, die Herrn Pfarrer Bucher und Nagel lieferten reichlich die Materia-

terialien, Herr Profeſſor Schuhbauer aber vollendete das Gebäude. Uebrigens iſt zu bedauern, daß der Verkauf dieſer vortrefflichen Schrift, deſſen Debit nach Heinſius allgemeinem Bücherlexikon die gelehrte Handlung zu Deſſau beſorgte, in Baiern wegen der bekannten höchſtungünſtigen Umſtände nur zu bald gehemmt, und folglich davon nur ſehr wenige Exemplare zu verbreiten möglich wurde, da man doch wünſchen muß, daß deren recht viele in die Hände des vaterländiſchen Publikums gerathen möchten. Vielleicht würde ſich bald (was unter Maximilian Joſephs weiſer Regierung allerdings zu hoffen wäre) die Stimme des Volkes zu ſeinem geliebten Fürſten erheben, und ihn bitten, daß Er, wie einſt Herzog Albrecht der Großmüthige, für die Aufhebung des Cölibats und die Einführung der Prieſterehe zur offenbaren Wohlfahrt des Vaterlandes thätigſt Sich verwenden wolle.

Allgemeine Geſchichte der Jeſuiten von dem Urſprunge ihres Ordens bis auf die gegenwärtige Zeit. Von P. Philipp Wolf. Neue ganz umgearbeitete verbeſſerte Auflage. 4 Bände. gr. 8. 11 fl.

Der Orden der Jeſuiten gehört zu den merkwürdigſten Orden. Mehr als zweyhundert Jahre hindurch ſtund faſt die ganze Welt unter ſeinem Einfluſſe. Die Geſchichte dieſes ſonſt ſo mächtigen, aber auch jetzt noch ſehr thätigen Ordens iſt daher für jede Klaſſe von Leſern von dem lebendigſten Intereſſe. Der Verfaſſer eben genannten Werkes, welcher ſich glücklich ſchätzt, ein gebohrner Baier zu ſeyn, hat bey der neuen Bearbeitung nicht unterlaſſen, denſelben durch vielfältige Verbeſſerungen und Zuſätze ein neues Intereſſe zu geben.

Roemers, Fr. Andr., vollſtändiger ſyſtematiſcher Religionsunterricht, ein Unterrichtsbuch für die Jugend und Leſebuch für das Volk. 5 Bände. 7 fl. 30 kr.

Predigten nach den Bedürfniſſen des Landvolkes auf alle Sonn- und Feſttage des ganzen Kirchenjahres. 4 Theile. 4 fl.

Sailers, Mich., Vernunftlehre für Menſchen, wie ſie ſind, nach den Bedürfniſſen unſerer Zeiten. 3 Bände. 3 fl.

Sailers

Sailers Laute aus dem Leben eines Edlen. Neumillers Freunden gewidmet. 1 fl. 15 kr.

Wißhofers, Fr. Ad., kurze und vollſtändige Kirchweihpredigten, ſammt einer, beſonders dem Bauernſtande gewidmeten, auf dieſes Feſt tauglichen geiſtlichen Rede und einer kleinen Sammlung etwa bey den heiligen Frühmeſſen dienlichen kürzern Anreden und Exhortationen. 1 fl.

Ueber die Verwendung einiger Kloſtergüter zu Bildungs- und Wohlthätigkeits-Anſtalten. 36 kr.

Ueber Vertheilung der Pfarreyen und Beſoldung der Geiſtlichkeit in Baiern. 36 kr.

Vorſchlag zur Beförderung wiſſenſchaftlicher Kenntniſſe vorzüglich unter Landgeiſtlichen. 8 kr.

Bäumers, A., Sammlung von neuen und kurzen Predigten auf die Feſte des Herrn und ſeiner lieben Heiligen. 4 Theile. 3 fl. 36 kr.

Hollands, J. G., Erklärung der ſonntäglichen Evangelien, ein Leſebuch für den Bürger- und Landmann, wie auch zum Gebrauch der Seelſorger auf dem Lande. 2 Theile. 2 fl. 30 kr.

Lenks, Mich., gründliche Erklärung der chriſtlichen Lehre, ein katechetiſches Lehr- und Leſebuch für alle, beſonders für Landleute. 2 Bände. 2 fl.

Moſers, K. A., hinterlaſſene Faſtenpredigten, nach den neueſten Diöceſanverordnungen entworfen. 2 Theile. 1 fl. 45 kr.

Mutſchelle, Seb., Handbuch der ſonntägl. Evangelien für katholiſche Chriſten, die ſie recht verſtehen und ſich daraus erbauen wollen. 1 fl.

Niedermaiers, Fr. Xav., Predigten über das Leben, die Sitten und Gebräuche der erſten Chriſten. Zugleich ein Haus- und Leſebuch für chriſtl. Familien. 1 fl.

Baieriſcher neuer Volkskalender für den Bürger- und Bauersmann auf das Jahr 1803 und 1804 worinn die wichtigſten landesherrlichen Verordnungen zum beſten der Landleute, nebſt noch vielen andern gemeinnützigen und zweck-

mäſ-

mäſſigen Aufſätzen enthalten ſind. Herausgegeben von J. B. Strobel. Preis eines jeden Jahrgangs 24 kr.

Der künftige Pfarrer Baierns in Rückſicht auf die Schrift: Ueber die Vertheilung der Pfarreyen und Beſoldung der Geiſtlichkeit in Baiern. 48 kr.

Dietls, G. A., Homilien über die sonntägl. Evangelien. Eine Erbauungsſchrift für Leſer von Geſchmack. 1 fl. 15 kr.

— — Predigten an ſeine Pfarrgemeinde. Dritte Aufl. 1 fl. 15 kr.

Lipowsky, F. J., Geſchichte der Baiern im Verbande mit ihrem Staatsrechte. 1 fl.

Schranks, Fr. v. Paula, bairiſche Flora, worinn alle in Baiern wildwachſende Bäume, Pflanzen und Kräuter nach dem Linneiſchen Syſtem beſchrieben werden. 2 Bände. 5 fl. 30 kr.

Teſtamentum novum Jeſu Chriſti ad exemplar. vaticanum accurate reviſum edidit J. M. Sailer. 2 Tomi. 2 fl.

Bayerische Staatsbibliothek München

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kirmair, Joseph,

Statistischer Überblick der Pfarreien, Beneficien, Kuratien ... ... in den Herzogthümern Baiern, der obern Pfalz, Neuburg und Sulzbach

München 1804

Bibl.Mont. 1504

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10716089-2